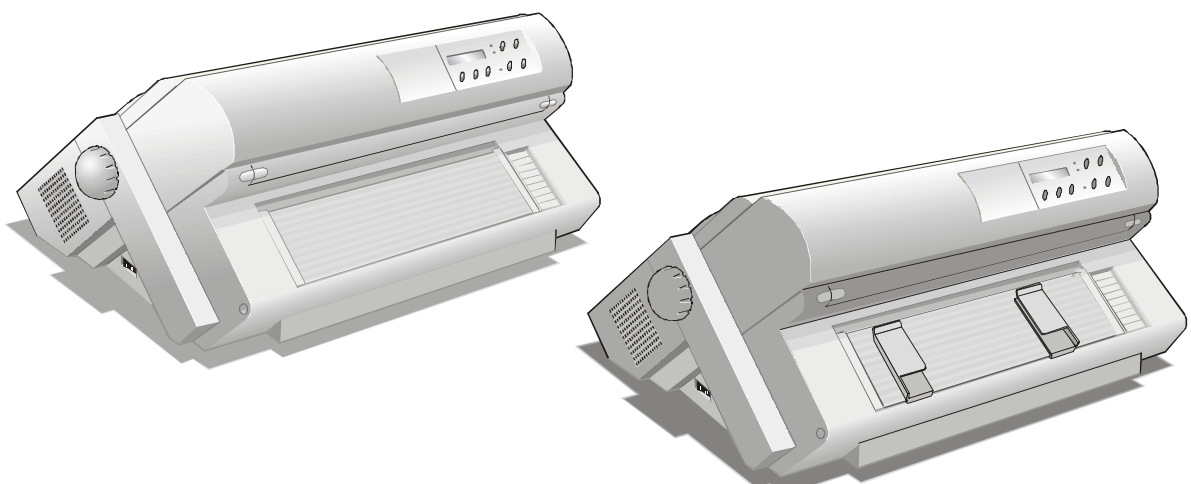
9068 plus
9068D plus

Benutzerhandbuch



Compuprint

Rev. 001

Compuprint Informationen

Vielen Dank für Ihre Wahl eines 9068 plus / 9068D plus Druckers.

Unsere Drucker genießen seit Jahren Anerkennung für ihre Qualität und Leistungen. Ihr neuer Drucker ist ein verlässliches Arbeitsgerät, und wird Ihnen sehr nützlich sein. Die Drucker sind kompakt und können in jede Arbeitsumgebung einfach eingefügt werden. Sie verfügen über verschiedene Eigenschaften und Funktionen, die dem hohen technologischen Niveau der Compuprint Italia S.p.A. entsprechen.

Um die Druckleistungen über längere Zeit aufrecht zu halten, hat Compuprint spezifische Verbrauchsmaterialien für jeden Druckertyp entwickelt (Farbbandkassetten für Punktmatrixdrucker, Toner und OPCs für Laserdrucker, Tintenbehälter für Tintenstrahldrucker usw.), um sichere, einfache und qualitativ hohe Druckergebnisse zu erzielen.

Compuprint empfiehlt, nur Original-Verbrauchsmaterialien mit der entsprechenden Originalverpackung und dem holographischen Etikett zu verwenden. Auf diese Weise können das Qualitätsniveau und die in den Spezifikationen angegebenen Leistungen erhalten bleiben. Außerdem werden alle Probleme vermieden, die durch nicht garantierte Verbrauchsmaterialien auftreten können, wie z.B. eine generelle Verschlechterung der Druckqualität und oft auf Verkürzung des Produktlebens aufgrund von ungleichmäßigen Verbrauchs von Druckkopf, OPCs und anderen Teilen des Druckers.

Compuprint garantiert ihre Produkte nicht nur in Hinsicht auf die Leistungen, sondern prüft sie auch auf internationale Standardvorschriften, d.h. es werden

- *keine krebserregende Materialien und*
- *nicht brennbare Kunststoffteile verwendet;*
- *andere internationale Standards sind beachtet.*

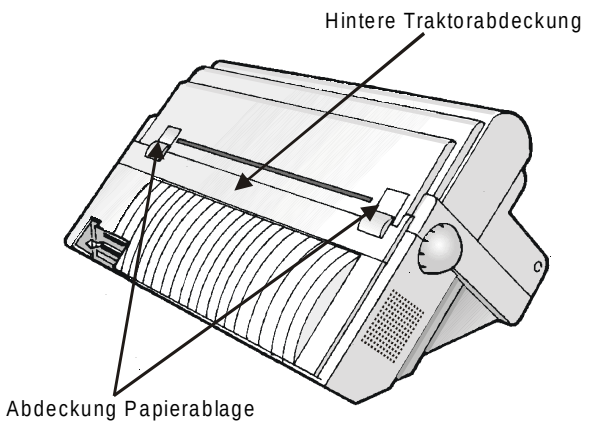
Compuprint rät ihren Kunden ab, Produkte zu verwenden, die nicht diesen Sicherheitsnormen entsprechen. Kontaktieren Sie die Compuprint oder Ihren Verkäufer, um die original Compuprint Verbrauchsmaterialien zu erhalten, die mit dem holographischen Etikett.

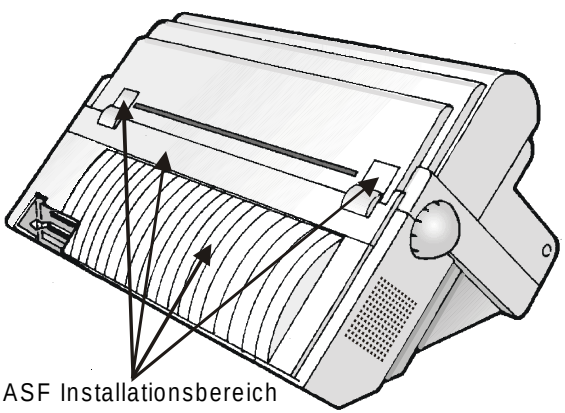
Sicherheitshinweise

A. Entfernen Sie nie eine Druckerabdeckung, es sei denn, dass dies zur Installierung eines Zubehörteils notwendig ist.

B. Bewahren Sie die Druckerabdeckungen sorgfältig auf, da diese erneut installiert werden müssen, falls Sie sich entscheiden sollten, ein Zubehörteil abzunehmen.

Aus Sicherheitsgründen sollten die folgenden Druckerbereiche abgedeckt sein:





Wenn der Einzelblatteinzug nicht installiert ist, muss deren Aussparung stets durch deren Abdeckungen geschützt sein. Vermeiden Sie jedweden Kontakt mit den Innenseiten der Aussparungen und führen Sie keine Gegenstände in die Aussparungen oder Getriebe ein.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise iii
Inhaltsverzeichnis iv
Den Drucker kennen lernen 1
Druckereigenschaften 1
Den Drucker auspacken 2
Druckerteile 3
Vorderansicht 3
Hintere Ansicht 5
Installierung des Druckers 6
Wahl des Standortes 6
Montage des Druckers 7
Abnehmen der Transporteinsätze 7
Einsetzen der Farbbandkassette 8
Installation des oberen Schubtraktors (nur 9068D plus Modell) 13
Verbindung mit dem Rechner 15
Softwaretreiberauswahl 16
Netzanschluss 17
Auswahl der Displaysprache 19
Benutzung 20
Beschreibung des Bedienfelds 20
Displayanzeigen 21
Kontrollanzeigen 25
Funktionstasten 26
Druckermenüs 31
Die Druckereinstellung aufrufen 31
Durchlaufen der Druckermenüs 31
Die Druckermenüs verlassen 32
Einschaltungsmenü 33
Das Einschaltungsmenü aufrufen 33
Programm-Menü 65
Das Programm-Menü aufrufen 65
Einstellung des Papierwegs 91
Einstellung der Abreiß-Kante 92
Einstellung der Papiergröße 92
Einstellung der Abreißposition 93
Auswahl des Abreiß-Modus 94
Den Zugang zu den Druckermenüs sperren/freigeben 95
Wie das Papier geparkt wird 96
Papierhandhabung 101
Papierwege 101
Papierspezifikationen 102
Endlospapier 102
Umschläge (nur 9068 plus) 103
Einzelblätter (nur 9068 plus) 103
Einzelblätter 104
Zuführungsmodus der Einzelblätter 104
Einführung der Einzelblätter 105
Papier laden 107
Papier mittels des unteren Traktors zuführen 107
Papier mittels des oberen Traktors zuführen 114
Papier mittels des unteren Schub- und des oberen Zugtraktors zuführen (Zusatz) 119
Wartung und Fehlerbehebung 122
Reinigung des Druckers 122
Ersetzen der Farbbandkassette 123
Ausdruck des Selbsttests 124
Fehlerbehebung 125
Zusatzeinrichtungen 129
Der hintere Zugtraktor 129
Installation des hinteren Zugtraktors 129
Den hinteren Zugtraktor abnehmen 131
Der Einzelblatteinzug (ASF) 132
Farbsatz 133
Druckertische 134
Die Schneidevorrichtung 135
Druckerdaten 136
Druckeigenschaften 136
Papierhandhabung 139
Physische und elektrische Eigenschaften 141
Verbrauchsteile und Zusatzeinrichtungen 143
FCC Notes 144
Canadian D.O.C. Radio Interference Regulation 144
EWG-Vorschrift 144

Den Drucker kennen lernen

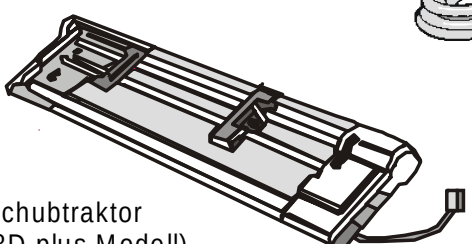
Druckereigenschaften

- 18 Nadel-Druckkopf
- 136 Druckspalten
- 700 Zeichen/Sekunde-Standarddruck, 210 Zeichen/Sekunde- Schönschriftdruck, DP Text bei 350 Zeichen/Sekunde.
- Emulationen: IBM Proprinter XLIII, Personal Printer 2381+ und EPSON FX Series
- Mehrfachsätze (1 Original plus 7 Kopien)
- Automatische Papierwegeinstellung
- Einfache Einstellung der Druckerfunktionen durch Bedienfeldmenü und S/W-Befehle.
- Optionaler Einzelblatteinzug (120 Blatt) zur Handhabung von Einzelblättern, Mehrfachsätzen und Umschlägen; Es können max. 2 zusätzliche Papierfächer sowie eine Papierablage installiert werden
- Optionaler Farbsatz.
- Optionale Schneidevorrichtung
- Softwaretreiber für die meistverbreiteten S/W-Pakete, um alle Druckerfunktionen ausnutzen zu können.
- Plug & Play-Fähigkeit für Windows 95/98/2000®.
- Bidirektionale IEEE 1284 parallele Schnittstelle; Serielle RS-232/C und RS-422/A Schnittstelle. Es steht ein Modell zur Verfügung, das eine Netzwerkverbindung mittels integrierter Ethernet 10/100 Base -T Schnittstelle ermöglicht und außerdem eine parallele Schnittstelle vorsieht. Beide Modelle sehen das automatische Umschalten zwischen den vorhandenen Schnittstellen vor.

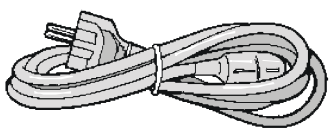
Den Drucker auspacken

Mit dem Installationshandbuch und der CD-Rom finden Sie die folgenden Zubehörteile in der Druckerverpackung:

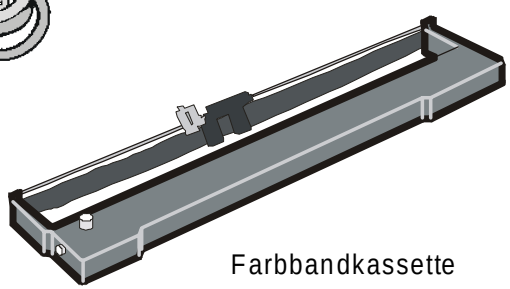
Eventuelle Schäden dem Lieferanten melden.



Oberer Schubtraktor
(nur 9068D plus Modell)



Netzkabel

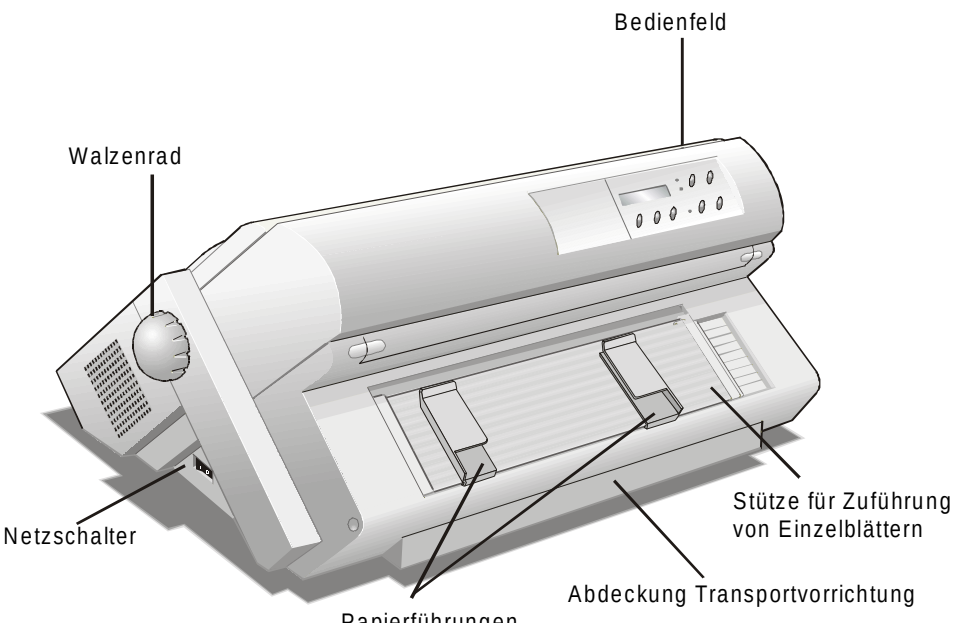


Farbbandkassette

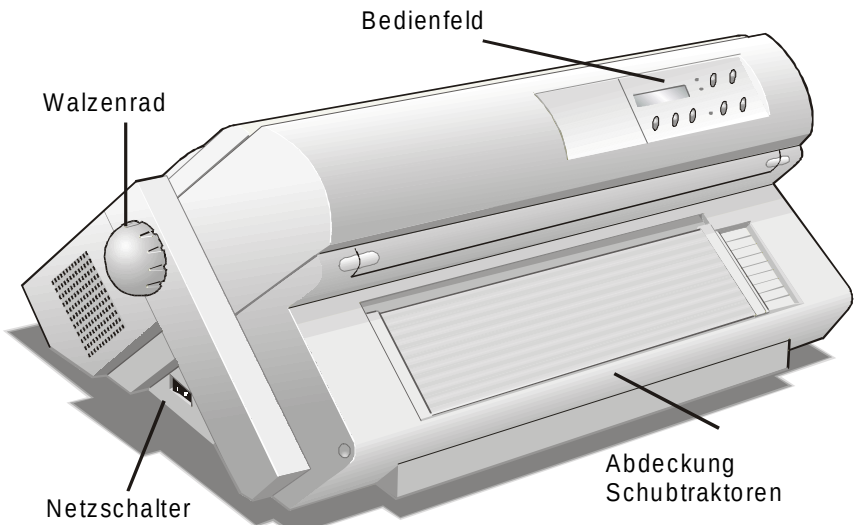
Druckerteile

Vorderansicht

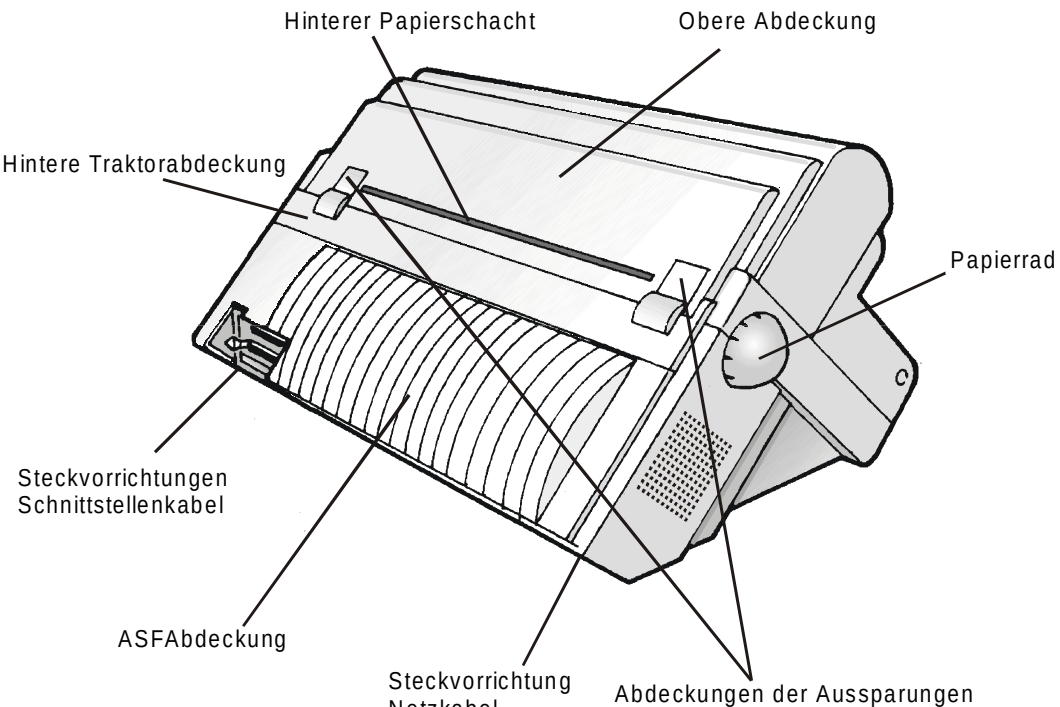
Modell 9068 plus



Modell 9068D plus



Hintere Ansicht



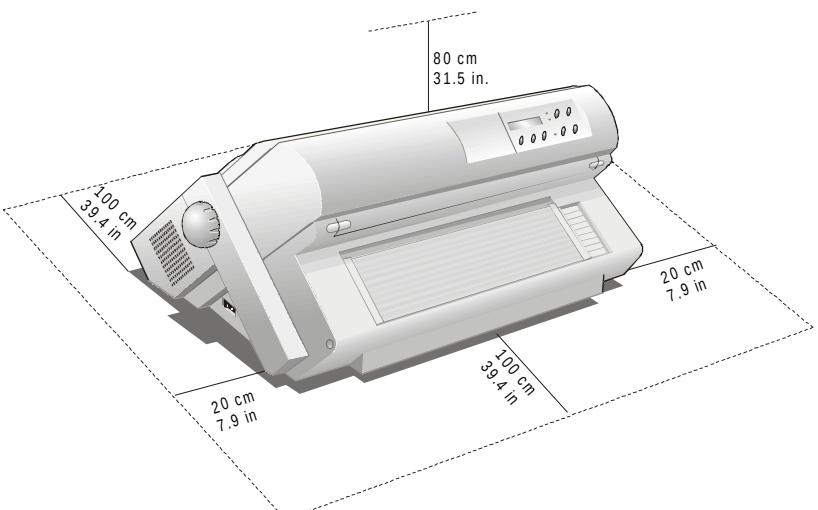
Installierung des Druckers

Wahl des Standortes

Bei der Wahl des Standortes für den Drucker sind die folgenden Punkte zu beachten:

- beim Abstand zwischen Drucker und Rechner die Länge des Schnittstellenkabel beachten;
- die Stellfläche muss fest, waagerecht und stabil sein;
- der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte Feuchtigkeit und Staub geschützt sein (siehe "Druckerdaten" weiter unten);
- überprüfen, ob die Netzsteckdose zum Netzkabelstecker passt. Die Netzsicherung muss der auf der Rückseite des Druckers angegebenen Netzspannung entsprechen.

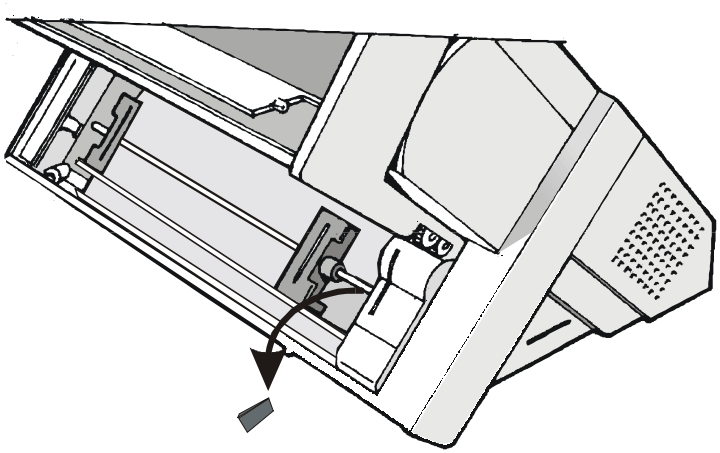
Beim Aufstellen des Druckers muss beachtet werden, dass an allen Seiten ausreichend Platz bleibt. Die Abbildung beschreibt die Abstände:

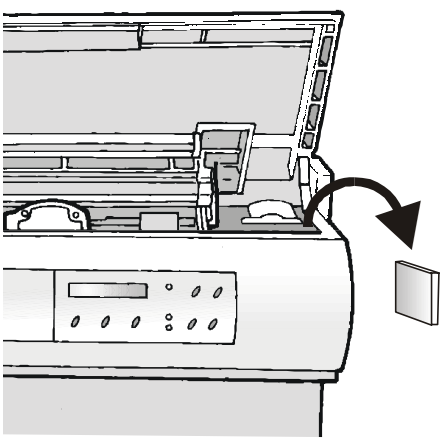


Montage des Druckers

Abnehmen der Transporteinsätze

Alle Druckerabdeckungen öffnen und sicherstellen, dass alle Transporteinsätze entfernt worden sind.



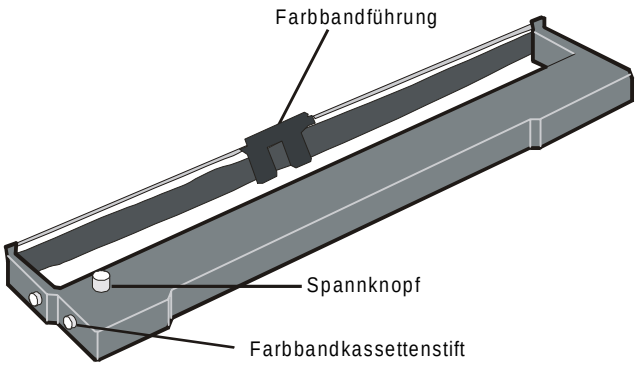


Einsetzen der Farbbandkassette

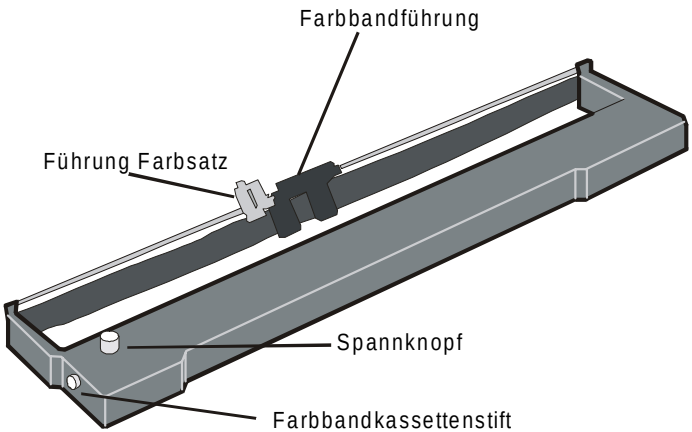
In diesem Drucker werden zwei verschiedene Farbbandkassetten installiert, je nachdem ob der Farbsatz installiert ist oder nicht.

Es ist ratsam, nur Compuprint Verbrauchsmaterial zu benutzen.

1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Die Farbbandkassette auspacken.

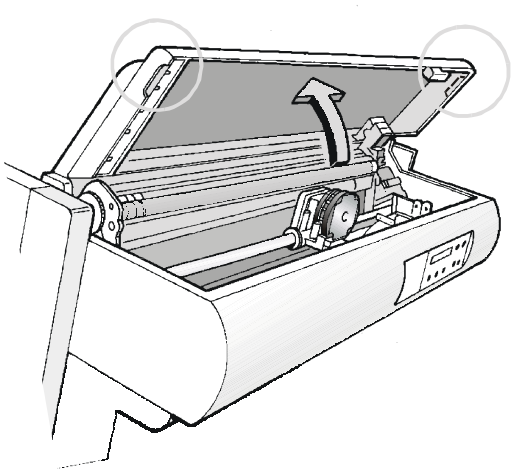


zu benutzen, wenn der Farbsatz nicht installiert ist

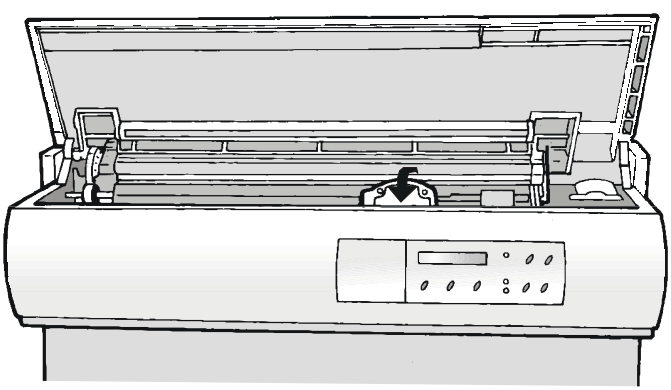


zu benutzen, wenn der Farbsatz nicht installiert ist

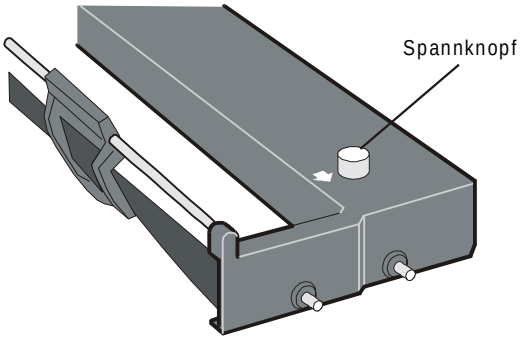
3. Die obere Abdeckung an den dafür vorgesehenen Griffen öffnen



4. Den Drucker einschalten. Der Druckerwagen bewegt sich in die Position für die Installation des Farbbandes.



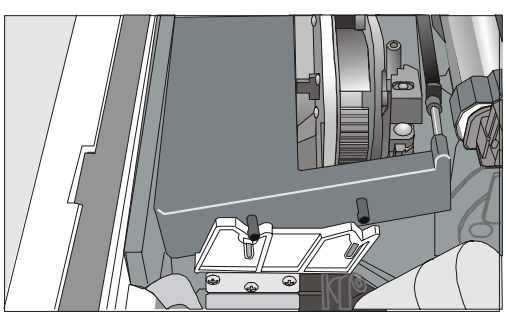
5. Bevor die Farbbandkassette installiert wird, den Spannknopf in Richtung des Pfeils drehen, um das Farbband nachzuspannen.



Um eine Beschädigung des Farbbands zu vermeiden, den Spannknopf nicht in die falsche Richtung drehen.

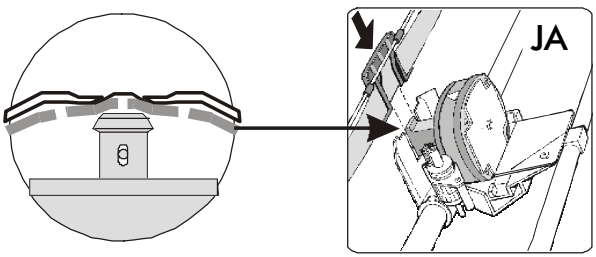
6. Die Kassettenstifte mit den Aussparungen auf beiden Seiten der Kassettenstützen ausrichten.

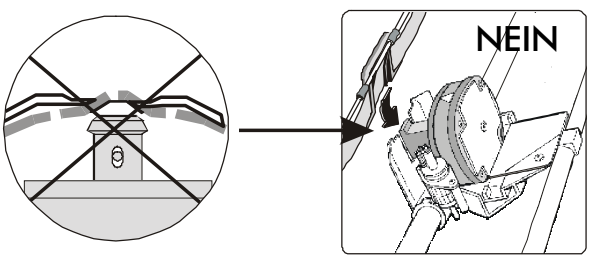
Das Farbband (schwarz oder farbig), das benutzt wird, wenn der Farbsatz installiert ist, hat nur einen Stift.



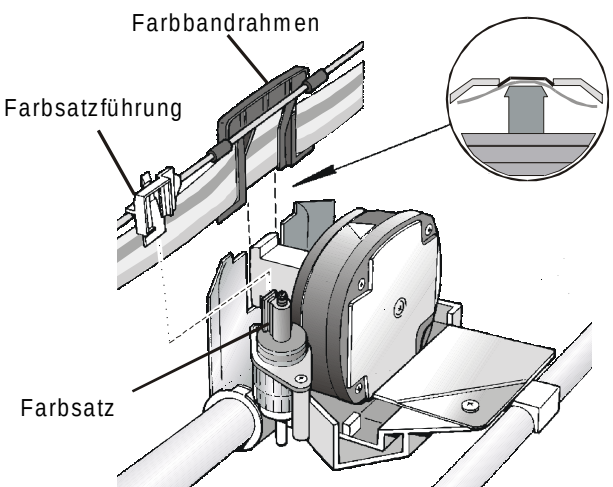
7. Den Plastikrahmen des Farbbandes zwischen den Druckkopf und die Druckerwalze einstecken. Dabei muss der Plastikrahmen wie in der Abbildung gezeigt gerade gehalten werden.

Sicherstellen, dass das Farbband richtig zwischen dem Druckkopf und der Druckkopfmaske eingeführt ist.

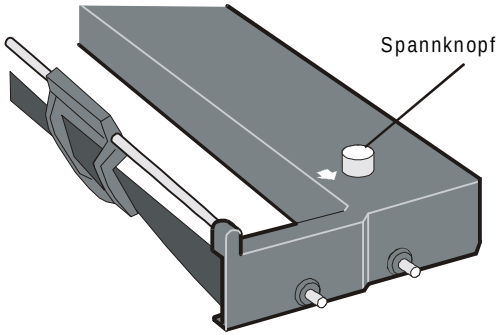




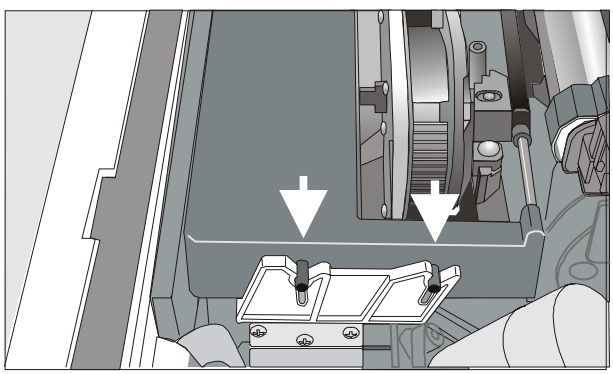
Wenn der Farbsatz im Drucker installiert ist, den weißen Plastikhalter wie in der Abbildung gezeigt auf dem Farbsatz einführen.



8. Den Spannknopf erneut in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband nachzuspannen.



9. Die Farbbandkassette vorsichtig nach unten drücken, bis sie an allen vier Punkten einrastet



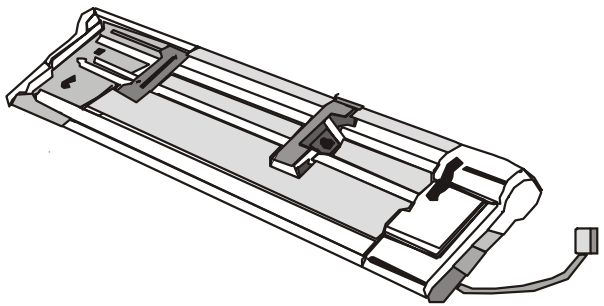
10. Den Spannknopf erneut in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband nachzuspannen.

Das Ersetzen eines verbrauchten Farbbands wird im Abschnitt "Ersetzen der Farbbandkassette" weiter unten beschrieben.

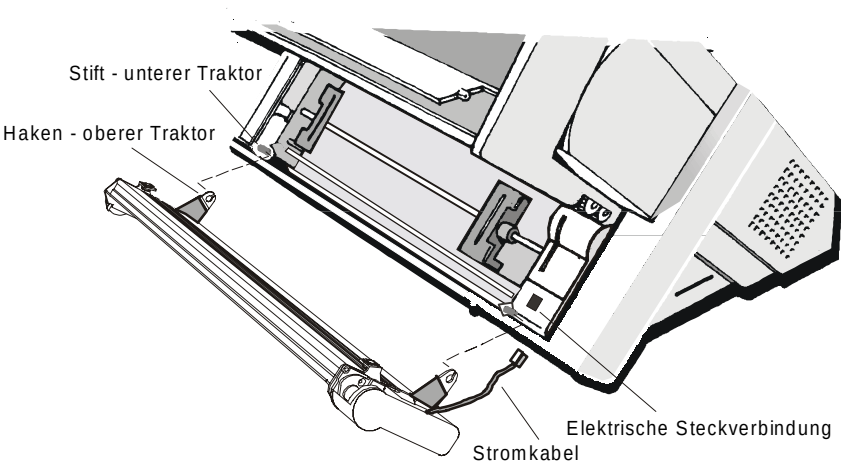
Installation des oberen Schubtraktors (nur 9068D plus Modell)

Mit dem 9068D plus Drucker wird ein zusätzlicher Schubtraktor geliefert. Dieser Schubtraktor kann auf den vorderen Schubtraktor installiert werden.

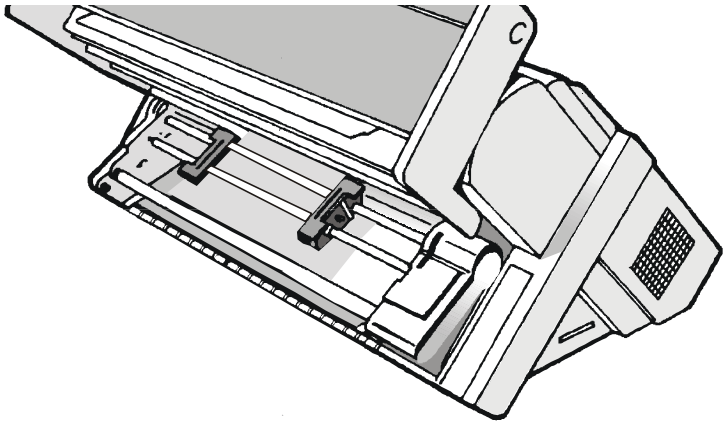
1. Den oberen Schubtraktor aus der Verpackung nehmen.



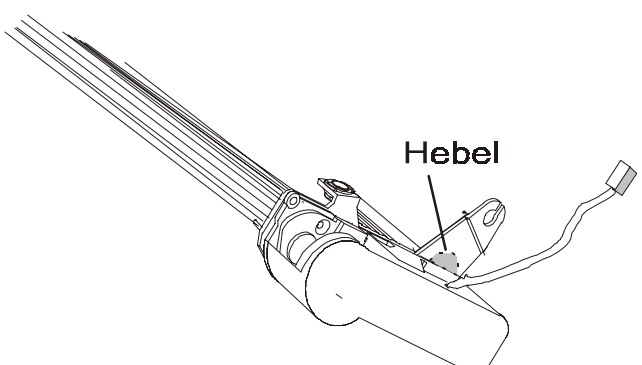
2. Die Haken des oberen Schubtraktors mit den Stiften des unteren Schubtraktors ausrichten. Den Schubtraktor herunterdrücken, bis beide Haken feststecken. Die Steckverbindung des elektrischen Kabels in die entsprechende Steckverbindung auf dem unteren Schubtraktor einstecken.



3. Der obere Schubtraktor muss wie in der Abbildung gezeigt installiert sein.



4. Wenn der obere Traktor abgenommen werden soll, den Drucker ausschalten. Das Stromkabel abziehen und die beiden Hebel auf der Innenseite der Haken des oberen Traktors nach unten drücken, um diesen zu befreien.



Verbindung mit dem Rechner

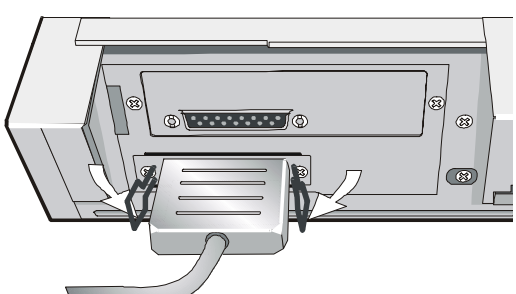
Dieser Drucker kann mittels der zwei verfügbaren Schnittstellen verbunden werden. Die Schnittstellenstecker befinden sich auf der Druckerrückseite.

- Eine bidirektionale IEEE1284 parallele Schnittstelle
- Eine RS-232C/422C serielle Schnittstelle

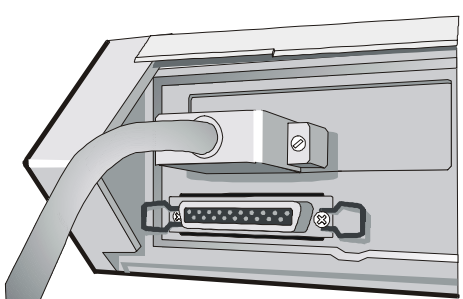
Bevor das Schnittstellenkabel verbunden wird, sicherstellen, dass der Drucker und der Rechner ausgeschaltet sind.

Das *parallele Schnittstellenkabel* in die parallele Steckverbindung einstecken und mittels der Haken feststecken.

Das *serielle Schnittstellenkabel* in die serielle Steckvorrichtung einstecken und mit Hilfe zweier Schrauben befestigen (dabei den Schraubenzieher benutzen).



Parallele Schnittstelle



Serielle Schnittstelle

Softwaretreiberauswahl

Nun ist es notwendig, den Drucker für Ihr Applikationsprogramm zu konfigurieren. Die Installation wird entsprechend der jeweiligen Rechner- Umgebung durchgeführt.

Die Anweisungen in der *Liesmich* Datei auf dem CD-ROM befolgen.

In einer WINDOWS 95/98/2000® Umgebung kann der Drucker im Plug & Play Modus installiert werden.

Die Druckertreiber für alle Compuprint Drucker stehen an der Internet Adresse http://www.de.compuprint.net/drivers/ zur Verfügung

Netzanschluss

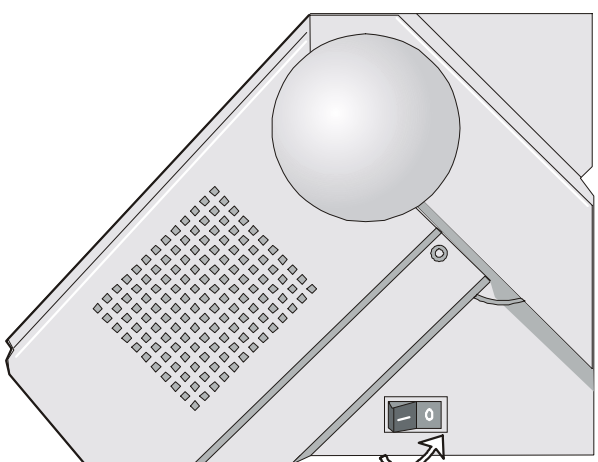
Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Druckers befinden und leicht erreichbar sein. Die Anschlusswerte sind auf dem Namenetikett des Druckers unter der Einzelblatteinzug Abdeckung.

Im Fall dass die Anschlusswerte nicht mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, DEN DRUCKER NICHT AN DAS STROMNETZ ANSCHLIESSEN. Ihren Verkäufer konsultieren.

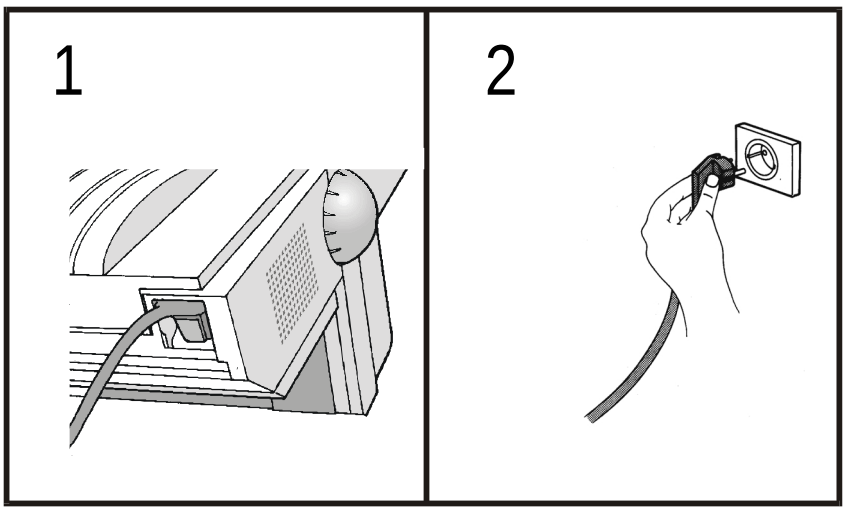
Sicherstellen, dass sich die Netzsteckdose in der Nähe des Druckers befindet und leicht zugänglich ist.

Nur geerdete Steckdosen verwenden.

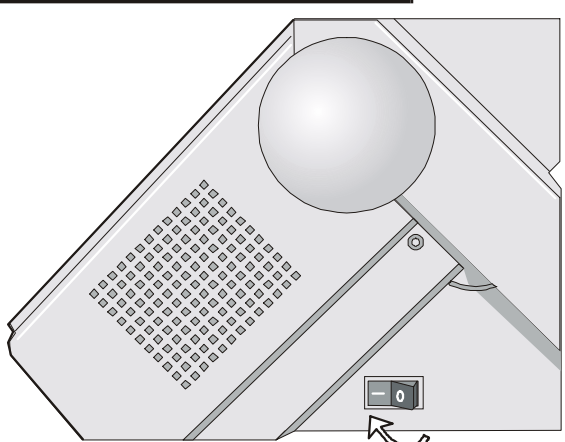
1. Sicherstellen, dass der Netzschalter an der rechten Druckerseite auf *0* eingestellt ist (AUS).



2. Die Steckvorrichtung des Netzkabels auf einer Seite in die Steckvorrichtung am Drucker einstecken und an der anderen Seite in eine Steckdose einstecken (die Abbildung zeigt die Europäische Steckverbindung).



3. Wenn der Drucker eingeschaltet werden soll, den Schalter in die I Position bringen (AN).



Auswahl der Displaysprache

Die Displaymeldungen können in fünf verschiedenen Sprachen angezeigt werden: Deutsch, Englisch (Voreinstellung), Französisch, Italienisch und Spanisch. Zur Einstellung der gewünschten Sprache wie folgt vorgehen:

1. Beim Einschalten des Druckers die PROGRAM Taste betätigen und niedergedrückt halten, bis die folgende Anzeige erscheint:

RELEASE KEY

2. Die PROGRAM Taste loslassen. Es erscheinen die folgenden Anzeigen:

9068 plus	oder	9068D plus

   und danach,

PRINT OUT? NO

3. Die ↓ Taste betätigen, um das Menü aufzurufen. Es wird die erste Menüfunktion angezeigt:

LOW. JAM SENSOR Y

4. Die ↓ Taste betätigen, bis die Hauptfunktion für die Spracheneinstellung erscheint:

FUNCTIONS

5. Die → Taste betätigen, um zu den Nebenfunktionen überzugehen:

PAPER OVERLY? NO	für den 9068 plus Drucker

   oder

SEQUENCE NONE	für den 9068D plus Drucker

6. Die ↓ Taste betätigen, bis die Sprache angezeigt ist:

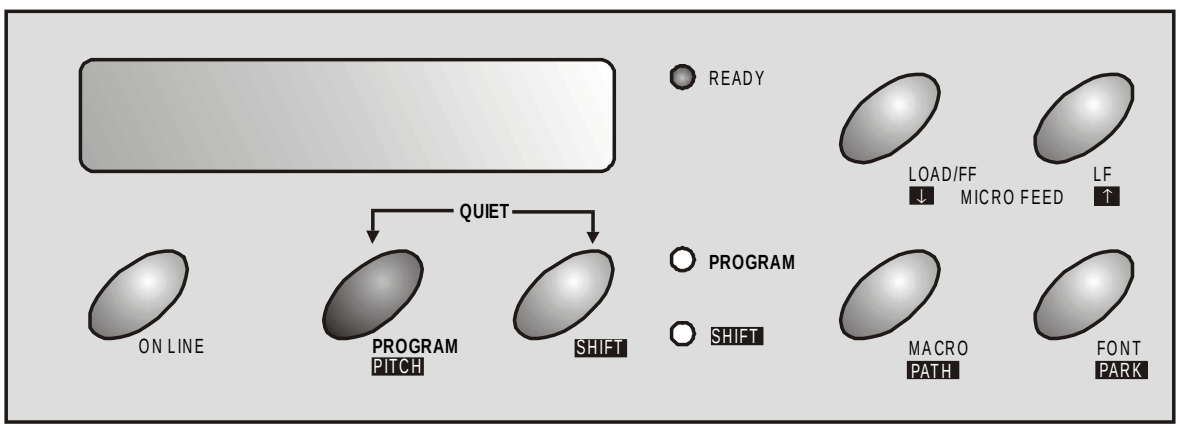
MENU ENGLISH

Die → Taste betätigen, um die Menüsprachen zu durchlaufen. Sobald die erwünschte Sprache erscheint, die PROGRAM Taste betätigen. Die Anzeigen erscheinen nun in der eingestellten Sprache.

Benutzung

Beschreibung des Bedienfelds

Das Bedienfeld auf der rechten Vorderseite des Druckers ermöglicht das Einstellen der meisten Druckerfunktionen, wie z.B. die Einstellung der Papierwege und der Schriftarten, sowie die Konfigurierung des Druckers.



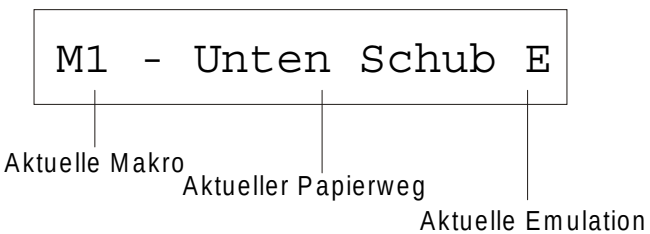
Das Bedienfeld besteht aus:

- einem 16 Zeichen Display (Flüssigkristallanzeige)
- drei Funktionsanzeigen
- sieben Funktionstasten

Displayanzeigen

Der Display des Druckers zeigt Informationen bezüglich des Druckerstatus an oder beantragt einen Eingriff seitens des Bedieners. Wenn der Drucker für den Druck bereit steht erscheinen die folgenden Anzeigen:

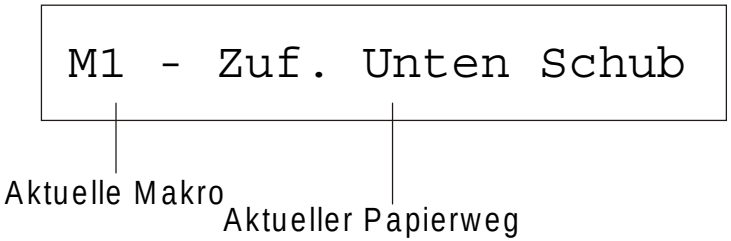
- Wenn schon Papier in den Drucker geladen wurde:



wobei:

M1, M2, M3, M4	Angeben, welche Benutzermakro zur Zeit verwendet wird.
BLATT MANUELL	Anzeigt, dass der manuelle Papierweg benutzt wird (nur für das Modell 9068 plus).
ASF1 ASF2 ASF3 UNTEN SCHUB OBEN SCHUB SCHUB-ZUG	Anzeigt, welcher Papierweg benutzt wird. Der Drucker zeigt nur die Meldungen bezüglich der verfügbaren Papierwege, d.h. der installierten Papiertransportvorrichtungen an.
U-SCH&MAN	Der untere Schubtraktor und der manuelle Papierweg sind eingestellt (nur Modell 9068 plus).
SCH-ZUG&MAN	Der Schub-Zug Papierweg und der manuelle Papierweg sind eingestellt (nur für das Modell 9068 plus).
E, I	Diese Abkürzung erscheint nur wenn die ON LINE Taste betätigt wird und gibt an, welche Emulation benutzt wird: E bedeutet, dass die EPSON Emulation benutzt wird, I bedeutet, dass die IBM Emulation benutzt wird.

- Wenn noch kein Papier in den Drucker geladen ist:



wobei:

M1, M2, M3, M4	Angeben, welche Benutzermakro zur Zeit verwendet wird.
ZUFUHR ASF1 ZUFUHR ASF2 ZUFUHR ASF3 ZUF. UNTEN SCHUB ZUF. OBEN SCHUB ZUF. SCHUB-ZUG ZUF.BLATT MANUELL ZUF. U-SCH&MAN ZUF. SCH-ZUG&MAN	Zeigen an, dass in dem aktuellen Papierweg kein Papier geladen ist. Der Drucker zeigt nur die Meldungen bezüglich der verfügbaren Papierwege, d.h. der installierten Papiertransportvorrichtungen an.

Die folgenden Meldungen zeigen weitere Druckerbedingungen oder Benutzereingriffsaufforderungen an. Die Auflistung ist in alphabetischer Reihenfolge:

Meldung	Beschreibung
ABDECKUNG OFFEN SCHLIESSE DECKEL	Die Druckerabdeckung ist nicht richtig geschlossen. Es erfolgt eine akustische Meldung und diese beiden Meldungen erscheinen nacheinander auf dem Display.
AUSWURF LAEUFT	Der Drucker ist dabei, das Papier auszuwerfen.
DRUCKERTEST	Ausdruck der Druckertestseite.
GGFLS ABREISSEN PAP. PARKEN	Diese Meldungen erscheinen, wenn der Drucker einen Papierpark-Befehl erhält. Das Endlospapier abreißen und die PARK Taste betätigen.
GGFLS ABREISSEN PAPIERAUSWURF	Diese Meldungen erscheinen, wenn der Drucker einen Papierpark-Befehl erhält und für die Abreißfunktion der Wert ABREISSEN NEIN eingestellt ist. Das Endlospapier abreißen und die PARK Taste betätigen.
LEISER DRUCK AUS	Druckt mit normaler Lautstärke.
LEISER DRUCK EIN	Druckt mit geringerer Lautstärke.
MAKRO AENDERN	Die Makro wurde verändert und der Drucker stellt die neuen Werte ein.
MENUE FREI	Diese Meldung erscheint beim Einschalten des Druckers, nachdem der Zugang zu den Druckermenüs wieder freigegeben wurde.
MENUE GESPERRT	Der Zugang zu den Druckermenüs ist gesperrt.
MIKROTRANS. ZURCK	Das Papier wird bei Betätigen der Pfeiltaste in Mikroschritten rückwärts transportiert.
MIKROTRANSPORT VOR	Das Papier wird bei Betätigen der Pfeiltaste in Mikroschritten vorwärts transportiert.
NVM GEAENDERT TASTE DRUECKEN	Der NVM wurde geändert. Eine Taste betätigen, um den Drucker einzustellen.

Meldung	Beschreibung
PAP ABREISSEN PAPIERAUSWURF	Diese Meldungen erscheinen abwechselnd, wenn der Drucker einen Auswurfbefehl erhält (für die Abreißfunktion ist ABREISSEN NEIN eingestellt), diesen aber nicht ausführen kann, weil das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist. Das Endlospapier abreißen und danach die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.
PAP ABREISSEN PAP. PARKEN	Diese Meldungen erscheinen abwechselnd, wenn der Drucker einen Parkbefehl erhält, diesen aber nicht ausführen kann, weil das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist. Das Endlospapier abreißen und danach die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
PARKEN LAEUFT	Der Drucker ist dabei, das Papier zu parken.
P-WEG UEBERGANG	Der Papierweg wurde verändert und der Drucker stellt die entsprechenden neuen Werte ein.
RUECKSTZ&HALT	Wenn der Eingabepuffer gelöscht wird und eine Unterbrechung (250 mSek.) über die serielle Schnittstelle gesendet wurde, nachdem die PROGRAM und die ON LINE Tasten betätigt wurden.
SHIFT FUNKTION	Diese Meldung erscheint, wenn die Shift Funktionen der Bedienfeldtasten durch Betätigen der SHIFT Taste eingestellt sind.
TASTE LOSLASSEN	Diese Meldung erscheint bei der Einstellung des Druckertests oder des Konfigurierungsmenüs, wenn die PROGRAM Taste losgelassen werden darf.
VORGANG BEENDET	Diese Meldung erscheint, wenn der Parkvorgang vom Benutzer durch Betätigen der SHIFT Taste unterbrochen wurde.

Meldung	Beschreibung
ZUFUHR ASF1 ZUFUHR ASF2 ZUFUHR ASF3 ZUF. BLATT MANUEL ZUF. OBEN SCHUB ZUF. SCH-ZUG&MAN. ZUF. SCHUB-ZUG ZUF. UNTEN SCHUB ZUF. U-SCH&MAN	Diese Meldungen werden angezeigt, wenn kein Papier im entsprechenden Papierweg vorhanden ist. Der Drucker zeigt nur die Meldungen an, die sich auf die effektiv **installierten** Vorrichtungen beziehen. U-SCH&MAN = Unterer Schubtraktor und manueller Papierweg SCH-ZUG&MAN. = Schub- und Zugtraktor und manueller Papierweg

Die Fehlermeldungen sind im Abschnitt "Fehlerbehebung" weiter unten in diesem Handbuch beschrieben.

Kontrollanzeigen

READY	Leuchtet, wenn der Drucker Daten empfangen und drucken kann (Drucker ist online). Blinkt, wenn Daten im Puffer enthalten sind und der Drucker offline ist. Leuchtet nicht, wenn der Drucker nicht mit dem Rechner verbunden ist und der Puffer keine Daten enthält, während der Initialisierung, im Menumodus oder während der Tests.
PROGRAM	Blinkt, wenn eine der Druckereinstellungsmenüs aufgerufen ist: *Programmmenü* oder *Einschaltungsmenü*.
SHIFT	Leuchtet, wenn die alternativen Funktionen der Tasten durch Betätigen der SHIFT Taste eingeschaltet sind.

Funktionstasten

Die Funktionstasten sind eingeschaltet, wenn der Drucker offline ist (READY Anzeige aus). Jede Funktionstaste hat drei Funktionen.

Normale Funktion

Die *normale* Funktion der Tasten benötigt keiner vorhergehenden Betätigung von anderen Tasten. Diese Funktion ist in schwarz neben den Funktionstasten angegeben.

Shift Funktion

Die *alternative* Funktion wird durch Betätigen der SHIFT Taste eingestellt.

Die alternative Funktion der Tasten ist auf grauem Untergrund neben den Tasten angegeben. Die SHIFT Kontrollanzeige leuchtet und die Anzeige `SHIFT FUNKTION` erscheint auf dem Display.
Diese Funktionstaste funktioniert nicht, wenn der Drucker im Menümodus ist.

Programm Funktion

Die *Programm* Funktion wird durch Betätigen der PROGRAM Taste betätigt, wobei:

- Aufruf des *Einschaltungsmenüs*, wenn diese Taste während des Einschaltens des Druckers betätigt wird.
- Aufruf des Programm-Menüs, wenn diese Taste betätigt wird, während der Drucker sich im Bereit-Zustand befindet, ohne zu drucken, oder im Warte-Zustand befindet.

Im Einstellungsmodus sind nur die vier Pfeiltasten und die PROGRAM Taste aktiviert. Wenn der Drucker im Einstellungsmodus ist, blinkt die PROGRAM Kontrollanzeige.

ON LINE Taste

ON LINE	Normale Funktion	• Verbindung zwischen Drucker und Rechner herstellen/unterbrechen. • Wird diese Taste beim Einschalten des Druckers betätigt, wird der Druckertest gedruckt; der Ausdruck wird durch erneutes Betätigen dieser Taste gestoppt. • In einem Fehlerzustand, wenn der Fehler behoben ist, diese Taste betätigen, um den Drucker online zu schalten. • Wenn die Abreiß-Funktion im *Programmmenü* auf `Manuell` eingestellt ist, diese Taste betätigen, um das Papier zur Abreißposition zu transportieren.
	Programm Funktion	Bei Betätigen dieser Taste wird der Eingabepuffer gelöscht und ein Break (250 mSek.) über die serielle Schnittstelle gesendet. Es erscheint die Displayanzeige: `RUECKSTZ & HALT`.

PROGRAM Taste

PROGRAM	Normale Funktion	Aufruf der Druckermenüs: • Durch Betätigen der Taste beim Einschalten des Druckers wird das *Einschaltungsmenü* aufgerufen. • Durch Betätigen dieser Taste, wenn der Drucker online ist, ohne zu drucken oder offline ist wird das *Programm-Menü* aufgerufen.
PITCH	Shift Funktion	Auswahl der Druckdichte, die für die aktuelle Schrift eingestellt wird. Die aktuelle Druckdichte ist gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.
	Programm Funktion	Ausgang aus dem aktuellen Druckermenü. Vgl. “Die Druckermenüs verlassen” weiter unten in diesem Kapitel.

SHIFT Taste

SHIFT	Normale Funktion	Aufrufen der alternativen Tastenfunktionen. Wenn der Drucker Daten empfängt, muss die ON LINE Taste vor der SHIFT Taste betätigt werden, um die Funktion einzustellen. Wenn keine Daten empfangen werden, schaltet der Drucker nach Betätigen der SHIFT Taste automatisch offline. Auf dem Display erscheint die Anzeige `SHIFT FUNKTION`, um anzuzeigen, dass diese Funktion der Tasten eingestellt ist. Kann benutzt werden, um den Parkvorgang zu unterbrechen. Vgl. „Wie das Papier geparkt wird“ weiter unten in diesem Handbuch.
	Shift Funktion	Alternative Tastenfunktionen ausschalten. Wird diese Taste nach der PARK Taste betätigt, wird der Parkvorgang unterbrochen.

LOAD/FF Taste

LOAD/FF	Normale Funktion	Ausführung eines Seitenvorschubs (FF): wenn Papier im Drucker ist, wird dieses zur folgenden Seite zugeführt, wenn kein Papier im Drucker ist, wird dieses zur Druckposition zugeführt.
↑	Shift Funktion	Zuführung des Papier in Mikroschritten. Wird diese Taste niedergedrückt gehalten, wird das Papier kontinuierlich mit zunehmender Geschwindigkeit zugeführt.
↑	Programm Funktion	Die Parameter der Funktionen oder Makros rückwärts durchlaufen.

LF Taste

LF	Normale Funktion	Ausführung eines Zeilenschritts gemäß des aktuellen Zeilenvorschubs.
↓	Shift Funktion	Rückwärtstransport des Papier in Mikroschritten. Wird diese Taste niedergedrückt gehalten, wird das Papier kontinuierlich mit zunehmender Geschwindigkeit transportiert.
↓	Programm Funktion	Die Parameter der Funktionen oder Makros vorwärts durchlaufen

MACRO Taste

MACRO	Normale Funktion	Wenn der Drucker offline ist, Auswahl einer Benutzermakro (Makro 1, Makro 2, Makro 3 oder Makro 4). Die Parameter der angezeigten Makro werden eingestellt, wenn für mindestens 2 Sekunden keine Taste betätigt wird.
PATH	Shift Funktion	Wahl von einem Papierweg. Die Parameter des eingestellten Papierweges werden eingestellt, wenn die SHIFT Taste betätigt wird, oder für mindestens 2 Sekunden keine Taste betätigt wird.
←	Programm Funktion	Die Menü- und Makrofunktionen rückwärts durchlaufen.

FONT Taste

FONT	Normale Funktion	Auswahl der Schrift, die mit der aktuellen Zeichendicht verwendet wird. Die eingestellte Schrift ist gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird, oder eine andere Schrift mit dieser Taste eingestellt wird.
PARK	Shift Funktion	Parkt das Papier im aktuell eingestellten Papierweg.
→	Programm Funktion	Durchlaufen des Menüs und der Makrofunktionen vorwärts.

Tastenkombinationen

PROGRAM + SHIFT	Normale Funktion	Bei gleichzeitigem Betätigen dieser beiden Tasten schaltet die Lautstärke des Drucks zwischen Leisem Druck (`LEISER DRUCK EIN`) und normalem Druck (`LEISER DRUCK AUS`) um. Diese Tastenkombination kann betätigt werden, wenn der Drucker Daten für den Ausdruck empfängt und druckt oder online ist. Wenn der Drucker offline ist, kann diese Einstellung nicht verändert werden.
ONLINE + MACRO + SHIFT	Normale Funktion	Kontrolliert den Zugang zu den Druckermenüs. Vgl. weiter unten “Den Zugang zu den Druckermenüs sperren/freigeben”.

Druckermenüs

Die Druckerparameter sind in zwei Druckermenüs unterteilt, die leicht mittels Bedienfeld aufgerufen und eingestellt werden können: *Einschaltungsmenü*, ermöglicht die komplette Konfigurierung des Druckers bei der Installation in Hinsicht auf Hardware und Emulation und *Programm-Menü*, ermöglicht das Einstellen der Funktionen, die besonders im täglichen Gebrauch wichtig sind. Diese Einstellungen können ausgeführt werden, wenn der Drucker offline ist oder online ist, ohne zu drucken (READY Anzeige aus). Diese Einstellungen können im NVM abgelegt werden.

Die Druckereinstellung aufrufen

Die PROGRAM Taste beim Einschalten des Druckers betätigen und niedergedrückt halten, bis die Anzeige `TASTE LOSLASSEN` erscheint, um das *Einstellungsmenü* auszuwählen.

Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist, oder online ist, ohne zu drucken (READY Anzeige leuchtet nicht), um das *Programm-Menü* einzustellen.

Durchlaufen der Druckermenüs

Die Pfeiltasten ↑, ↓, ← , → werden benutzt, um die verschiedenen Funktionen und Werte zu durchlaufen. Die folgende Beschreibung der Druckermenüs beschreibt die Verwendung der Pfeiltasten im Detail.

Die Druckermenüs verlassen

Im *Einschaltungsmenü*, die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen und die neuen Einstellungen zu speichern.

Im *Programm-Menü*, wenn die PROGRAM Taste betätigt wird, erscheint die folgende Auswahl:

`SICHERN? NEIN`	Die neuen Einstellungen werden nicht gespeichert. Es bleiben weiterhin die vorhergehenden Einstellungen gültig.
`SICHERN? JA`	Die neuen Einstellungen werden permanent im nichtflüchtigen Speicher (NVM) abgelegt.
`SICHERN? AKTUELL`	Die neuen Einstellungen bleiben solange gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

Die → oder ← Tasten betätigen, um diese Einstellungen vorwärts oder rückwärts zu durchlaufen. Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt ist, die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Einschaltungsmenü

Die Voreinstellungswerte sind in Fettdruck angezeigt.

Das Einschaltungsmenü aufrufen

Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

Die PROGRAM Taste beim Einschalten des Drucker betätigen und niedergedrückt halten, bis die Anzeige `TASTE LOSLASSEN` erscheint. Sobald die PROGRAM Taste freigegeben wird, erscheint die folgende Anzeige:

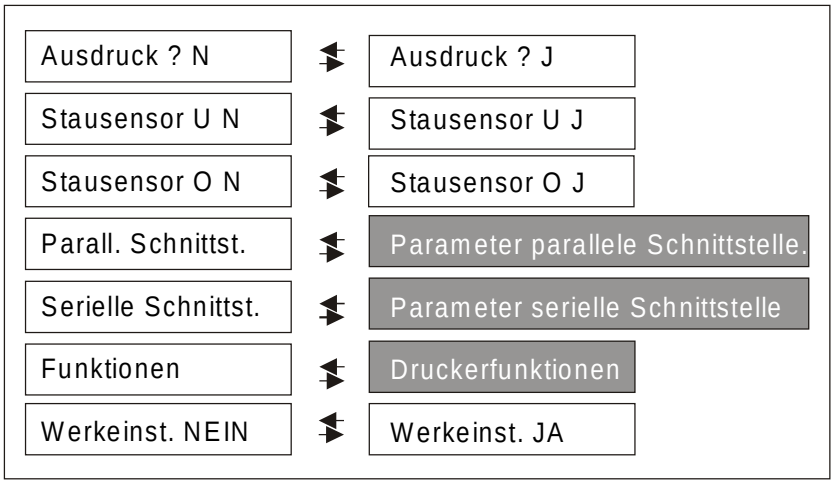
9068 plus	oder	9068D plus

und gleich danach

AUSDRUCK? NEIN

Die folgende Abbildung zeigt die Hauptstruktur des *Einschaltungsmenüs* und wie man das Menü durchläuft:

Hauptstruktur



Die Funktionen der Schnittstellen bestehen aus den Parametern, die zur Definitionen der Schnittstelle eingestellt werden müssen.

Die Auswahl `Funktionen` ermöglicht die Einstellung der folgenden Druckerfunktionen:

- Papierüberlappung
- Papierladesequenz,
- Einstellung der akustischen Meldevorrichtung,
- Schnelles Laden von Einzelblättern (nur 9068 plus Modell),
- Farbbandtyp,
- Druckrichtung für Text,
- Druckrichtung für Grafik,
- Druckrichtung für Strichcodes,
- Papierweg beim Einschalten des Druckers,
- Sprache der Displayanzeigen.

Ausdruck der Druckereinstellungen

AUSDRUCK? NEIN → oder ← AUSDRUCK? JA

↓

PARALL.SCHNITTST

AUSDRUCK? NEIN	Die Druckereinstellungen werden nicht gedruckt.
AUSDRUCK? JA	Die aktuellen Druckereinstellungen werden gedruckt.
	Der Druck beginnt sobald dieser Wert eingestellt wird.

Stausensor des unteren Traktors ein-/ausstellen

AUSDRUCK? NEIN

↑

STAUSENSOR U J → oder ←

STAUSENSOR U N → oder ←

↓

STAUSENSOR O J

STAUSENSOR U J	Der Stausensor für den unteren Traktor ist eingestellt.
STAUSENSOR U N	Der Stausensor für den unteren Traktor ist ausgestellt.

Wenn die Schneidevorrichtung installiert ist, sollte der Stausensor eingestellt werden, um eine höhere Schnittgenauigkeit zu gewährleisten.

Stausensor des oberen Traktors ein-/ausstellen (nur 9068D Modell)

STAUSENSOR U J

↑

STAUSENSOR O J	→ oder ←
STAUSENSOR O N	→ oder ←

↓

PARALL. SCHNITTST.

STAUSENSOR O J Der Stausensor für den oberen Traktor ist eingestellt.

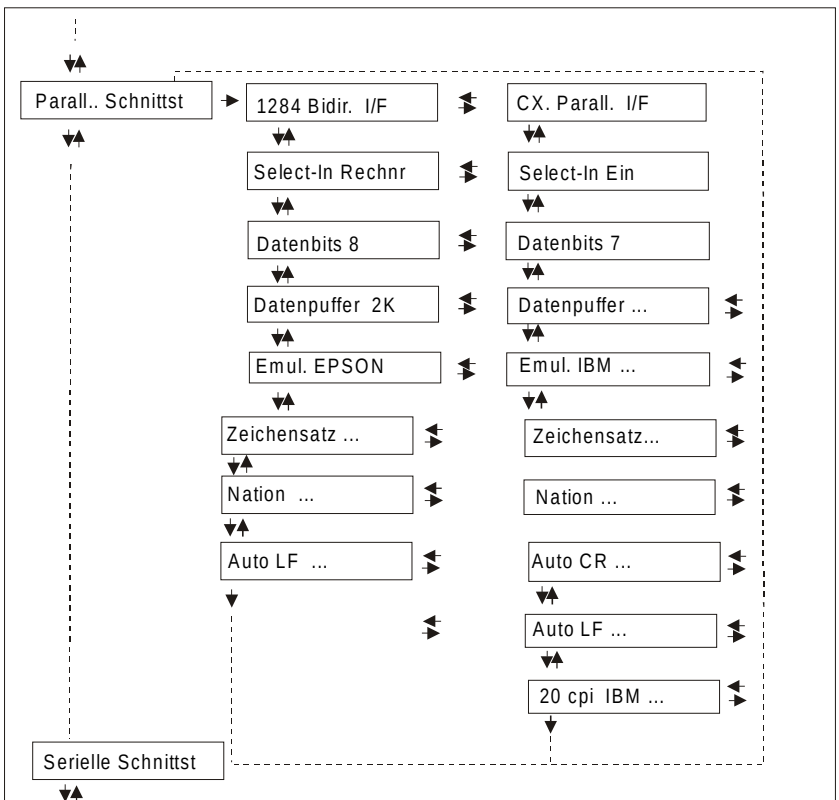
STAUSENSOR O N Der Stausensor für den oberen Traktor ist ausgestellt.

Wenn die Schneidevorrichtung installiert ist, sollte der Stausensor eingestellt werden, um eine höhere Schnittgenauigkeit zu gewährleisten.

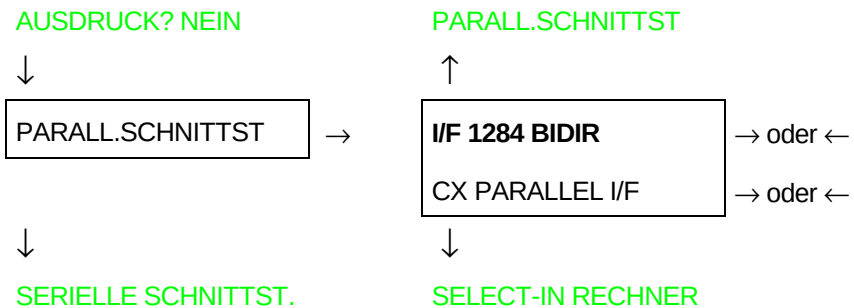
Parallele Schnittstelle

Dieses Menü definiert die Einstellungen für die parallele Schnittstelle und besteht aus den spezifischen Parametern der Schnittstelle:

Parameter der parallelen Schnittstelle



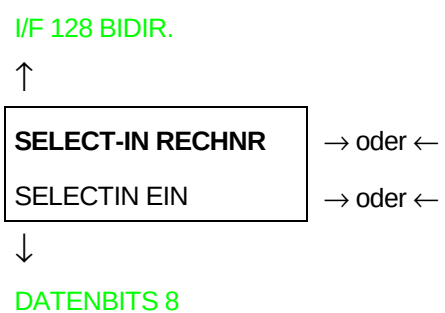
Schnittstellentyp



I/F 1284 BIDIR — Bidirektionale parallele Schnittstelle IEEE 1284.

CX PARALLEL I/F — Parallele Centronics Schnittstelle (monodirektional).

Einstellung des Select-In Signals



SELECT-IN EIN — Das SELECT-IN Signal der parallelen Schnittstelle wird ignoriert und immer auf EIN gestellt.

SELECT-IN RECHNER — Der Drucker prüft das SELECT-IN Signal, das vom Rechner übertragen wird.

Anzahl der Datenbits

SELECT-IN RECHNER

↑

DATENBITS 8	→ oder ←
DATENBITS 7	→ oder ←

↓

DATENPUFFER 2K

Auswahl der Datenbits: 7 oder 8.

Eingabepuffer

DATENBITS 8

↑

DATENPUFFER256	→ oder ←
DATENPUFFER 2K	→ oder ←
DATENPUFFER12K	→ oder ←
DATENPUFFER 32K	→ oder ←
DATENPUFFER 64K	→ oder ←

↓

EMUL. EPSON

Einstellung der Größe des Eingabepuffers. Wenn der Eingabepuffer auf 64K eingestellt ist, kann kein DLL durchgeführt werden.

Druckeremulation

DATENPUFFER2K

↑

EMUL. EPSON	→ oder ←
EMUL. IBM XLIII	→ oder ←
EMUL. IBM 2381	→ oder ←

↓

ZEICHENSATZ CS2

EMUL EPSON Der Drucker benutzt die EPSON FX Series Emulation.

EMUL IBM XLIII Der Drucker benutzt die Proprinter XL III Emulation.

EMUL. IBM 2381 Der Drucker benutzt die IBM Personal 2381+ Emulation.

EPSON Zeichensätze

EMUL. EPSON

↑

ZEICHENSATZ CS1	→ oder ←
ZEICHENSATZ CS2	→ oder ←
ZEICHENSATZ ITALIC	→ oder ←

↓

NATION CP437

Diese Funktion wählt den Zeichensatz, der mit der EPSON Emulation benutzt wird.

IBM Zeichensätze

EMUL. IBM

↑

ZEICHENSATZ CS1	→ oder ←
ZEICHENSATZ CS2	→ oder ←

↓

NATION CP437

Diese Funktion wählt den Zeichensatz, der mit der IBM Proprinter Emulation benutzt wird.

EPSON Nationale Zeichensätze

ZEICHENSATZ CS2

↑

NATION CP437	→ oder ←
NATION ...	→ oder ←
NATION LATIN A1	→ oder ←

↓

AUTO CR JA

Die folgenden nationalen Zeichensätze stehen zur Verfügung:

CP 437*(*)*	CP437 G	96 GREEK	CP850	CP851	CP 852	CP 853	CP 855
CP 857	CP 858	CP 860	CP 862	CP 863	CP 864	CP 865	CP 866
CP 867	CP 876	CP 877	CP 1250	CP 1251	CP 1252	GOST	TASS
MAZOWIA	ISO 8859/1	ISO 8859/2	ISO 8859/3	ISO 8859/4	ISO 8859/5	ISO 8859/6	ISO 8859/7
ISO 8859/8	ISO 8859/9	ISO 8859/15	USA	FRANCE	GERMANY	ENGLAND	DENMARK1
SWEDEN	ITALY	SPAIN1	JAPAN	NORWAY	DENMARK2	SPAIN2	LATIN A1

Die Zeichensätze CP 858 und ISO 8859/15 enthalten das Euro Zeichen.

IBM Nationale Zeichensätze

ZEICHENSATZ CS2

↑

NATION CP437	→ oder ←
NATION ...	→ oder ←
NATION 8859- 15	→ oder ←

↓

AUTO LF NEIN

Die folgenden nationale Zeichensätze können eingestellt werden:

CP 437*(*)*	CP437 G	96 GREEK	CP850	CP851	CP 852	CP 853	CP 855
CP 857	CP 858	CP 860	CP 862	CP 863	CP 864	CP 865	CP 866
CP 867	CP 876	CP 877	CP 1250	CP 1251	CP 1252	GOST	TASS
MAZOWIA	ISO 8859/1	ISO 8859/2	ISO 8859/3	ISO 8859/4	ISO 8859/5	ISO 8859/6	ISO 8859/7
ISO 8859/8	ISO 8859/9	ISO 8859/15					

Die Zeichensätze CP 858 und ISO 8859/15 enthalten das Euro Zeichen.

Verhalten des CR Codes

Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn die IBM Emulation gewählt wurde:

NATION xxx

↑

AUTO CR NEIN	→ oder ←
AUTO CR JA	→ oder ←

↓

AUTO LF NEIN

AUTO CR NEIN — Nach einem LF, VT oder ESCJ Code wird kein automatischer Wagenrücklauf ausgeführt.

AUTO CR JA — Nach einem LF, VT oder ESCJ Code führt der Drucker einen automatischen Wagenrücklauf aus.

Verhalten des LF Codes

AUTO CR NEIN

↑

AUTO LF NEIN	→ oder ←
AUTO LF JA	→ oder ←
AUTO LF RECHNR	→ oder ←

↓

20 CPI IBM NEIN

oder

PARALL.SCHNITTST

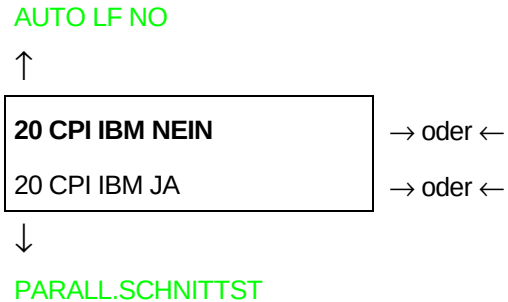
AUTO LF NEIN — Kein automatischer LF nach CR.

AUTO LF JA — Automatischer LF nach CR.

AUTO LF RECHNR — Diese Auswahl wird nur in EPSON Emulation angezeigt. Der Drucker prüft das AUTOFEEDXT Signal, das vom Rechner empfangen wird und führt einen automatischen LF nach einem CR aus, wenn das Signal L-Pegel hat.

IBM Schmalschrift

Diese Funktionen werden nur angezeigt, wenn die IBM Emulation ausgewählt ist.



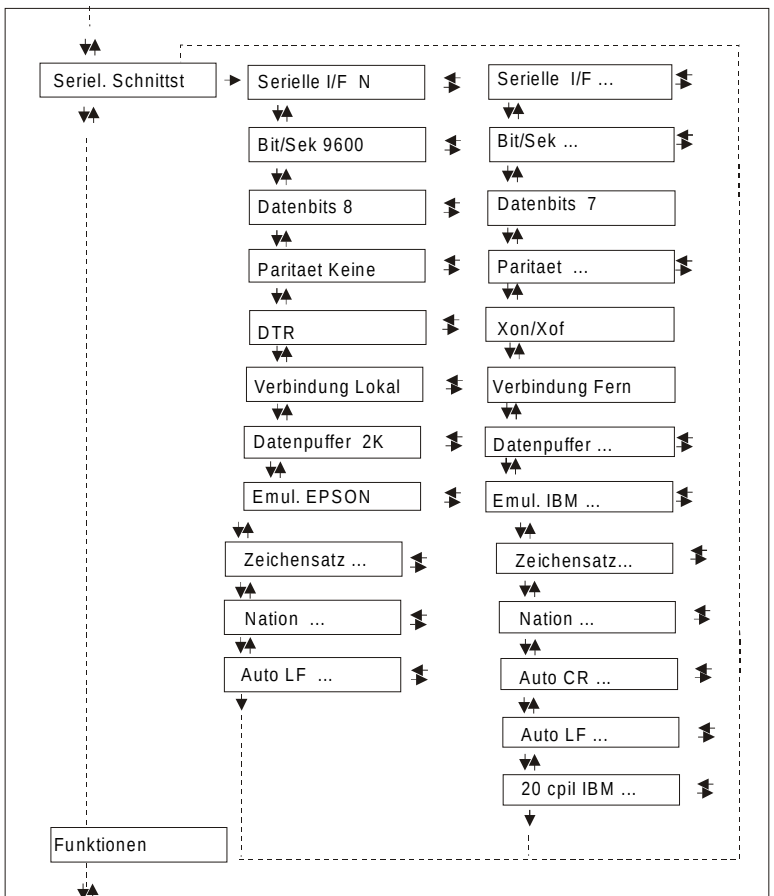
20 CPI IBM NEIN — Die Schmalschrift wird mit 17,1 Zeichen/Zoll ausgeführt.

20 CPI IBM JA — Die Schmalschrift wird mit 20 Zeichen/Zoll ausgeführt.

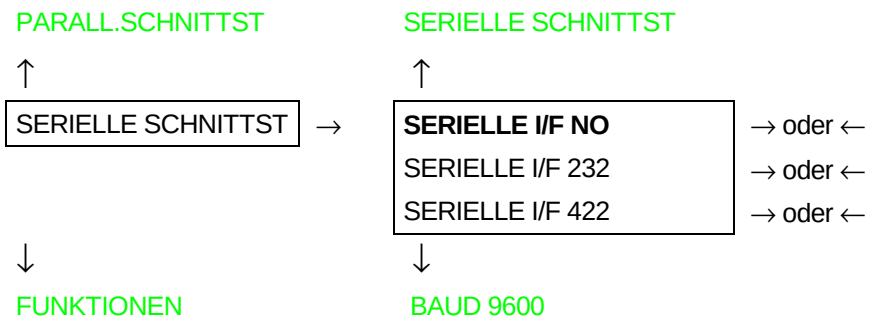
Serielle Schnittstelle

Dieses Menü definiert die Einstellungen für die serielle Schnittstelle und besteht aus den spezifischen Parametern für die Schnittstelle:

Parameter der seriellen Schnittstelle



Schnittstellentyp



SERIELLE I/F NO	Die serielle Schnittstelle ist nicht betriebsbereit.
SERIELLE I/F 232	Einstellung der seriellen Schnittstelle RS-232/C.
SERIELLE I/F 422	Einstellung der seriellen Schnittstelle RS-422/A.

Baud Rate

SERIELLE I/F N

↑

BAUD 300	→ oder ←
BAUD 600	→ oder ←
BAUD 1200	→ oder ←
BAUD 2400	→ oder ←
BAUD 4800	→ oder ←
BAUD 9600	→ oder ←
BAUD 19200	→ oder ←
BAUD 38400	→ oder ←

↓

DATENBITS 8

Die Baudrate ist in Bits/Sekunde eingestellt. Einen unter den oben angegebenen Werten wählen.

Anzahl der Datenbits

BAUD 9600

↑

DATENBITS 8	→ oder ←
DATENBITS 7	→ oder ←

↓

PARITAET KEINE

Auswahl der Anzahl der Datenbits: 7 oder 8.

Paritätsprüfung

DATENBITS 8

↑

PARITAET KEINE	→ oder ←
PARITAET UNGER	→ oder ←
PARITAET GERADE	→ oder ←
PARITAET MARK	→ oder ←
PARITAET SPACE	→ oder ←

↓

HANDSHAKE DTR

PARITAET KEINE	Die Daten haben kein Paritätsbit, d.h. 8 Bitdaten werden übertragen und die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet.
PARITAET UNGER	Die Paritätsprüfung ist bei ungerader Parität eingeschaltet.
PARITAET GERADE	Die Paritätsprüfung ist bei gerader Parität eingeschaltet.
PARITAET MARK	Die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet und immer auf Mark gesetzt.
PARITAET SPACE	Die Paritätsprüfung ist ausgeschaltet und immer auf Space gesetzt.

Handshake Protokoll

PARITAET KEINE

↑

HANDSHAKE DTR	→ oder ←
HANDSHAKE XONXOF	→ oder ←

↓

VERBINDUNG LOKAL

HANDSHAKE DTR	Handshake wird durch das DTR-Protokoll ausgeführt.
HANDSHAKE XONXOF	Handshake wird durch das XON-XOFF-Protokoll ausgeführt.

Verbindungstyp

HANDSHAKE DTR

↑

VERBINDUNG LOKAL	→ oder ←
VERBINDUNG FERN	→ oder ←

↓

DATENPUFFER 2K

Auswahl des Verbindungstyps: lokal oder fern.

Eingabepuffer

DATENBITS 8

↑

DATENPUFFER256	→ oder ←
DATENPUFFER 2K	→ oder ←
DATENPUFFER12K	→ oder ←
DATENPUFFER 32K	→ oder ←
DATENPUFFER 64K	→ oder ←

↓

EMUL. EPSON

Einstellung der Größe des Eingabepuffers. Wenn der Eingabepuffer auf 64K eingestellt ist, kann kein DLL durchgeführt werden.

Druckeremulation

DATENPUFFER2K

↑

EMUL. EPSON	→ oder ←
EMUL. IBM XLIII	→ oder ←
EMUL. IBM 2381	→ oder ←

↓

ZEICHENSATZ CS2

EMUL EPSON Der Drucker benutzt die EPSON FX Series Emulation.

EMUL IBM XLIII Der Drucker benutzt die Proprinter XL III Emulation.

EMUL. IBM 2381 Der Drucker benutzt die IBM Personal 2381+ Emulation.

EPSON Zeichensätze

EMUL. EPSON

↑

ZEICHENSATZ CS1	→ oder ←
ZEICHENSATZ CS2	→ oder ←
ZEICHENSATZ ITALIC	→ oder ←

↓

NATION CP437

Diese Funktion wählt den Zeichensatz, der mit der EPSON Emulation benutzt wird.

IBM Zeichensätze

EMUL. IBM

↑

ZEICHENSATZ CS1	→ oder ←
ZEICHENSATZ CS2	→ oder ←

↓

NATION CP437

Diese Funktion wählt den Zeichensatz, der mit der IBM Proprinter Emulation benutzt wird.

EPSON Nationale Zeichensätze

ZEICHENSATZ CS2

↑

NATION CP437	→ oder ←
NATION ...	→ oder ←
NATION LATIN A1	→ oder ←

↓

AUTO CR JA

Die folgenden nationalen Zeichensätze stehen zur Verfügung:

CP 437*(*)*	CP437 G	96 GREEK	CP850	CP851	CP 852	CP 853	CP 855
CP 857	CP 858	CP 860	CP 862	CP 863	CP 864	CP 865	CP 866
CP 867	CP 876	CP 877	CP 1250	CP 1251	CP 1252	GOST	TASS
MAZOWIA	ISO 8859/1	ISO 8859/2	ISO 8859/3	ISO 8859/4	ISO 8859/5	ISO 8859/6	ISO 8859/7
ISO 8859/8	ISO 8859/9	ISO 8859/15	USA	FRANCE	GERMANY	ENGLAND	DENMARK1
SWEDEN	ITALY	SPAIN1	JAPAN	NORWAY	DENMARK2	SPAIN2	LATIN A1

Die Zeichensätze CP 858 und ISO 8859/15 enthalten das Euro Zeichen.

IBM Nationale Zeichensätze

ZEICHENSATZ CS2

↑

NATION CP437	→ oder ←
NATION ...	→ oder ←
NATION 8859- 15	→ oder ←

↓

AUTO LF NEIN

Die folgenden nationale Zeichensätze können eingestellt werden:

CP 437*(*)*	CP437 G	96 GREEK	CP850	CP851	CP 852	CP 853	CP 855
CP 857	CP 858	CP 860	CP 862	CP 863	CP 864	CP 865	CP 866
CP 867	CP 876	CP 877	CP 1250	CP 1251	CP 1252	GOST	TASS
MAZOWIA	ISO 8859/1	ISO 8859/2	ISO 8859/3	ISO 8859/4	ISO 8859/5	ISO 8859/6	ISO 8859/7
ISO 8859/8	ISO 8859/9	ISO 8859/15					

Die Zeichensätze CP 858 und ISO 8859/15 enthalten das Euro Zeichen.

Verhalten des CR Codes

Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn die IBM Emulation gewählt wurde:

NATION CP437

↑

AUTO CR NEIN	→ oder ←
AUTO CR JA	→ oder ←

↓

AUTO LF NEIN

AUTO CR NEIN — Nach einem LF, VT oder ESC J Code wird kein automatischer Wagenrücklauf ausgeführt.

AUTO CR JA — Nach einem LF, VT oder ESC J Code führt der Drucker einen automatischen Wagenrücklauf aus.

Verhalten des LF Codes

AUTO CR NEIN

oder

NATION CP437

↑

AUTO LF NEIN	→ oder ←
AUTO LF JA	→ oder ←

↓

20 CPI IBM NEIN

oder

PARALL.SCHNITTST

AUTO LF NEIN — Kein automatischer LF nach CR.

AUTO LF JA — Automatischer LF nach CR.

IBM Schmalschrift

Diese Funktionen werden nur angezeigt, wenn die IBM Emulation ausgewählt ist.

AUTO LF NO

↑

20 CPI IBM NEIN	→ oder ←
20 CPI IBM JA	→ oder ←

↓

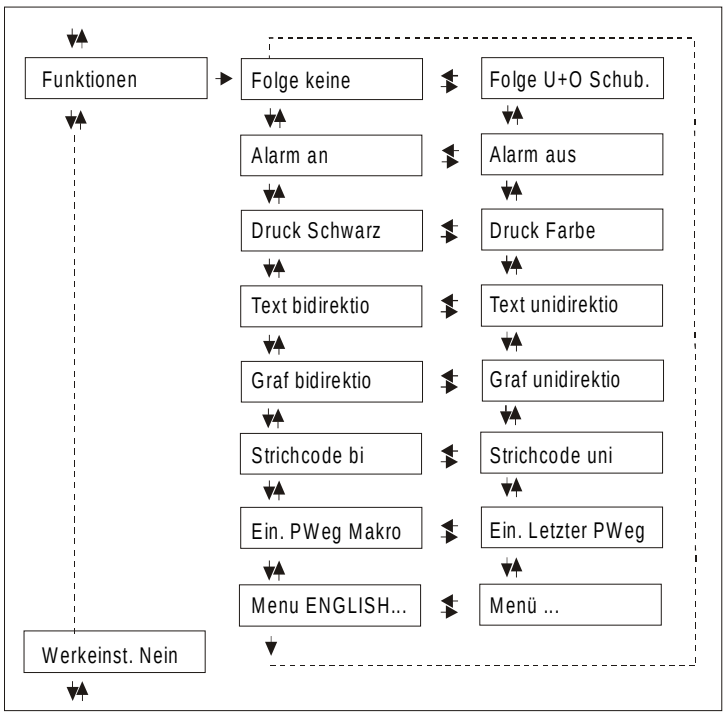
PARALL.SCHNITTST

20 CPI IBM NEIN	Die Schmalschrift wird mit 17,1 Zeichen/Zoll ausgeführt.
20 CPI IBM JA	Die Schmalschrift wird mit 20 Zeichen/Zoll ausgeführt.

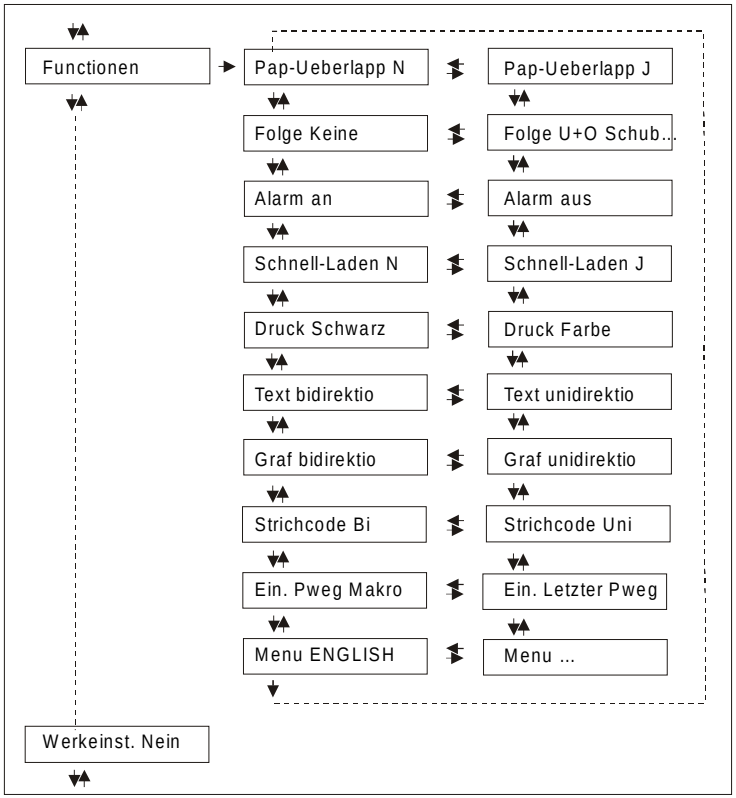
Funktionen

Diese Auswahl fasst verschiedene Druckerfunktionen zusammen.

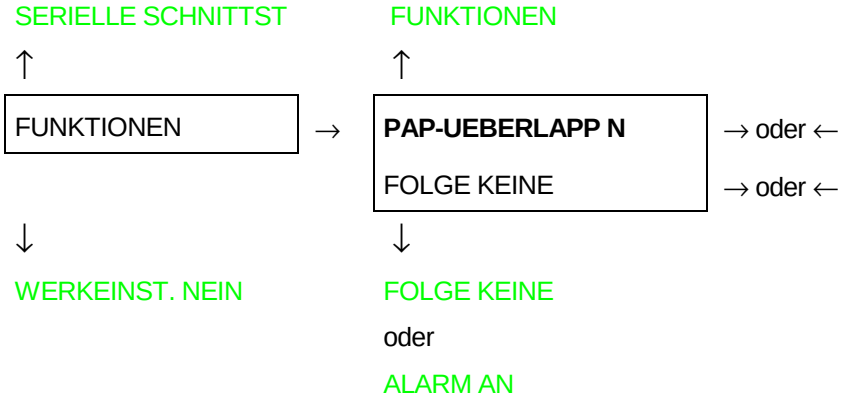
Modell 9068 plus: Parameter der Funktionengruppe



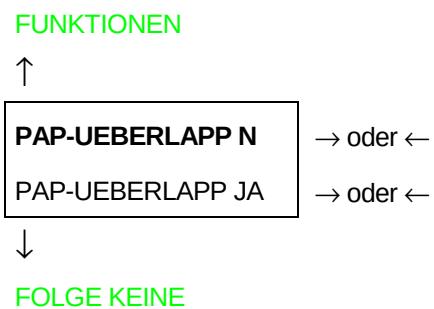
Modell 9068D plus: Parameter der Funktionengruppe



Einstellung der Parameter der Funktionengruppe



Papierüberlappung (nur 9068 plus Modell)



PAP-UEBERLAPP N — Wenn ein Einzelblatt durch den manuellen Zuführungsschacht zugeführt wird, muss das Endlospapier geparkt werden.

PAP-UEBERLAPP JA — Ein Einzelblatt kann gleichzeitig mit einem Endlospapier zugeführt werden.

Wenn der Drucker das Papier im Schub-Zug Modus zuführt, kann die Überlappung nicht verwendet werden. Es wird nur Pap-Überlapp N angezeigt.

Papierladesequenz

FUNKTIONEN

oder

PAP-UEBERLAPP N

↑

FOLGE KEINE	
FOLGE U+O SCHUB (nur 9068d Modell)	→ oder ←
FOLGE ASF1+2	→ oder ←
FOLGE ASF123	→ oder ←

↓

ALARM JA

Diese Werte werden nur angezeigt, wenn die entsprechenden Druckeroptionen installiert sind.

FOLGE KEINE	Das Papier wird nur durch den mittels Bedienfeld eingestellten Papierweg zugeführt.
FOLGE U+O SCHUB	Das Papier wird zuerst durch den unteren Schubweg zugeführt, danach durch den oberen Schubweg (nur 9068D plus Modell).
FOLGE ASF1+2	Diese Einstellung erscheint nur, wenn der automatische Einzelblatteinzug installiert ist. Das Papier wird aus dem ersten Behälter geladen, bis kein Papier mehr vorhanden ist. Danach wird das Papier aus dem zweiten Behälter geladen.
FOLGE ASF123	Diese Einstellung erscheint nur, wenn der automatische Einzelblatteinzug installiert ist. Das Papier wird aus dem ersten Behälter geladen, bis kein Papier mehr vorhanden ist. Danach wird das Papier aus dem zweiten Behälter geladen, und zuletzt aus dem dritten Behälter.

Akustische Meldevorrichtung ein-/ausschalten

FOLGE KEINE

↑

ALARM JA	→ oder ←
ALARM NEIN	→ oder ←

↓

SCHNELL-LADEN JA

oder

DRUCK SCHWARZ

Akustische Meldevorrichtung ein-/ausschalten.

Schnelles Laden von Einzelblättern (nur 9068 plus Modell)

ALARM JA

↑

SCHNELL-LADEN JA	→ oder ←
SCHNELL-LADEN N	→ oder ←

↓

DRUCK SCHWARZ

SCHNELL-LADEN N	Das Einzelblatt wird nur nach Bedienereingriff in den Drucker geladen. Nach dem Druck auf das Einzelblatt ist der Drucker offline.
SCHNELL-LADEN JA	Das Einzelblatt wird automatisch in den Drucker geladen. Nach dem Druck auf das Einzelblatt ist der Drucker online.

Farbbandtyp

SCHNELL-LADEN JA

oder

ALARM YES

↑

DRUCK SCHWARZ	→ oder ←
DRUCK FARBIG	→ oder ←

↓

TEXT BIDIREKTIO

Wahl des Farbbandes, das im Drucker benutzt wird: schwarz oder farbig.

Textrichtung

DRUCK SCHWARZ

↑

TEXT BIDIREKTIO	→ oder ←
TEXT DIRECT UNI	→ oder ←

↓

GRAF BIDIREKTIO

Auswahl der Druckrichtung im Textmodus.

Grafikrichtung

TEXT BIDIREKTIO

↑

GRAF BIDIREKTIO	→ oder ←
GRAF UNIDIREKTIO	→ oder ←

↓

STRICHCODE UNI

Auswahl der Druckrichtung im Grafikmodus.

Strichcoderichtung

GRAF BIDIREKTIO

↑

STRICHCODE UNI	→ oder ←
STRICHCODE BI	→ oder ←

↓

EIN. PWEG MAKRO

Wahl der Druckrichtung für Strichcodes.

Papierweg beim Einschalten des Druckers

STRICHCODE UNI

↑

EIN. PWEG MAKRO	→ oder ←
EIN. LETZTER PWEG	→ oder ←

↓

MENU ENGLISH

EIN. PWEG MAKRO	Beim Einschalten des Drucker ist der Papierweg der voreingestellten Makro aktiv.
EIN. LETZTER PWEG	Beim Einschalten des Drucker ist der zuletzt benutzte Papierweg aktiv.

Auswahl der Sprache für die Displaymeldungen

EIN. PWEG MAKRO

↑

MENU ENGLISH	→ oder ←
MENU ITALIANO	→ oder ←
MENU FRANCAIS	→ oder ←
MENU ESPANOL	→ oder ←
MENU DEUTSCH	→ oder ←

↓

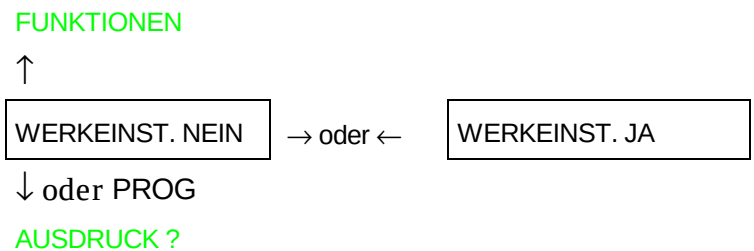
FUNKTIONEN

Auswahl der Sprache der Displaymeldungen.

Vgl. “Auswahl der Displaysprache” weiter oben in diesem Handbuch.

Zurücksetzen auf die Werksvoreinstellungswerte

Mit der WERKEINST. JA Funktion können alle Parameter im Einschaltungsmenü und im Programm-Menü zurückgesetzt werden. Dies kann nützlich sein, wenn man sich nicht mehr an die eingestellten Werte erinnert oder einfach weil man diese nicht mehr einstellen will. Die Voreinstellungen für die Menüfunktionen sind am Anfang dieses Paragraphen beschrieben.



Wenn WERKEINST. JA eingestellt werden soll, muss die ↑ oder ↓ Taste betätigt werden, um die Auswahl zu bestätigen.

Das Einschaltungsmenü ist somit beendet. Wenn die ↓ oder die PROGRAM Taste betätigt wird, werden die neuen Einstellungen gespeichert.

Den Drucker nicht ausschalten, bis alle Daten in den NVM-Speicher geladen worden sind und der Drucker online ist.

Programm-Menü

Die Voreinstellungswerte sind in Fettdruck angegeben.

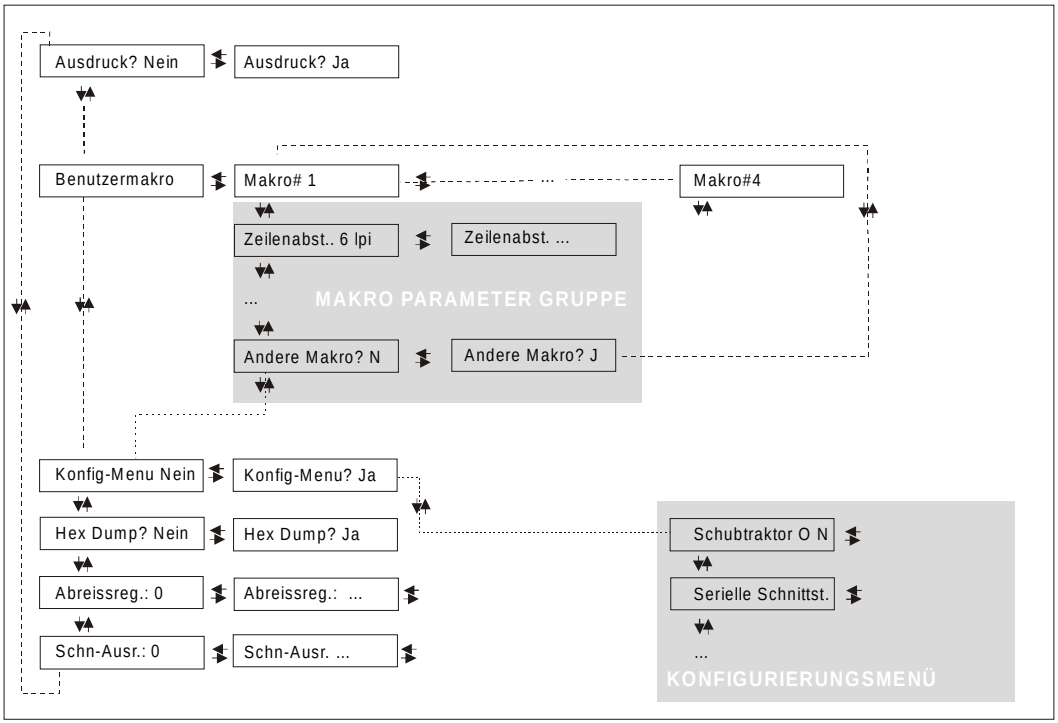
Das Programm-Menü aufrufen

Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker eingeschaltet ist und offline ist oder online ist ohne zu drucken. Die folgende Meldung erscheint:

```
AUSDRUCK? NEIN
```

Die folgende Abbildung zeigt die Hauptstruktur des *Programm-Menüs* und wie man das Menü durchläuft:

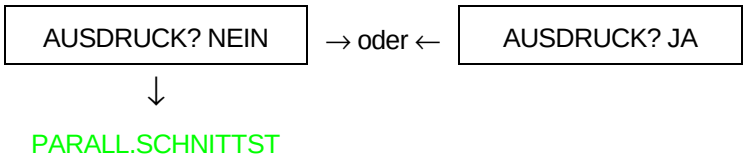
Hauptstruktur



Diese Funktionen definieren die folgenden Parameter:

- Vier Benutzermakro
- Direkter Zugang zum Einschaltungsmenü
- Hexadezimaler Ausdruck
- Ausrichten der Abreißkante
- Ausrichten der Schnittposition

Ausdruck der Druckereinstellungen



AUSDRUCK? NEIN Die Druckereinstellungen werden nicht gedruckt.

AUSDRUCK? JA Die aktuellen Druckereinstellungen werden gedruckt.

Der Druck beginnt sobald dieser Wert eingestellt wird.

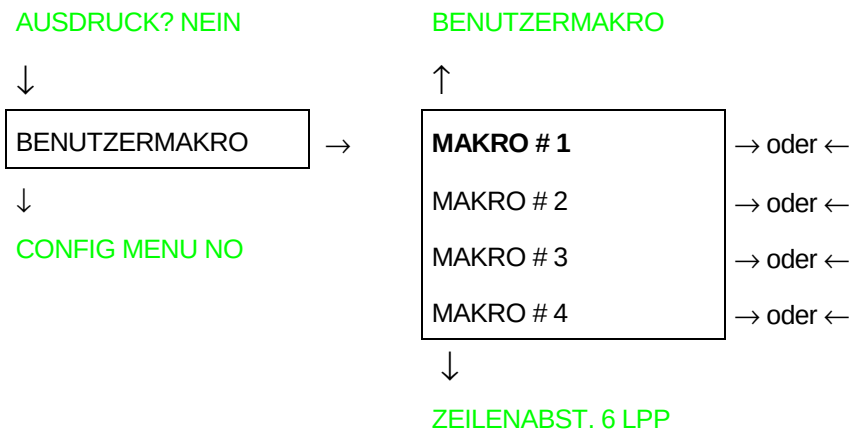
Dieser Ausdruck enthält alle eingestellten Werte des Programm-Menüs und zeigt im Detail:

- die Makros mit den entsprechenden Einstellungen
- die aktuell eingestellte Makro, die mittels der Zeichen #...# gekennzeichnet ist (z.B. `BENUTZERMAKRO` #1#)
- die aktuelle Firmware-Ausgabe

Benutzermakro

Die Funktion BENUTZERMAKRO ermöglicht die Vorbereitung von vier typischen Druckumgebungen (MAKRO#1, MAKRO#2, MAKRO#3 und MAKRO#4). Jede Makro besteht aus einer Gruppe Parametern, die eine Konfigurierung definieren, die dann einfach mittels Tastendruck aufgerufen werden kann.

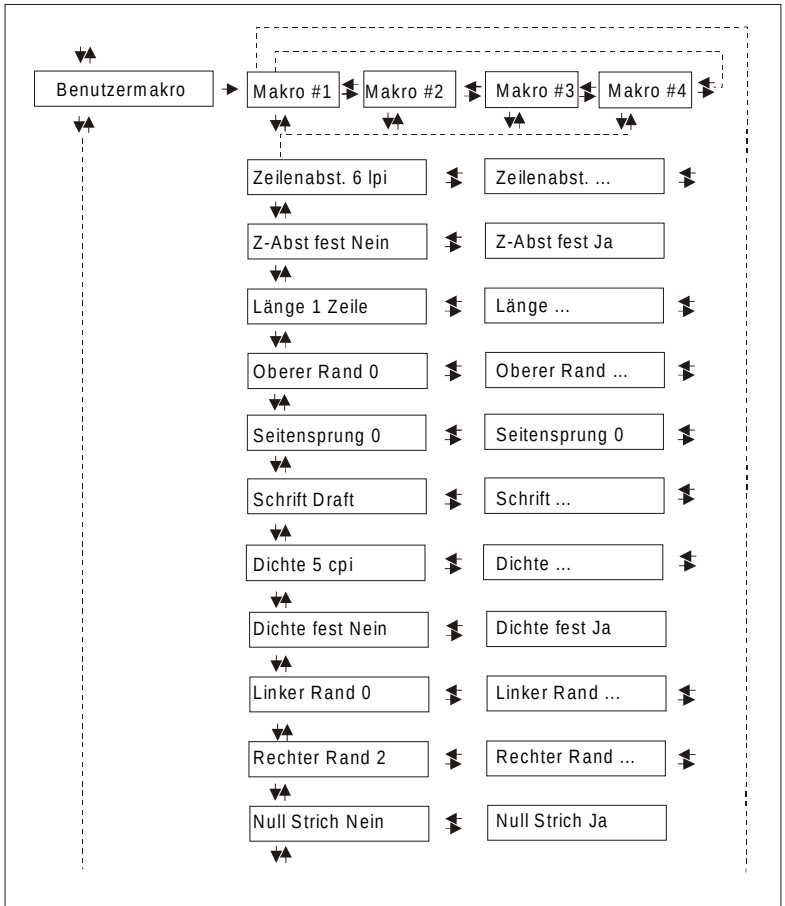
Auswahl der Benutzermakro

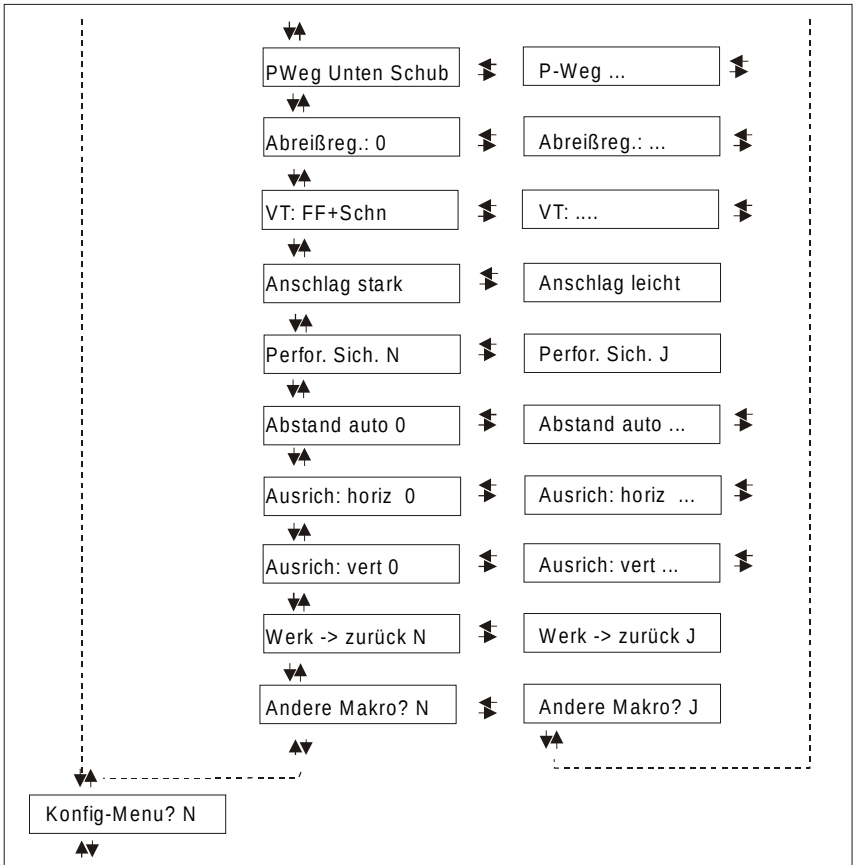


Auswahl der Makro für die die Parameter eingestellt werden sollen.

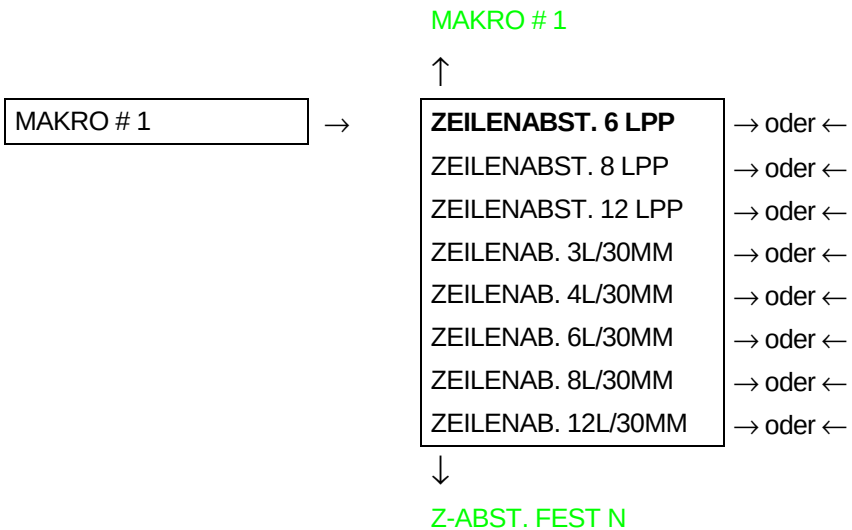
Wenn eine neue Makro eingestellt ist und Endlospapier im Drucker ist, das mittels des Papierwegs einer anderen Makro zugeführt wurde, wird dieses automatisch geparkt (Anzeige GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN). Das Endlospapier abreißen um Papierstaus beim Parken zu vermeiden und danach das Parken mit der PARK Taste bestätigen.

Parameter der Benutzermakros



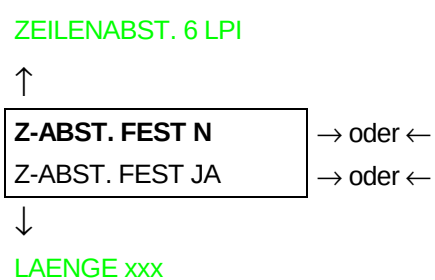

PWeg Unten Schub
P-Weg ...
Abreißreg.: 0
Abreißreg.: ...
VT: FF+Schn
VT: ....
Anschlag stark
Anschlag leicht
Perfor. Sich. N
Perfor. Sich. J
Abstand auto 0
Abstand auto ...
Ausrich: horiz 0
Ausrich: horiz ...
Ausrich: vert 0
Ausrich: vert ...
Werk -> zurück N
Werk -> zurück J
Andere Makro? N
Andere Makro? J
Konfig-Menu? N

Zeilenabstand



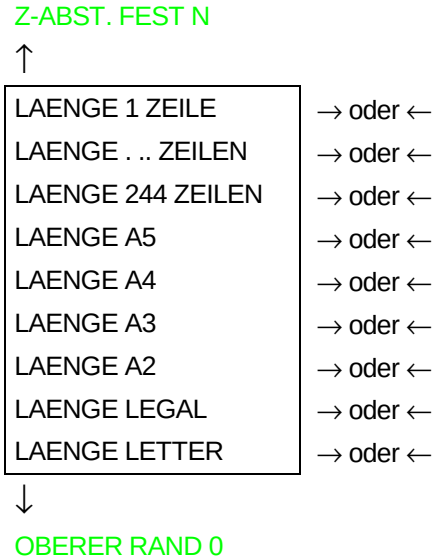
Diese Werte definieren den Zeilenabstand in Zeilen/Zoll (6, 8, 12) oder in Zeilen/30 mm (3, 4, 6, 8, 12).

Blockierung des Zeilenabstands



Z-ABST. FEST N	Der Zeilenabstand kann sowohl über die Software als auch über das Bedienfeld verändert werden.
Z-ABST. FEST JA	Der Zeilenabstand kann nur über das Bedienfeld verändert werden.

Seitenlänge


Z-ABST. FEST N
↑
LAENGE 1 ZEILE → oder ←
LAENGE . .. ZEILEN → oder ←
LAENGE 244 ZEILEN → oder ←
LAENGE A5 → oder ←
LAENGE A4 → oder ←
LAENGE A3 → oder ←
LAENGE A2 → oder ←
LAENGE LEGAL → oder ←
LAENGE LETTER → oder ←
↓
OBERER RAND 0

Diese Funktion bestimmt die Seitenlänge für Endlospapier in Anzahl der Zeilen beim aktuellen Zeilenabstand. Für die Einzelblätter kann das Seitenformat in Anzahl der Zeilen oder Standardformaten eingestellt werden LETTER, LEGAL, A2, A3, A4, A5. Voreinstellung ist **66** Zeilen.

Oberer Rand

LAENGE xxx

↑

OBERER RAND 0	→ oder ←
OBERER RAND ...	→ oder ←
OBERER RAND xxx	→ oder ←

↓

SEITENSPRUNG 0

Diese Funktion stellt den oberen Rand ein. Die Werte gehen von 0 bis SEITENLÄNGE - 1.

Seitensprung

OBERER RAND 0

↑

SEITENSPRUNG 0	→ oder ←
SEITENSPRUNG ...	→ oder ←
SEITENSPRUNG xxx	→ oder ←

↓

SCHRIFT Draft

Diese Funktion stellt den Seitensprung ein. Die Werte gehen von 0 bis Seitenlänge - 1.

Wahl der Schrift

SEITENSPRUNG 0

↑

SCHRIFT Draft	→ oder ←
SCHRIFT Courier	→ oder ←
SCHRIFT OCR-B	→ oder ←
SCHRIFT Gothic	→ oder ←
SCHRIFT OCR-A	→ oder ←
SCHRIFT DP Text	→ oder ←

↓

DICHTE 10 CPI

Auswahl der Schrift. OCR-A wird nur angezeigt, wenn eine nicht proportionale Dichte eingestellt wird.

Einstellung der Dichte

SCHRIFT Draft

↑

DICHTE 5 CPI	→ oder ←
DICHTE 6 CPI	→ oder ←
DICHTE 7.5 CPI	→ oder ←
DICHTE 8.5 CPI	→ oder ←
DICHTE 10 CPI	→ oder ←
DICHTE 12 CPI	→ oder ←
DICHTE 15 CPI	→ oder ←
DICHTE 17.1 CPI	→ oder ←
DICHTE 20 CPI	→ oder ←
DICHTE PRP	→ oder ←

↓

DICHTE FEST NO

Einstellung der Zeichendichte in Zeichen/Inch. Die Funktion PRP ermöglicht eine proportionale Zeichendichte.

Dichte Fest

DICHTE 10 CPI

↑

DICHTE FEST NEIN	→ oder ←
DICHTE FEST JA	→ oder ←

↓

LINKER RAND 0

DICHTE FEST NEIN	Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann die Dichte mittels Software oder Bedienfeld verändert werden.
DICHTE FEST JA	Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann die Dichte nur mittels Bedienfeld verändert werden.

Linker Rand

DICHTE FEST NO

↑

LINKER RAND 0	→ oder ←
LINKER RAND ...	→ oder ←
LINKER RAND xxx	→ oder ←

↓

RECHTER RAND 2

Der linke Rand ist in Anzahl der Spalten angegeben und ab dem linken Papierrand gemessen (die effektive Position hängt von der eingestellten Zeichendichte ab).

Rechter Rand

LINKER RAND 0

↑

RECHTER RAND. 2	→ oder ←
RECHTER RAND. ...	→ oder ←
RECHTER RAND. xxx	→ oder ←

↓

NULL STRICH NEIN

Der rechte Rand ist in Anzahl der Spalten angegeben und ab dem linken Papierrand gemessen (die effektive Position hängt von der eingestellten Zeichendichte ab). Voreinstellung ist **136**.

Druckbild für Null

RECHTER RAND 136

↑

NULL STRICH NEIN	→ oder ←
NULL STRICH JA	→ oder ←

↓

PWEG UNTEN SCHUB

Das Nullzeichen kann mit oder ohne Querstrich gedruckt werden.

Wahl des Papierweges

Diese Funktion definiert den Voreinstellungspapierweg für die aktuelle Makro.

NULL STRICH NEIN

↑

PWEG UNTEN SCHUB	→ oder ←
P-WEG OBEN SCHUB (nur 9068D plus Modell)	→ oder ←
P-WEG MANUELL (nur 9068 plus Modell)	→ oder ←
P-WEG SCHUB-ZUG	→ oder ←
MAN+UNTEN SCHUB (nur 9068 plus Modell)	→ oder ←
MAN + SCHUB-ZUG (nur 9068 plus Modell)	→ oder ←
P-WEG ASF 1	→ oder ←
P-WEG ASF 2	→ oder ←
P-WEG ASF 3	→ oder ←

↓

ABREISSEN NORMAL

PWEG UNTEN SCHUB	Papierzuführung mittels des unteren Schubtraktor.
P-WEG OBEN SCHUB	Papierzuführung mittels des oberen Schubtraktors (nur 9068D plus Modell).
P-WEG MANUELL	Zuführung eines Einzelblattes durch den manuellen Zuführungsschacht (nur 9068 plus Modell).
P-WEG SCHUB-ZUG	Papierzuführung mittels des unteren Schubtraktors und des oberen Zugtraktors.

MAN+UNTEN SCHUB	Ein Einzelblatt wird über Endlospapier geladen, das mit dem unteren Schubtraktor transportiert ist. Es muss der Wert `PAP-UEBELAPP JA` eingestellt sein (nur Modell 9068 plus).
MAN+SCHUB-ZUG	Ein Einzelblatt wird über Endlospapier geladen, das mit dem unteren Schubtraktor und dem oberen Zugtraktor transportiert ist. Es muss der Wert `PAP-UEBELAPP JA` eingestellt sein (nur Modell 9068 plus).
P-WEG ASF1	Papierzuführung aus dem ersten Fach der Einzelblattzuführung, wenn diese installiert ist.
P-WEG ASF2	Papierzuführung aus dem ersten Fach der Einzelblattzuführung, wenn diese installiert ist.
P-WEG ASF3	Papierzuführung aus dem ersten Fach der Einzelblattzuführung, wenn diese installiert ist.

Abreiß-Modus

UNTEN SCHUB

↑

ABREISSEN NORMAL	→ oder ←
ABREISSEN AUTOM.	→ oder ←
ETIKETTEN	→ oder ←
ABREISSEN AUS	→ oder ←
SCHNITT EIN	→ oder ←

↓

VT: FF + CUT

ABREISSEN NORMAL	Die Abreißfunktion wird durch Betätigen der ONLINE Taste ausgeführt .
ABREISSEN AUTOM.	Wenn der Drucker keine Daten empfängt wird das Papier in die Abreißposition transportiert. Sobald Druckdaten empfangen werden, wird das Papier in die Druckposition zurücktransportiert.
ETIKETTEN	Diese Auswahl muss bei Druck auf Etiketten eingestellt werden, um Papierstaus zu vermeiden. Der Drucker führt keinen Papiertransport rückwärts aus. Bei Betätigen der PARK Taste wird das Papier ausgeworfen.
ABREISSEN AUS	Der Drucker führt keinen Papiertransport rückwärts aus.
SCHNITT EIN	Diese Auswahl stellt die Schneidevorrichtung ein und erscheint nur, wenn diese installiert ist.

Vgl. auch den Abschnitt "Einstellen der Abreißposition" weiter unten in diesem Kapitel.

Schnitteinstellung

ABREISSEN NORMAL

↑

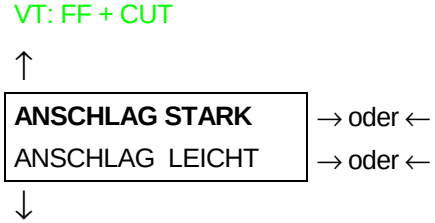
VT: FF + SCHN	→ oder ←
VT: LF + SCHN	→ oder ←
VT: VT	→ oder ←
SCHNITT ALLE S.	→ oder ←
SCHNITT=WECHSEL	→ oder ←

↓

ANSCHLAG STARK

VT: FF + SCHN	Wenn der Drucker ein VT Befehl erhält, führt er eine vertikale Tabulation aus und schneidet danach das Papier.
VT: LF + SCHN	Wenn der Drucker ein VT Befehl erhält, führt er einen Zeilenvorschub aus und schneidet danach das Papier.
VT: VT	Wenn der Drucker ein VT Befehl erhält, führt er nur eine vertikale Tabulation aus.
SCHNITT ALLE S.	Bei dieser Auswahl schneidet der Drucker nach jeder Seite das Papier gemäß der eingestellten Seitenlänge.
SCHNITT=WECHSEL	Bei dieser Auswahl schneidet der Drucker das Papier wenn er einen Befehl für Papierwegwechsel erhält und geht danach zum neuen Papierweg über.

Druckkopfstärke



ANSCHLAG STARK	Der Druckkopf ist für den Druck auf starkem Papier oder Mehrfachsätze eingestellt.
ANSCHLAG LEICHT	Der Druckkopf ist für den Druck auf einem einzigen Blatt oder wenigen Kopien eingestellt.

Papierperforation

Beim Druck auf Endlospapier ermöglicht diese Funktion, das der Druckkopf sich zur Seite bewegt, wenn die Papierperforation zwischen dem Mylarstreifen und der Druckwalze transportiert wird, um Papierstau oder -zerreißen zu vermeiden. Wenn der Druck auf Einzelblätter eingestellt ist, wird diese Auswahl nicht angezeigt.

ANSCHLAG STARK

↑

PERFO SICHER NEIN	→ oder ←
PERFO SICHER JA	→ oder ←

↓

ABSTAND AUTO 0

PERFO. SICHER NEIN	Die Funktion ist ausgeschaltet. Der Druckkopf bleibt in seiner Position, wenn die Perforierung an ihm vorbei transportiert wird.
PERFO. SICHER JA	Die Funktion ist eingeschaltet. Der Druckkopf bewegt sich zur Seite, wenn die Perforierung an ihm vorbei transportiert wird.

Einstellung des Druckkopfabstandes

PERFOR. SICH. NEIN

↑

ABSTAND AUTO -5	→ oder ←
ABSTAND AUTO ...	→ oder ←
ABSTAND AUTO +3	→ oder ←
ABST. MANUELL	→ oder ←
ABST. FEST 1	→ oder ←
ABST. FEST ...	→ oder ←
ABST. FEST 9.3	→ oder ←

↓

AUSRCH: HORIZ 0

ABSTAND AUTO xxx	Der Drucker spürt die Papierstärke und richtet dementsprechend den Druckkopfabstand aus. Bei negativen Werten wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier verringert. Voreinstellung ist **ABSTAND AUTO 0**.
ABST. MANUELL	Manuelle Ausrichtung des Druckkopfs.
ABST. FEST xxx	Fester Abstand zwischen Druckkopf und Papier.

Horizontale Ausrichtung

ABSTAND AUTO 0

↑

AUSRCH: HORIZ 0	→ oder ←
AUSRCH: HORIZ ...	→ oder ←
AUSRCH: HORIZ 60	→ oder ←

↓

AUSRCH: VERT 0

Regulierung des Abstands zwischen dem linken Blattrand und dem ersten Druckzeichen. Werteskala: 0 bis 0,5 Zoll (in 1/120 Zoll-Einheiten).

Vertikale Ausrichtung

AUSRCH: HORIZ 0

↑

AUSRCH: VERT. -24	→ oder ←
AUSRCH: VERT. ...	→ oder ←
AUSRCH: VERT. 288	→ oder ←

↓

MAKRO ZURUECK N

Regulierung des Abstands zwischen dem oberen Blattrand und der ersten Druckzeile. Werteskala: -1/6 bis> +2 Zoll (in 1/144 Zoll-Einheiten). Voreinstellung ist **`AUSRCH: VERT 0`**.

Die Makroparameter auf Voreinstellungen zurücksetzen

AUSRCH: VERT. 0

↑

MAKRO ZURUECK N	→ oder ←
MAKRO ZURUECK J	→ oder ←

↓

ANDERE MAKRO? J

MAKRO ZURUECK N	Die neu eingestellten Werte der Makros werden verwendet.
MAKRO ZURUECK J	Die neu Werte der Makros werden auf die Voreinstellungen zurückgesetzt.

Eine andere Makro wählen

MAKRO ZURUECK N

↑

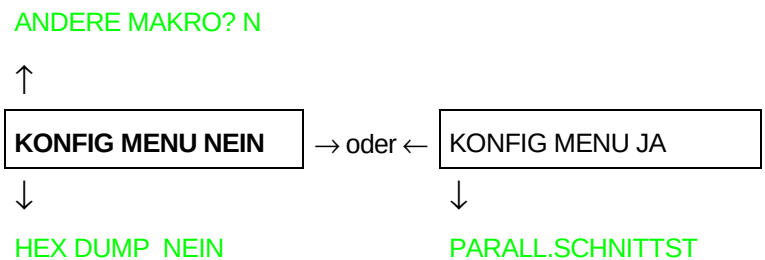
ANDERE MAKRO? J	→ oder ←	ANDERE MAKRO? N
↓		↓
KONFIG MENUE NEIN		MAKRO # 1

Um zu einer anderen Makro überzugehen, `ANDERE MAKRO? J` einstellen. Die ↓ oder ↑ Taste betätigen. Wenn die Anzeige `MAKRO#1` erscheint, die → Taste betätigen, um zu `MAKRO#2` einzustellen (Anzeige `MAKROAENDERUNG`).

Wenn eine neue Makro eingestellt ist und Endlospapier im Drucker ist, das mittels des Papierwegs einer anderen Makro zugeführt wurde, wird dieses automatisch geparkt (Anzeige `GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN`). Das Endlospapier abreißen und danach das Parken mit der PARK Taste bestätigen.

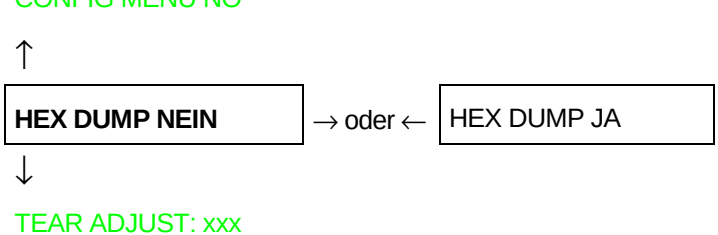
Nun können die Parameter für die Makro #2 wie oben beschrieben eingestellt werden. Auf diese Weise wird eine zweite Druckumgebung vorbereitet. Beim Übergang von einer Makro zur anderen werden dann die entsprechenden Parameter eingestellt.

Übergang zum Einschaltungsmenü



Von hier aus kann man zum Einschaltungsmenü übergehen.

Hexadezimaler Druck



Wenn `HEX DUMP JA` eingestellt ist, die PROGRAM Taste betätigen, um diese Auswahl einzustellen. Der hexadezimale Ausdruck wird fortgesetzt, bis `HEX DUMP NEIN` eingestellt wird, nachdem das Programm-Menü erneut aufgerufen wurde.

Einstellung der Abreiß-Position

HEX DUMP NEIN

↑

ABREISS EINSTELL: - 24	→ oder ←
ABREISS EINSTELL: ...	→ oder ←
ABREISS EINSTELL: +288	→ oder ←

↓

SCHN-AUSR 0

ABREISS EINSTELL: xxx

Diese Werte stellen den Abstand zwischen der Abreißkante und der Perforation ein. Die Werte entsprechen 1/144 Zoll Einheiten, d.h. die Einstellung kann zwischen –1/6 und 2 Zoll erfolgen. Voreinstellung ist **`ABREISS EINSTELL: 0`**.

Vgl. Auch "Einstellung der Abreiß-Kante", weiter unten in diesem Handbuch.

Einstellung der Schnitt-Position

ABREISS EINSTELL: 0

↑

SCHN-AUSR.: - 24	→ oder ←
SCHN-AUSR: …	→ oder ←
SCHN-AUSR: +288	→ oder ←

↓

SICHERN? NEIN

SCHN-AUSR: xxx Diese Werte stellen den Abstand zwischen der Abreißkante und der Perforation ein. Die Werte entsprechen 1/144 Zoll Einheiten, d.h. die Einstellung kann zwischen –1/6 und 2 Zoll erfolgen. Voreinstellung ist **SCHN-AUSR: 0**.

Speichern der Werte

SCHN-AUSR: xxx

↑

SICHERN? NEIN	→ oder ←
SICHERN? JA	→ oder ←
SICHERN? AKTUELL	→ oder ←

PROG

EXIT

SICHERN? NEIN	Die neuen Einstellungen werden nicht gespeichert. Es bleiben weiterhin die vorhergehenden Einstellungen gültig.
SICHERN? JA	Die neuen Einstellungen werden permanent im nichtflüchtigen Speicher (NVM) abgelegt.
SICHERN? AKTUELL	Die neuen Einstellungen bleiben solange gültig, bis der Drucker ausgeschaltet wird.

Die Konfigurierung des Programmmenüs ist nun abgeschlossen. Verlassen Sie das Programmmenü durch Betätigen der PROGRAM-Taste.

Einstellung des Papierwegs

Das Papier kann über verschiedene Papierwege in den Drucker geladen werden. Die Meldungen, die den Papierweg anzeigen, erscheinen nur, wenn die entsprechende Ladevorrichtung im Drucker installiert ist.

Wie folgt vorgehen:

1. Die READY Taste betätigen, um den Drucker offline zu schalten (die READY Anzeige leuchtet nicht).
2. Die PATH Taste betätigen, es erscheint eine der folgenden Meldungen, je nachdem, welche Vorrichtungen installiert sind:

ZUF. UNTEN SCHUB	Für den Papierweg des unteren Schubtraktors.
ZUF. OBEN SCHUB	Für den Papierweg des oberen Schubtraktors (nur 9068D plus Modell).
ZUF. SCHUB-ZUG	Für den Papierweg des oberen Schubtraktors und des hinteren Zugtraktors.
ZUF. BLATT MANUELL	Für den manuellen Papierweg (nur 9068 plus Modell)
ZUFUHR ASF1	Zuführung eines Einzelblattes aus dem ersten Behälter des automatischen Einzelblatteinzugs.
ZUFUHR ASF2	Zuführung eines Einzelblattes aus dem zweiten Behälter des automatischen Einzelblatteinzugs.
ZUFUHR ASF3	Zuführung eines Einzelblattes aus dem dritten Behälter des automatischen Einzelblatteinzugs.

- Um das Endlospapier zu laden, zu “Endlospapier mit dem unteren Traktor laden” oder Endlospapier mit dem oberen Traktor laden” übergehen.
- Um Einzelblätter zuzuführen, zu “Zuführung von Einzelblättern” übergehen.
- Um Papier mit dem Einzelblatteinzug zuzuführen, das Handbuch konsultieren, das mit dem Einzelblatteinzug geliefert wird.

Wird ein neuer Papierweg ausgewählt, wird das Papier, das sich im Drucker befindet geparkt oder ausgeworfen.

Einstellung der Abreiß-Kante

Diese Funktion wird benutzt, um die Papierperforation unmittelbar hinter die Abreißkante des Druckers zu positionieren. Es müssen die folgenden Einstellungen durchgeführt werden:.

Einstellung der Papiergröße

1. Zum Aufruf des *Programmmenüs* die PROGRAM-Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist, oder online ist ohne zu drucken.

2. Die ↓ Taste betätigen. Die folgende Meldung erscheint:

BENUTZERMAKRO

3. Die → Taste betätigen, um die Makro auszuwählen, für die das Papierformat eingestellt werden soll (`MAKRO#1`, `MAKRO#2`, `MAKRO#3` oder `MAKRO#4`).

4. Wenn die gewünschte Makro angezeigt ist, die ↓ Taste betätigen, bis der folgende Parameter erscheint:

LAENGE xxx

5. Die → oder ← Taste betätigen, bis das gewünschte Papierformat angezeigt ist.

6. Die PROGRAM Taste erneut betätigen, um das Menü zu verlassen und den neuen Wert einzustellen.

Einstellen der Abreißposition

Als Voreinstellung ist die Abreißfunktion auf ABREISSEN NORMAL gestellt. Zur Überprüfung der Abreißposition wie folgt vorgehen:

1. Um das Papier zur Abreiß-Position zu transportieren, die ON LINE Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist oder online ist ohne zu drucken.
2. Überprüfen, dass die Papierperforierung mit der Abreißkante übereinstimmt.

Wenn dies nicht der Fall ist:

1. Die PROGRAM Taste betätigen, um das *Programm-Menü* aufzurufen.
2. Die ↓ Taste betätigen, bis die folgende Meldung erscheint:

BENUTZERMAKRO

3. Die → Taste betätigen, bis die Makro erscheint, für die die Abreißposition eingestellt werden soll (#1, #2, #3 oder #4):

MAKRO # x

4. Die ↓ Taste betätigen bis die folgende Meldung erscheint:

ABREISS AUSR. xxx

5. Die → oder ← Taste betätigen, um die Werte dieser Funktion zu durchlaufen.

Die Werte unter 0 bewegen die Abreißposition nach unten, Werte über 0 bewegen das Papier nach oben. Die Werte können zwischen -24 und 288 bei Einheiten zu 1/144 Zoll (-1/6 bis 2 Zoll).

6. Wenn der gewünschte Wert angezeigt ist, die PROGRAM Taste betätigen. Es werden die Sicherungsfunktion angezeigt.
7. Die → oder ← Taste betätigen, bis die folgende Meldung erscheint:

SICHERN? JA

8. Die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Auswahl des Abreiß-Modus

Es kann nun der Abreiß-Modus eingestellt werden.

1. Die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline oder online ist ohne zu drucken, um das *Programm-Menü* aufzurufen.
2. Die ↓ Taste betätigen. Die folgende Meldung erscheint:

BENUTZERMAKRO

3. Die → Taste betätigen, um die Makro einzustellen für die die Abreißfunktion eingestellt werden soll `MAKRO#1`, `MAKRO#2`, `MAKRO#3` oder `MAKRO#4`).
4. Die ↓ Taste betätigen, bis die folgende Meldung erscheint:

ABREISSEN NORMAL

5. Durch Betätigen der → oder ← Taste kann nun eingestellt werden, wie die Abreißfunktion ausgeführt werden soll:

ABREISSEN NORMAL	Bei Betätigen der ON LINE Taste wird das Papier in die Abreißposition bewegt. Bei erneuten Betätigen der ON LINE Taste wird das Papier in die Druckposition bewegt. Wenn die ON LINE Taste für 10 Sekunden nicht betätigt wird, wird das Papier automatisch in die Druckposition zurück bewegt.
ABREISSEN AUTOM.	Wenn der Drucker keine Daten empfängt, wird das Papier automatisch in die Abreißposition bewegt.
ETIKETTEN	Die ON LINE Taste führt die Abreißfunktion nicht aus. Diese Funktion ist nützlich, wenn auf Etiketten gedruckt werden soll. Bei Betätigen der PARK Taste wirft der Drucker das Papier in Richtung Druckerrückseite aus.
ABREISSEN NEIN	Die Abreißfunktion ist ausgeschaltet.

6. Die PROGRAM Taste betätigen, um das Menü zu verlassen.

Den Zugang zu den Druckermenüs sperren/freigeben

Um zu vermeiden, dass die Menüeinstellungen aus Versehen verstellt werden, kann der Zugang zu den Druckermenüs wie folgt gesperrt/freigegeben werden:

- Um den Zugang zum Menü zu sperren, die Tasten ON LINE, MACRO und SHIFT gleichzeitig niedergedrückt halten, während der Drucker eingeschaltet wird. Es erscheinen die folgenden Anzeigen:

9068 plus	oder	9068D plus

und gleich danach,

MENUE GESPERRT

Der Zugang zu den Druckermenüs ist nun gesperrt. Wenn die PROGRAM Taste betätigt wird, erscheint die Anzeige MENUE GESPERRT.

- Um den Zugang zum Menü wieder freizugeben, den Drucker ausschalten und die Tasten ON LINE, MACRO und SHIFT gleichzeitig niedergedrückt halten, während der Drucker eingeschaltet wird. Es erscheinen die folgenden Anzeigen:

9068 plus	oder	9068D plus

und gleich danach,

MENUE FREI

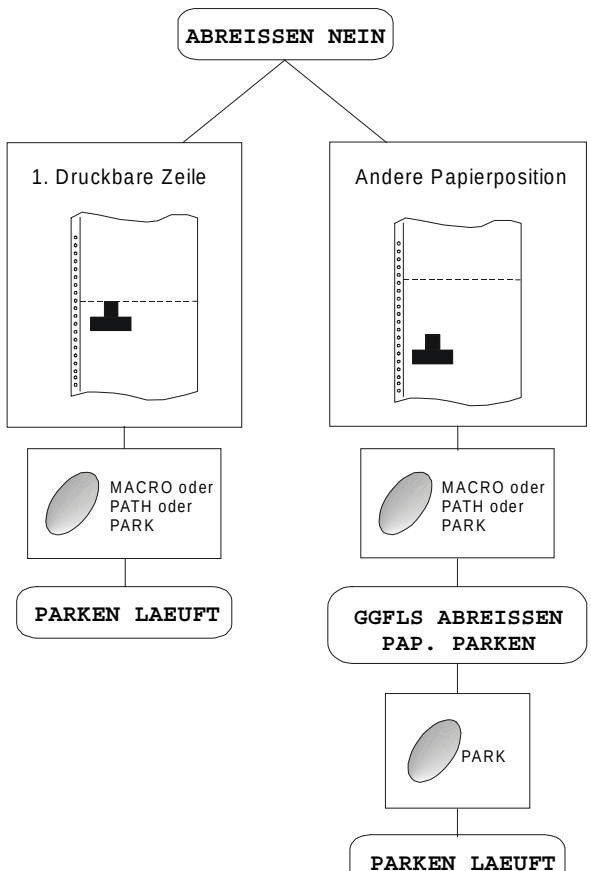
Wie das Papier geparkt wird

Je nachdem, welcher Wert für die Funktion ABREISSEN im Programmierungsmenü eingestellt ist, wird der Parkvorgang des Papiers auf verschiedene Weisen ausgeführt. Im Folgenden die Beschreibung:

Bei Auswahl von ABREISSEN NEIN:

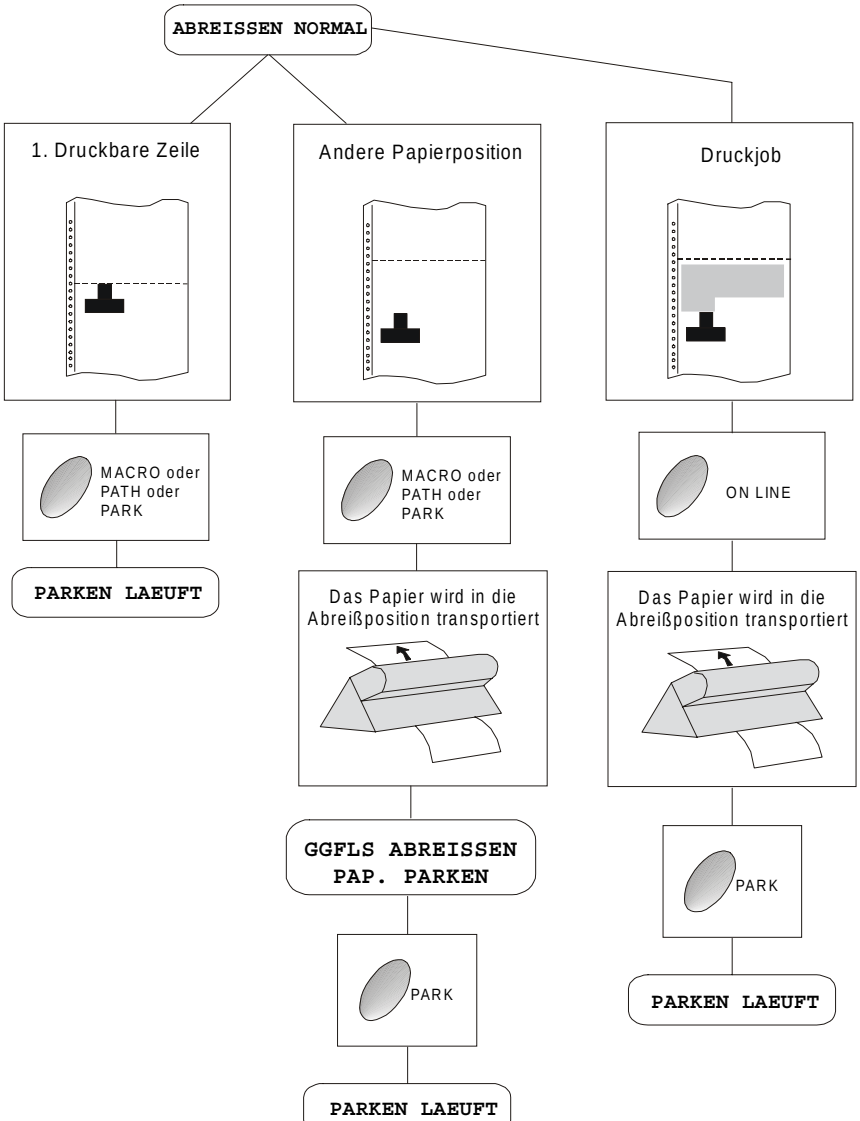
- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.

- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN/PAP. PARKEN. Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.



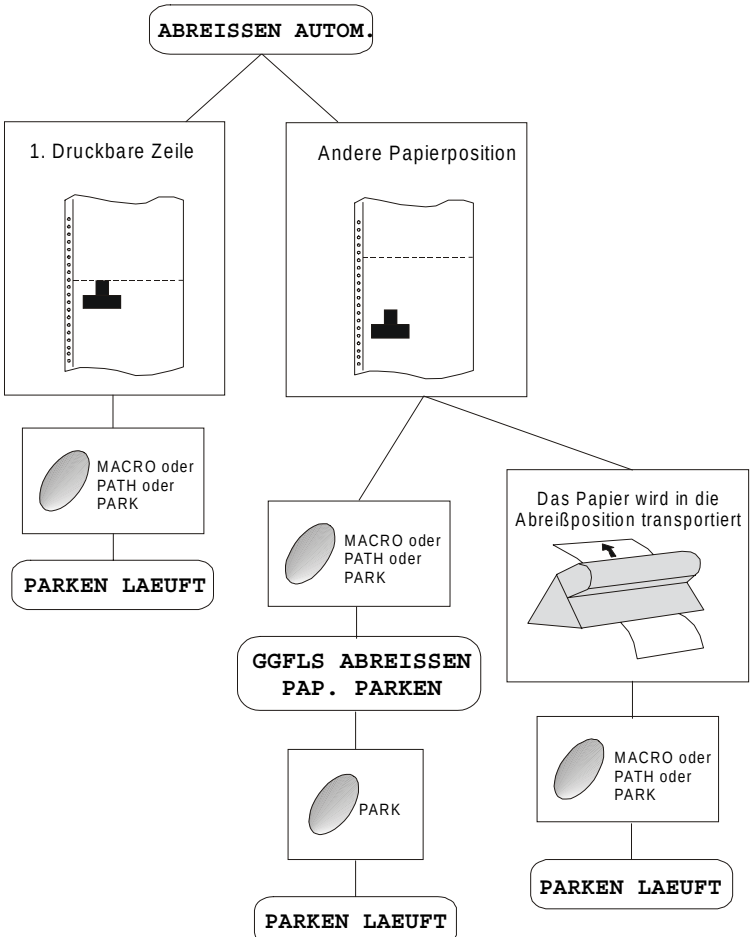
Bei Auswahl von ABREISSEN NORMAL:

- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wird das Papier in die Abreißposition transportiert und es erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN.
  Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
- Wenn nach einem Druckjob die ON LINE Taste betätigt wird und das Papier in die Abreißposition transportiert wurde, parkt der Drucker das Papier automatisch, wenn die PARK Taste betätigt wird.



Bei Auswahl von ABREISSEN AUTOM.:

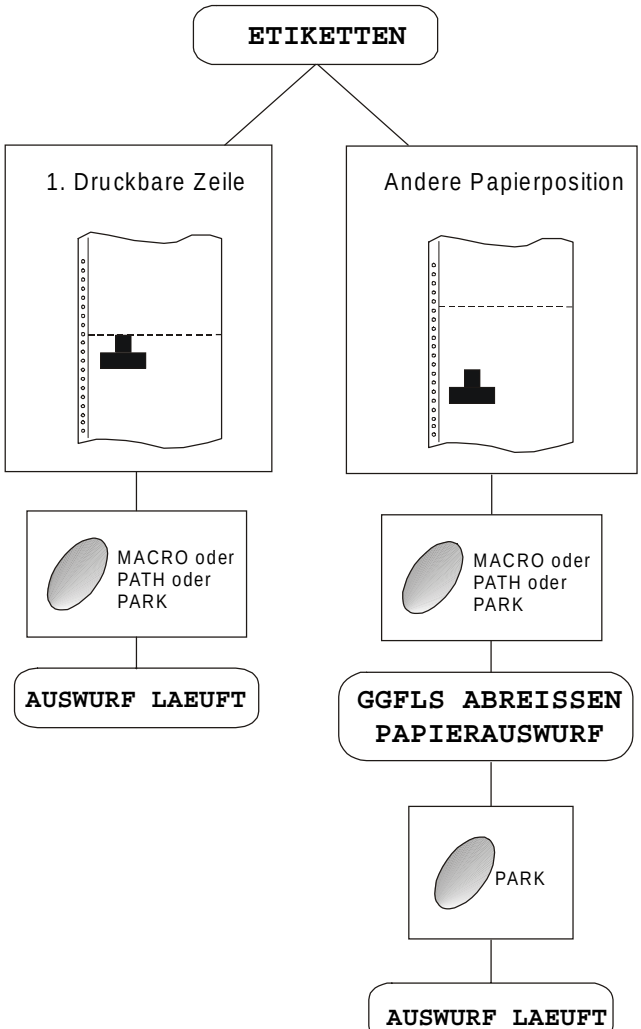
- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, parkt der Drucker das Papier automatisch.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, bevor und das Papier noch nicht in die Abreißposition transportiert wurde, erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAP. PARKEN. Wenn das Papier, das geparkt werden soll länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier zu parken.
- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wenn und das Papier schon in die Abreißposition transportiert wurde, parkt der Drucker das Papier automatisch.



Bei Auswahl von ETIKETTEN:

- Wenn das Papier auf der ersten Druckzeile positioniert ist und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, wirft der Drucker das Papier automatisch aus.

- Wenn mindestens eine Zeile gedruckt wurde oder das Papier mindestens eine Zeile zugeführt wurde und der Papierweg verändert wird (bei Auswahl einer anderen Makro oder bei Betätigen der PATH Taste), oder die PARK Taste betätigt wird, erscheinen die Anzeigen GGFLS ABREISSEN / PAPIERAUSWURF. Wenn das Papier, das geparkt werden soll, länger als 18 Zoll ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.



Wenn beim Einschalten des Druckers da Papier schon in einem Papierweg geladen ist, der nicht mit dem Papierweg übereinstimmt, der in der Makro eingestellt ist, die beim Einschalten des Druckers aktiviert wird, zeigt der Drucker, egal welcher Wert für die ABREISSEN Funktion eingestellt ist, die Meldungen GGFLS ABREISSEN/PAPIERAUSWURF an. Wenn das Papier, das ausgeworfen werden soll, länger als 18" ist, dieses abreißen und erneut die PARK Taste betätigen, um das Papier auszuwerfen.

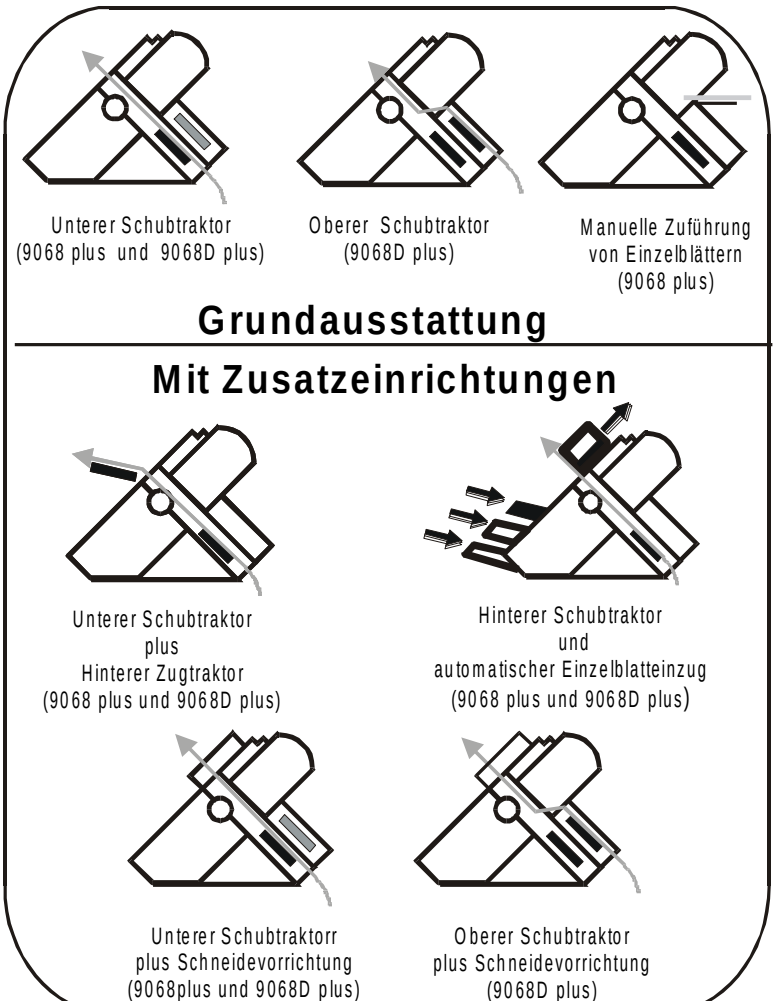
In allen beschriebenen Fällen kann der Parkvorgang durch Betätigen der Taste SHIFT unterbrochen werden. Es erscheint die Anzeige VORGANG BEENDET.

Wenn in einem der beschriebenen Fällen das Papier nicht abgerissen wird und der Drucker nicht imstande ist, dieses zu parken, weil es zu lang ist, erscheinen die Meldungen PAP. ABREISSEN/PAP. PARKEN. Das Papier abreißen und erneut die PARK Taste betätigen.

Solange der Parkvorgang ausgeführt wird erscheint auf dem Display die Meldung PARKEN LAEUFT. Während der Drucker das Papier auswirft (vgl. Auswahl ETIKETTEN) erscheint die Meldung PAPIERAUSWURF.

Papierhandhabung

Papierwege



Papierspezifikationen

Um optimale Druckergebnisse zu erhalten, ist es erforderlich, das richtige Papier zu benutzen. Vgl. die folgende Tabelle:

Endlospapier

Lademodus	Unterer Traktor	Oberer Traktor (nur 9068D plus)	Schub-Zug (Zusatz)
Breite	76 bis 432 mm 3 bis 17 Zoll	76 bis 432 mm 3 bis 17 Zoll	76 bis 432 mm 3 bis 17 Zoll
Länge	76 bis 609 mm 3 bis 24 Zoll	76 bis 609 mm 3 bis 24 Zoll	76 bis 609 mm 3 bis 24 Zoll
Stärke	max. 0,635 mm 0.025 Zoll	max. 0,635 mm 0.025 Zoll	max. 0,635 mm 0.025 Zoll
Kopien	1 + 7	1 + 7	1 + 7
Gewicht (g/m^2):			
- Original	55 bis 150	55 bis 150	55 to 150
- Andere Blätter	45 bis 75	45 bis 75	45 bis 75
- Kohlepapier	35	35	35

Umschläge (nur 9068 plus)

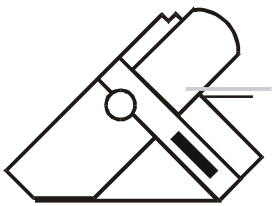
Zuführung	Manuell
Länge	102 bis 559 mm (4 bis 22 Zoll)
Stärke	Variationen 3 mm (0.013 Zoll) (max.)
Typen	USA 6 (165 x 92 mm) USA 10 (241 x 105 mm)

Einzelblätter (nur 9068 plus)

Zuführung:	Manuell		
Länge:	101 bis 559 mm (4 bis 22 Zoll)		
Gewicht:	Original:		50-120 g/m^2
	Mehrfachsätze:	Erstes Blatt:	55-75 g/m^2
		Andere Blätter:	45 - 75 g/m^2
		Kohlepapier	14 - 35 g/m^2
Formate:	A5	149 x 210 mm	Hochformat & Querformat
	A4	210 x 297 mm	Hochformat & Querformat
	A3	297 x 420 mm	Hochformat & Querformat
	A2	420 x 554 mm	Hochformat
	Letter	8.5 x 11 Zoll	Hochformat & Querformat
	Legal	8.5 x 14 Zoll	Hochformat & Querformat
	Executive	7.25 x 10.5 Zoll	Hochformat & Querformat
Stärke:	max. 0.635 mm (0.025 Zoll)		
Kopien:	1 Original + 7 Kopien		

Einzelblätter

Zuführungsmodus der Einzelblätter



Modell 9068 plus

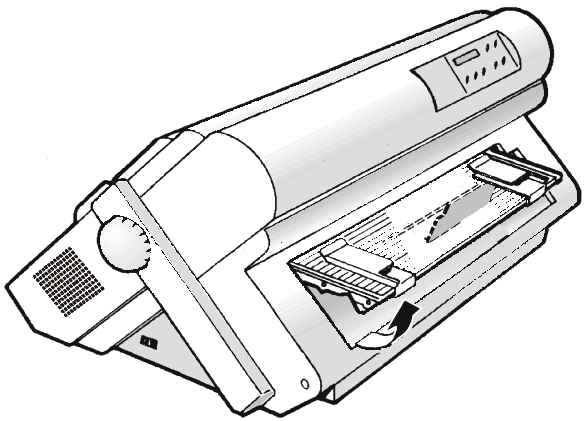
Die Einzelblattzuführung kann nur mit dem 9068 plus Modell erfolgen.

Die Zuführung der Einzelblätter kann manuell erfolgen, ein Blatt nach dem anderen, durch den vorderen Zuführungsschacht (manuelle oder automatische Zuführung) oder automatisch mittels der Zusatzeinrichtung Einzelblatteinzug von größeren Papiermengen.

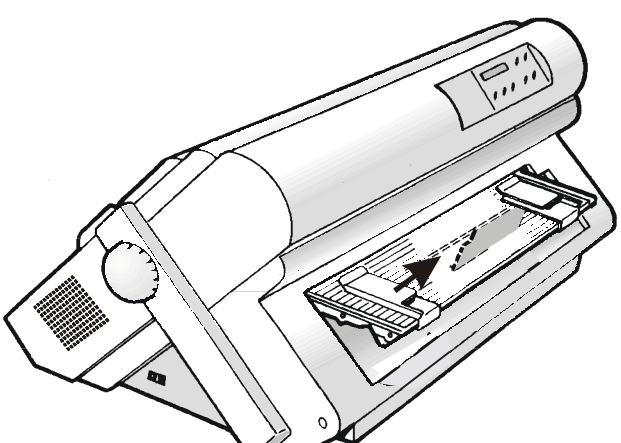
Wenn ein Einzelblatt zugeführt wird, wird das Endlospapier automatisch geparkt (wenn die Überlagerung nicht eingestellt ist).

Einführung der Einzelblätter

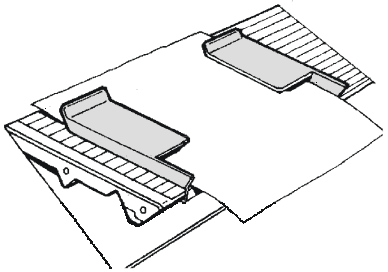
1. Die Papierstütze anheben, bis sie in waagerechter Position einrastet.



2. Die linke Papierführung auf der Papierstütze auf die erste druckbare Spalte einstellen (Position 0).



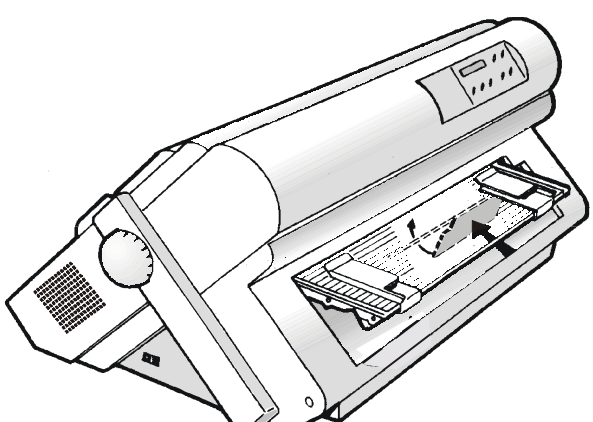
3. Ein Einzelblatt einführen und mit der linken Papierführung ausrichten. Die rechte Papierführung mit dem Rand des eingeführten Blattes ausrichten.



Der Ladevorgang des Einzelblattes hängt von der Einstellung der Funktion SCHNELL-LADEN im Einschaltungsmenü ab:

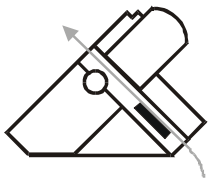
Manuelle Zuführung (SCHNELL-LADEN N)	Sicherstellen, dass der Drucker offline ist. Ein Einzelblatt durch den vorderen Zuführungsschacht einführen und die LOAD/FF Taste betätigen, um das Papier in den Drucker einzuführen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Drucker online zu schalten.
Automatische Zuführung (SCHNELL-LADEN J)	Ein Einzelblatt durch den vorderen Zuführungsschacht einführen; nach 2 Sekunden wird das Papier automatisch in den Drucker eingeführt. Die LOAD/FF Taste kann betätigt werden, um das Papier in den Drucker vorher einzuführen.

5. Um die Papierstütze herunterzuklappen die Halterung unter der Stütze umklappen und die Stütze herunterlassen.

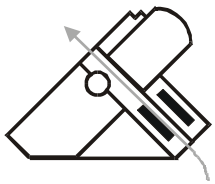


Papier laden

Papier mittels des unteren Traktors zuführen



Modell 9068 plus



Modell 9068D plus

Für das Druckermodell 9068 plus sicherstellen, dass die Einzelblattzuführung geschlossen ist, bevor das Endlospapier zugeführt wird.

1. Um den Papierweg für den unteren Schubtraktor einzustellen, die PATH Taste betätigen, bis die folgende Anzeige erscheint

ZUF.UNTEN SCHUB

   - Wenn ein anderer Papierweg benutzt wurde, erscheint die Anzeige:

P-WEG UEBERGANG

   - Wenn Endlospapier mit dem oberen Schubtraktor zugeführt wurde (nur Modell 9068D plus) startet der Drucker automatisch die Papierparkfunktion. Es erscheinen die folgenden Meldungen:

GGFLS ABREISSEN	und	PAP. PARKEN

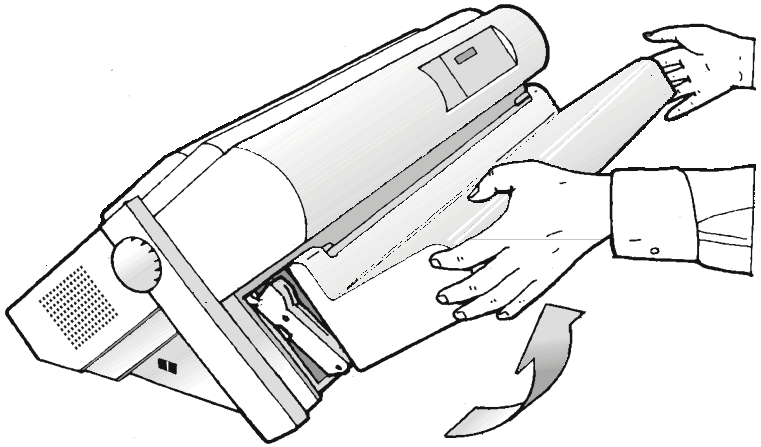
   - Das Endlospapier auf dem oberen Traktor abreißen (wenn es länger als 18 Zoll ist) und danach die PARK Taste betätigen. Die folgende Anzeige erscheint:

PARKEN LAEUFT

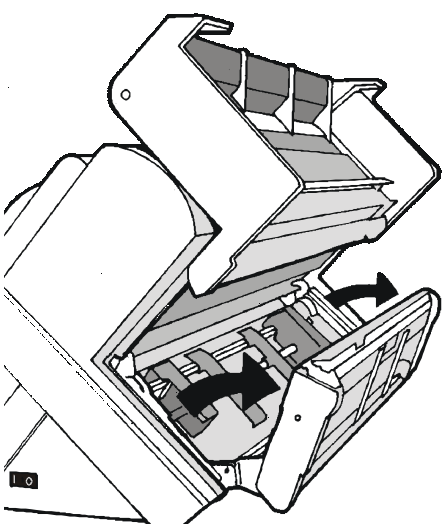
     und danach

ZUF.UNTEN SCHUB

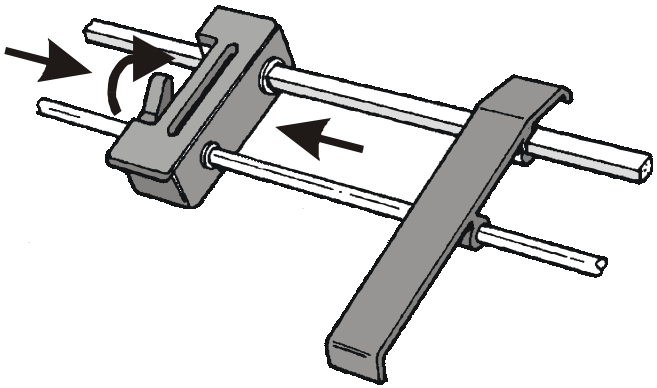
2. Die Abdeckungen des Traktorbereiches nach oben drehen und auf dem Drucker auflegen.



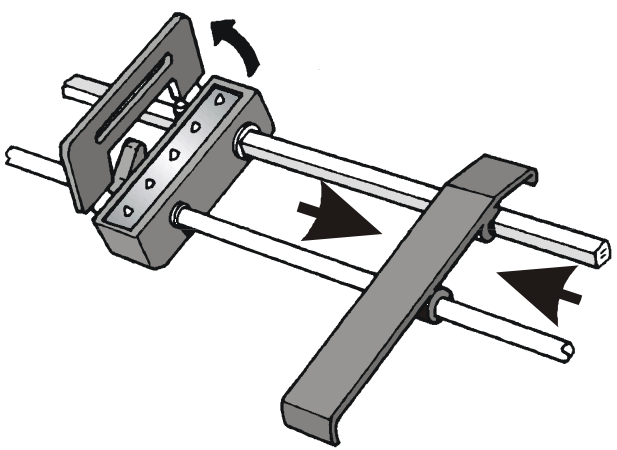
- Im Fall des 9068D plus Modells, wenn der obere Schubtraktor installiert ist, den oberen Traktor nach außen drehen.



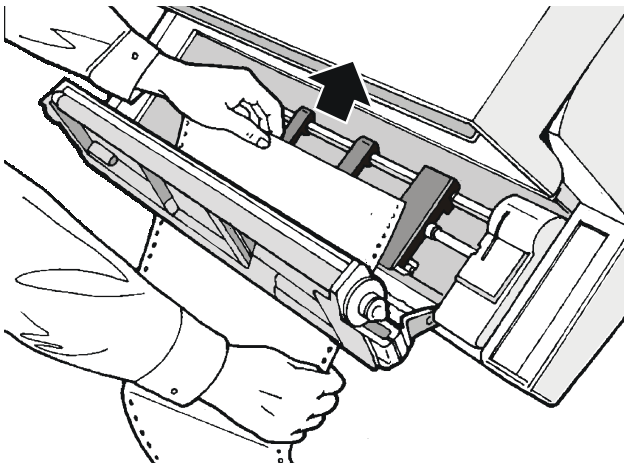
3. Die Transportvorrichtungen auf dem Traktor entriegeln. Hierzu die Hebel an den Transportvorrichtungen nach unten stellen. Die linke Transportvorrichtung für die erste Druckspalte einstellen.



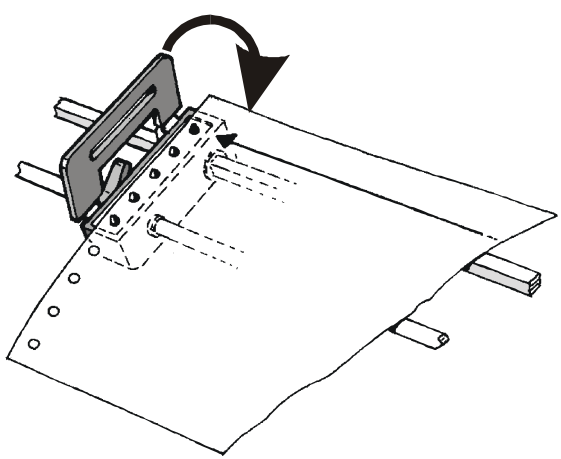
4. Die Papierführungen auf der Traktorwelle verteilen. Die Abdeckungen der Transport-vorrichtungen auf der linken und rechten Seite öffnen.



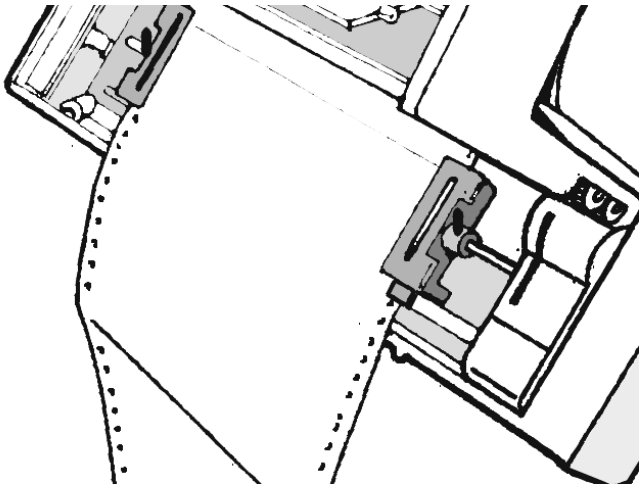
- Im Fall des 9068D plus Modells das Endlospapier zwischen dem oberen und unteren Traktor einführen.



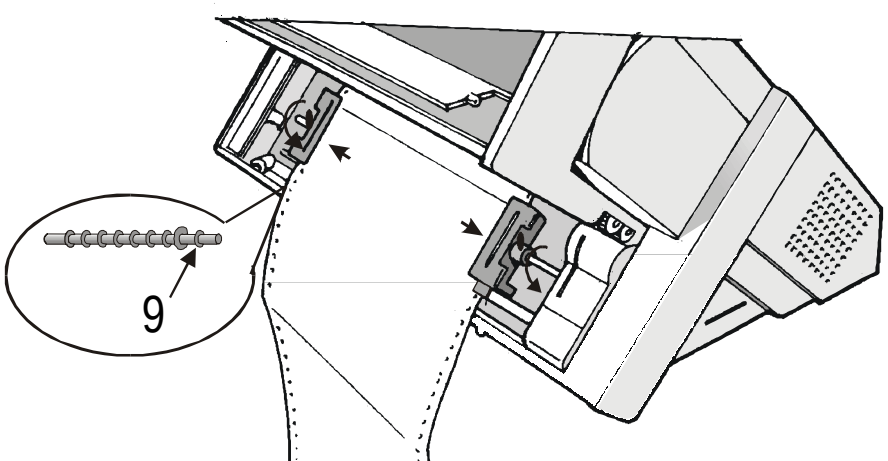
5. Die Papierperforierung auf der linken Transportvorrichtung auflegen und die Abdeckungen der Transportvorrichtung schließen.



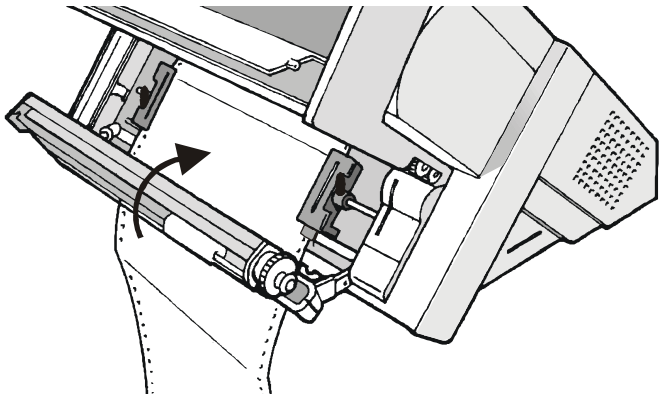
6. Die Papierperforierung auf der rechten Transportvorrichtung auflegen und sicherstellen, dass das Papier unter den Papiersensor eingeführt ist.



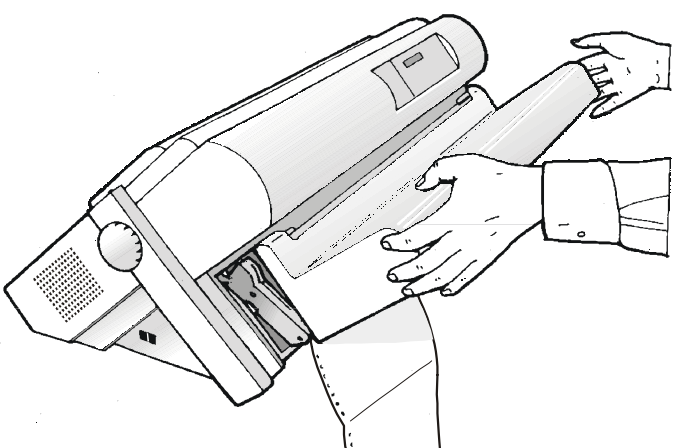
7. Die linke Transportvorrichtung mit der ersten Druckspalte ausrichten und hier verriegeln. Die rechte Transportvorrichtung so verschieben, dass das Papier glatt aufliegt, ohne zu spannen.



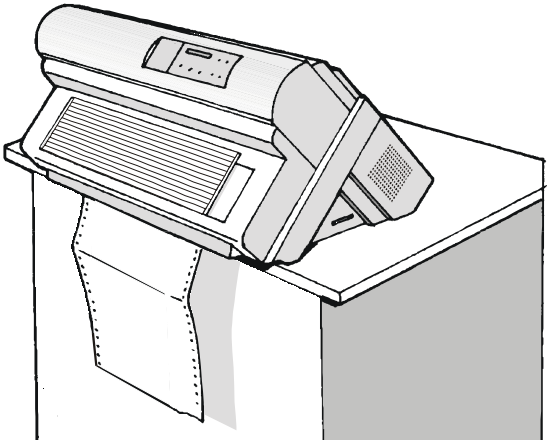
- Im Fall den 9068D plus Modells, den oberen Traktor in die Anfangsposition zuführen.



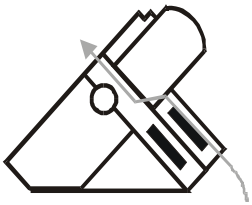
8. Den oberen Traktor in seine Anfangsposition zurückbringen und die Abdeckung des Traktorbereichs schließen. Die LOAD/FF Taste betätigen um das Papier in den Drucker zuzuführen



9. Das Papier muss wie in der Abbildung gezeigt geladen sein.



Papier mittels des oberen Traktors zuführen



Modell 9068D plus

Die Zuführung von Endlospapier mittels oberen Traktor steht nur für das 9068D plus Modell zur Verfügung. Hierzu muss der obere Traktor installiert sein. Vgl. "Installation des oberen Schubtraktors" weiter oben in diesem Handbuch.

1. Um den Papierweg für den oberen Schubtraktor einzustellen, die PATH Taste betätigen, bis die folgende Anzeige erscheint:

   P-WEG UEBERGANG

   - Wenn ein anderer Papierweg benutzt wurde, erscheint die Anzeige:

     P-WEG UEBERGANG

   - Wenn Endlospapier mit dem unteren Schubtraktor zugeführt wurde, startet der Drucker automatisch die Papierparkfunktion. Es erscheinen die folgenden Meldungen:

     GGFLS ABREISSEN und PAP. PARKEN

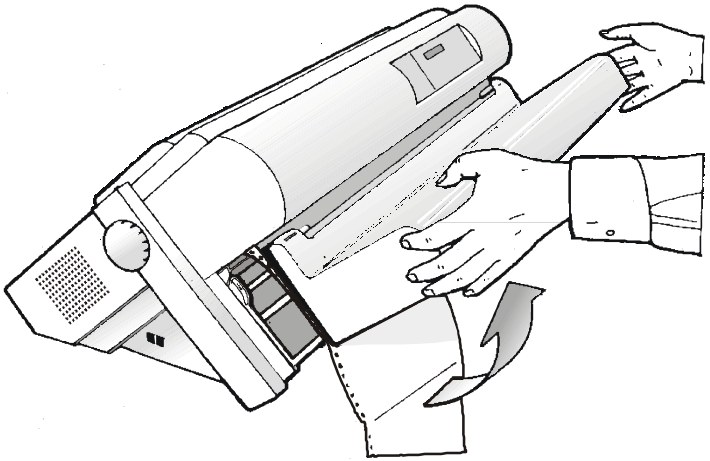
   - Das Endlospapier auf dem unteren Traktor abreißen (wenn es länger als 18 Zoll ist) und danach die PARK Taste betätigen. Die folgende Anzeige erscheint:

     PARKEN LAEUFT

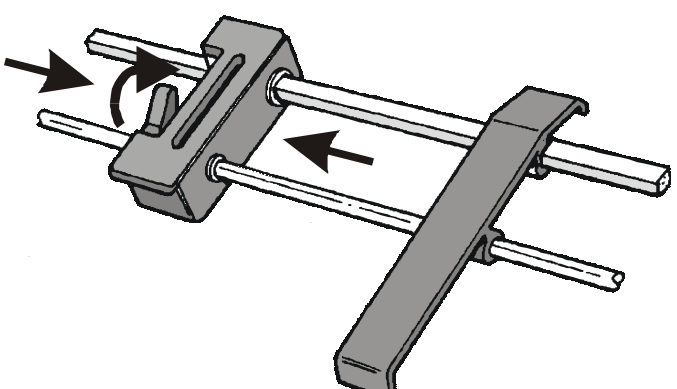
     und danach

     ZUF. OBEN SCHUB

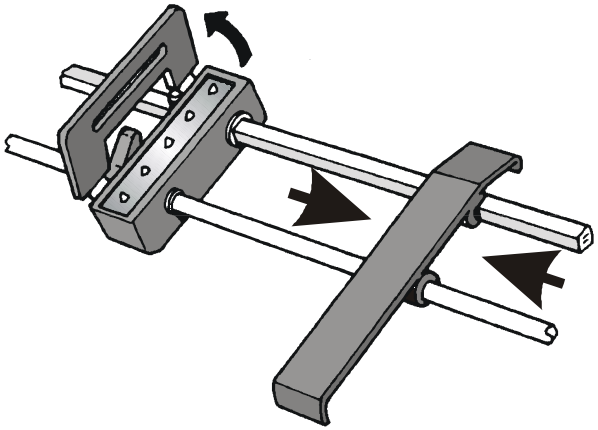
2. Die Abdeckungen des Traktorbereiches nach oben drehen und auf dem Drucker auflegen.



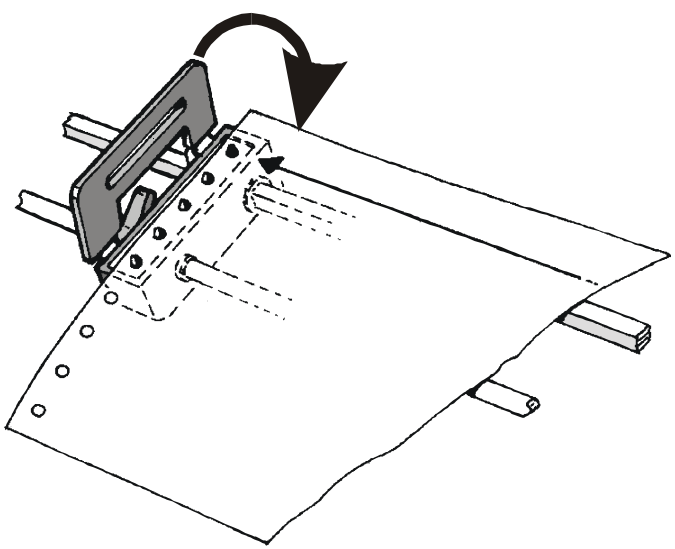
3. Die Transportvorrichtungen auf dem oberen Traktor entriegeln. Hierzu die Hebel an den Transportvorrichtungen nach oben stellen. Die linke Transportvorrichtung für die erste Druckspalte einstellen.



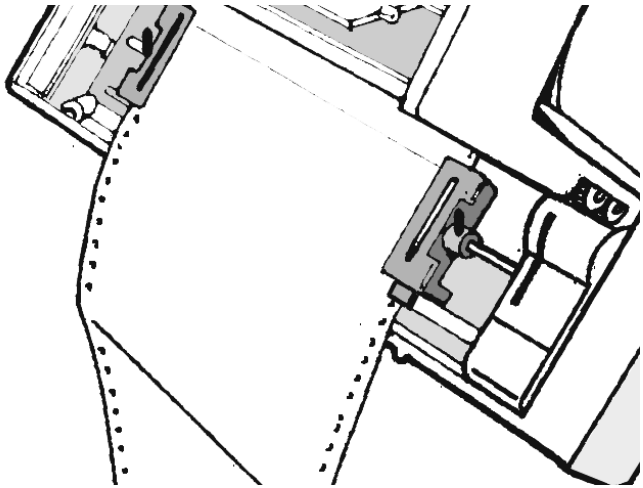
4. Die Papierführungen auf der Traktorwelle verteilen. Die Abdeckungen der Transportvorrichtungen auf der linken und rechten Seite öffnen.



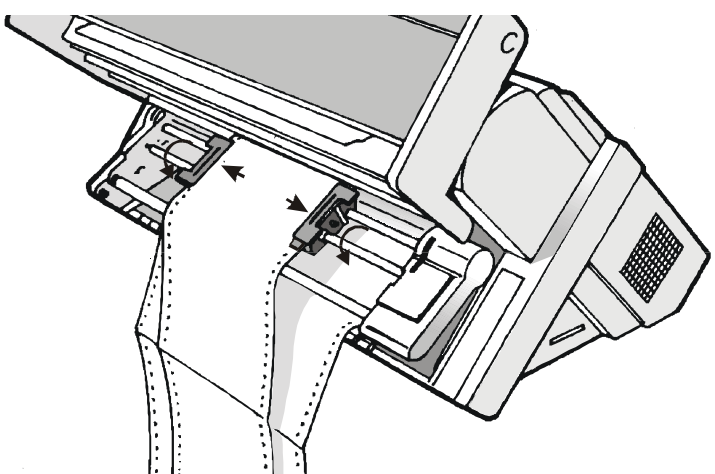
5. Die Papierperforierung auf der linken Transportvorrichtung auflegen und die Abdeckungen der Transportvorrichtung schließen.



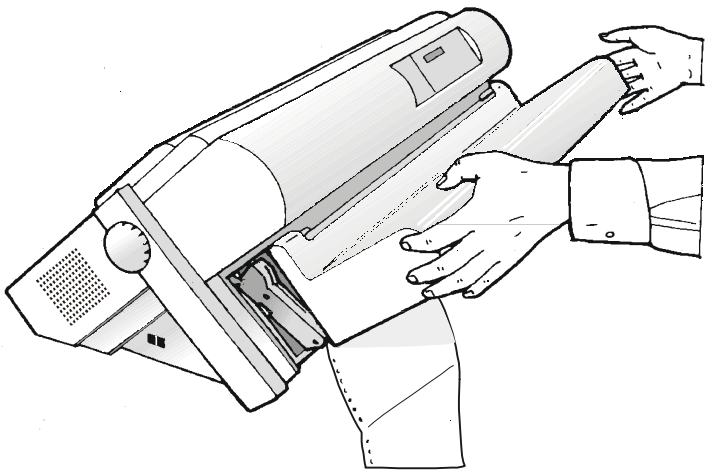
6. Die Papierperforierung auf der rechten Transportvorrichtung auflegen und sicherstellen, dass das Papier unter den Papiersensor eingeführt ist.



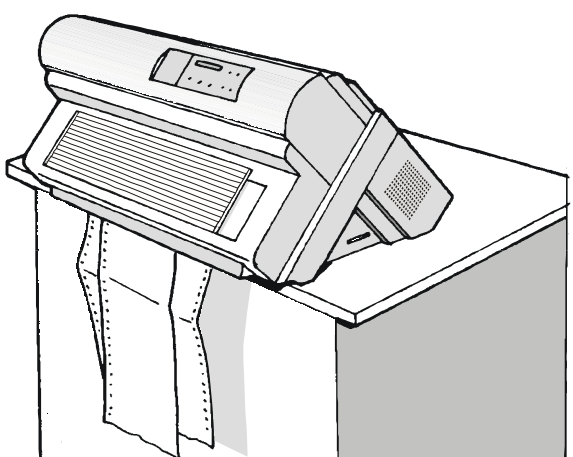
7. Die linke Transportvorrichtung mit der ersten Druckspalte ausrichten und hier verriegeln. Die rechte Transportvorrichtung so verschieben, dass das Papier glatt aufliegt, ohne zu spannen.



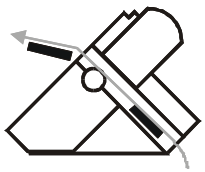
8. Die Abdeckung des Traktorbereichs schließen. Die LOAD/FF Taste betätigen um das Papier in den Drucker zuzuführen.



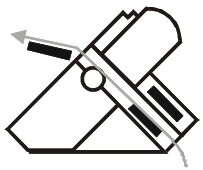
9. Das Papier muss wie in der Abbildung gezeigt geladen sein.



Papier mittels des unteren Schub- und des oberen Zugtraktors zuführen (Zusatz)



Modell 9068 plus



Modell 9068D plus

Um das Papier auf diese Weise zu laden muss der optionale hintere Zugtraktor installiert werden. Vgl. weiter unten "Zusatzeinrichtungen".

Mit dieser Einstellung wird das Papier gleichzeitig mittels des unteren vorderen Schubtraktor und dem hinteren Zugtraktor transportiert. Auf diese Weise kann schwereres Papier zugeführt werden.

Wenn der hintere Zugtraktor installiert ist, kann das Papier nur mit dem Schub-Zug Modus transportiert werden.

1. Die PATH Taste betätigen, um den Schub-Zug Papierweg auszuwählen. Es erscheint die Anzeige:

   ZUF. SCHUB-ZUG

   - Wenn ein anderer Papierweg benutzt wurde, erscheint die Anzeige:

     P-WEG UEBERGANG

   - Wenn Endlospapier mit dem oberen Schubtraktor zugeführt wurde, startet der Drucker automatisch die Papierparkfunktion. Es erscheinen die folgenden Meldungen:

     GGFLS ABREISSEN und PAP. PARKEN

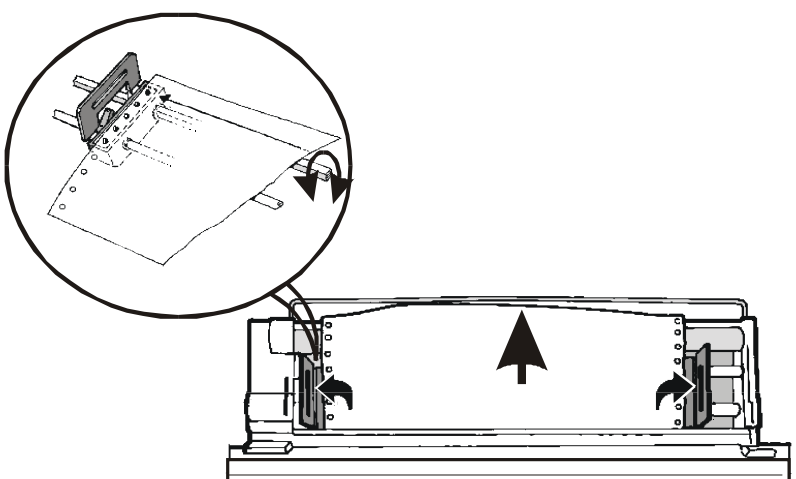
- Das Endlospapier auf dem oberen Traktor abreißen und danach die PARK Taste betätigen. Es erscheint die Anzeige:

PARKEN LAEUFT

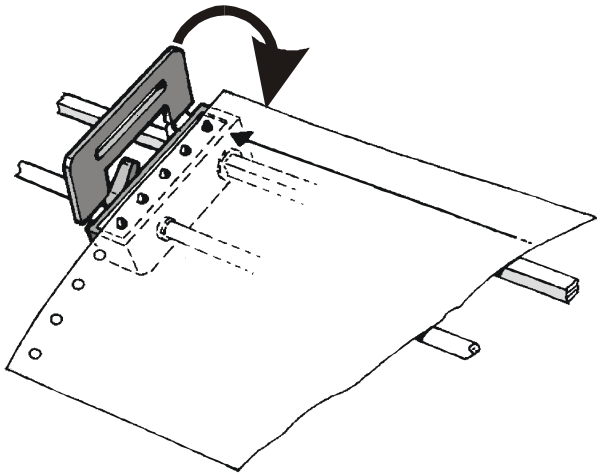
und danach

ZUF. SCHUB-ZUG

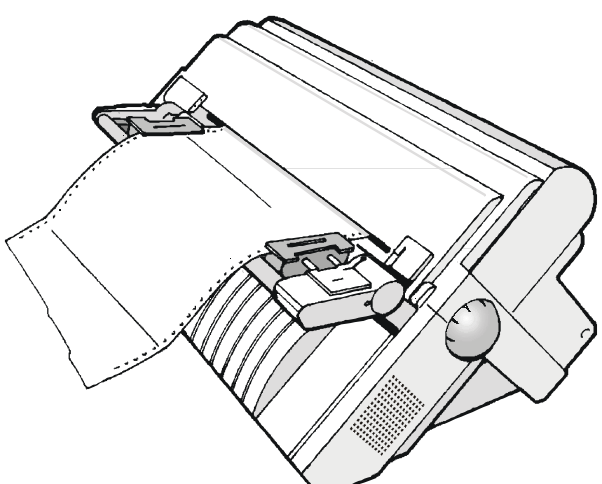
2. Um das Papier auf dem unteren Schubtraktor einzuspannen, den Abschnitt *Papier mittels des unteren Traktors zuführen* lesen.
3. Das Papier, das aus dem hinteren Papierschacht herauskommt, nach oben ziehen, um es nachzuspannen und die Perforierungen des Papiers mit den Transportvorrichtungen ausrichten.



4. Die Abdeckungen der Transportvorrichtungen schließen und die Hebel nach oben stellen.



5. Die ON LINE Taste betätigen, um das Laden des Papiers zu bestätigen. Der hintere Traktor rastet ein.
6. Die Abbildung zeigt, wie das Papier geladen sein muss.



Wartung und Fehlerbehebung

Reinigung des Druckers

Der Drucker muss mindestens 15 Minuten vor Beginn der Reinigung ausgeschaltet werden.

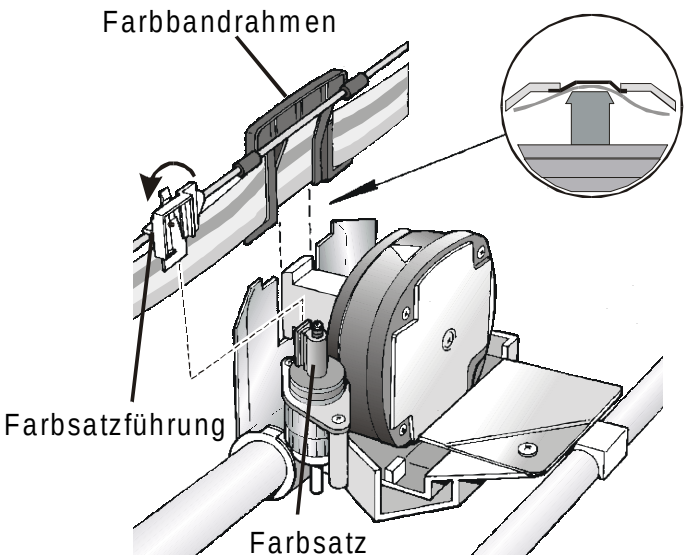
- Regelmäßiges Reinigen trägt dazu bei, den Drucker im bestmöglichen Zustand zu bewahren, so dass er stets eine optimale Leistung bringt
- Neutrale Reinigungsmittel oder eine Wasserlösung auf einem weichen Tuch benutzen, um Schmutz und Schmiere vom Druckergehäuse zu entfernen.
- Kein kratzendes Tuch, Alkohol, Verdünner o.ä. verwenden, da diese Verfärbungen und Kratzspuren auf dem Drucker hinterlassen können.
- Besonders darauf achten, die elektronischen und mechanischen Bauteile nicht zu beschädigen.

Ersetzen der Farbbandkassette

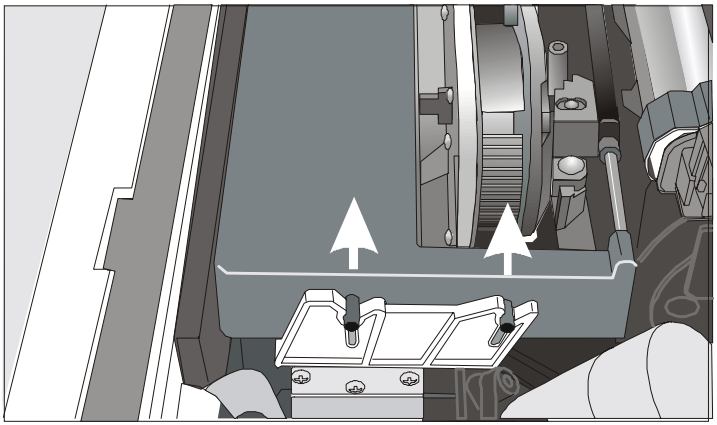
1. Sicherstellen, dass der Drucker mindestens seit 15 Minuten ausgeschaltet ist.

Beachten, dass der Druckkopf während des Drucken heiß wird.

2. Die obere Druckerabdeckung öffnen.
3. Den Farbbandrahmen vom Druckkopf abziehen. Wenn der Farbsatz im Drucker installiert ist, die weiße Führung entrasten, indem der entsprechende Hebel nach hinten gedrückt wird und die Führung gleichzeitig vom Farbsatz abgezogen wird.



4. Die verbrauchte Farbbandkassette aus dem Drucker heben.



Nun kann eine neue Farbbandkassette eingeführt werden. Vgl. “Installation der Farbbandkassette” weiter oben.

Ausdruck des Selbsttests

Nun sollte überprüft werden, ob der Drucker richtig arbeitet. Der Druck des Selbsttest ermöglicht es, die Druckerinstallation und die Druckqualität zu prüfen.

Wie folgt vorgehen:

1. Die ON LINE Taste während des Einschalten des Druckers niedergedrückt halten, bis die Anzeige `TASTE LOSLASSEN` erscheint.
2. Sobald die Taste losgelassen wird, startet der Drucker den Druck des Selbsttests.
3. Um den Selbsttest zu stoppen, die ON LINE Taste erneut betätigen. Der Drucker ist danach offline.

Fehlerbehebung

Im Falle eines Fehlerzustands:

- ist der Drucker offline;
- auf dem Display erscheint eine erste Meldung, die den Fehler anzeigt. Danach erscheint eine zweite Meldung mit genaueren Informationen zum Fehlerzustand.

Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.

Beschreibung der Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Lösung
DRUCK UNVOLLST.	Anormaler Ausdruck möglicherweise aufgrund einer Druckkopfblockierung.	Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen. Die Druckwalze nicht bewegen.
DSR NICHT VERB	Das DSR- (Data Set Ready) Signal ist nicht mit dem Drucker verbunden und somit nicht für die Datenübertragung bereit (wenn die serielle Schnittstelle eingestellt ist). Mögliche Ursache: Entfernte Verbindung (über Modem) ohne DSR-Signal.	Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
FARBBAND KLEMMT FARBBAND PRUEFEN	Das Farbband ist blockiert.	Prüfen, ob das Farbband richtig eingesetzt ist. Den Spannknopf drehen, um zu prüfen, ob das Farbband klemmt. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.

Meldung	Bedeutung	Lösung
KEINE A.A.R. ABSTAND EINSTELLEN	Die Automatische Abstands-regulierung (A.A.R) funktioniert nicht.	Manuelle Einstellung des Druck-kopfabstands. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen. Die Funktion des Druckkopfabstandes im Programm-Menü wie folgt aufrufen: • die PROGRAM Taste betätigen, wenn der Drucker offline ist oder online ist, ohne zu drucken. Das Programm-Menü wird aufgerufen • Die ↓ Taste betätigen, bis die Funktion BENUTZERMAKRO erscheint, dann die → Taste betätigen, um die gewünschte Makro einzustellen. • Die → Taste betätigen, um zu den Parametern der Makro überzugehen. Die ↓ Taste betätigen, bis die Funktion ABSTAND erscheint. • Die → oder ← Taste betätigen, um den Druckkopfabstand auf einen festen Wert einzustellen: ABSTAND FEST 1 für den Druck auf einzelne Blätter, ABSTAND FEST 4 für den Druck auf Mehrfachsätzen.

Meldung	Bedeutung	Lösung
KEIN P.WEG	Ein elektromechanischer Fehler im Papierweg des unteren oder oberen Traktors.	Den Kundendienst rufen.
KEIN P.WEG P.WEG UEBERGANG	Ein elektromechanischer Fehler im Papierweg des unteren Traktors. Der Drucker wechselt automatisch zum Einzelblatt über (Manuell oder ASF).	Den Kundendienst rufen.
NVM GEAENDERT TASTE DRUECKEN	Dieser Fehler erscheint, wenn der Drucker eingeschaltet wird und ein NVM Fehler erfolgt.	Den Drucker aus und wieder einschalten. Wenn der Fehler nicht behoben ist, den Kundendienst konsultieren.
PAPIERSTAU ALLE P-W PRUEFEN	Papierstau in einem Papierweg.	Alle Papierwege prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
PUFFERUEBERLAUF ZEICHEN VERLOREN	Pufferüberlauf (gilt nur für die serielle Schnittstelle).	Den Drucker aus- und wieder einschalten oder aber nacheinander die PROGRAM und ON LINE Tasten betätigen. Der Puffer wird gelöscht.

Meldung	Bedeutung	Lösung
SCHN. N. ERLAUBT ZEILENZAHL < 12	Fehler der Schneide-zusatzeinrichtung.	Das Papier, das geschnitten werden soll, ist kürzer als 12 Zeilen. Den Drucker aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler nicht behoben ist, den Kundendienst rufen.
STAU P-WEG OBEN PAPIER PRUEFEN	Papierstau im oberen Papierweg.	Den oberen Papierweg prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
STAU P-WEG UNTEN PAPIER PRUEFEN	Papierstau im unteren Papierweg.	Den unteren Papierweg prüfen und das verklemmte Papier entfernen. Die ON LINE Taste betätigen, um den Fehlerzustand zu löschen.
SPERRSENS. FEHLER INSTALL. PRUEFEN	Die hintere Transportvor-richtung oder die Abdeckung der entsprechenden Druckeraussparung installieren.	Die hintere Transportvorrichtung oder die Abdeckung der entsprechenden Druckeraussparung installieren.
TRAKT. UNBEKANNT	Die installierte Transportvor-richtung ist nicht für diesen Drucker vorgesehen	Die Transportvorrichtung durch eine ersetzen, die für diesen Drucker vorgesehen ist.

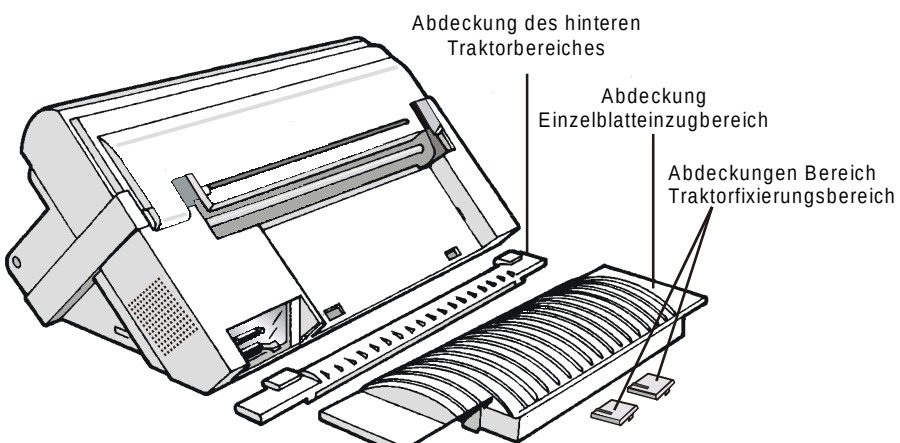
Zusatzeinrichtungen

Der hintere Zugtraktor

Der hintere Zugtraktor ist nützlich, wenn auf besonders schweres Papier gedruckt werden soll.

Installation des hinteren Zugtraktors

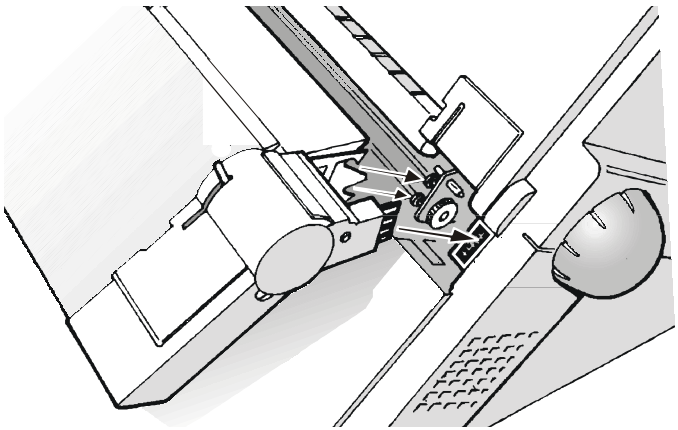
1. Den Drucker ausschalten.
2. Die ASF Abdeckung, die Abdeckung des hinteren Traktors und die zwei Abdeckungen der Traktorfixierbereiche abnehmen.



Die Abdeckungen sicher aufbewahren, da sie wieder benutzt werden müssen, wenn der hintere Traktor abgenommen wird.

3. Die Abdeckung des automatischen Einzelblatteinzuges wieder aufsetzen.

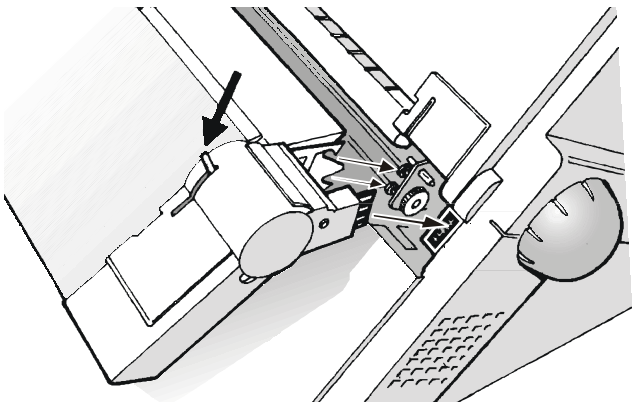
4. Den hinteren Zugtraktor und die entsprechenden Abdeckungen (mit der Aussparung) wie in der Abbildung gezeigt einsetzen.



5. Den Drucker einschalten.
6. Das Papier im Schub-Zug Modus zuführen. Vgl. oben “Papier mittels des Schubtraktors und des hinteren Zugtraktors zuführen”.

Den hinteren Zugtraktor abnehmen

1. Den Hebel auf der Traktoreinheit nach unten drücken und gleichzeitig den Traktor abheben.



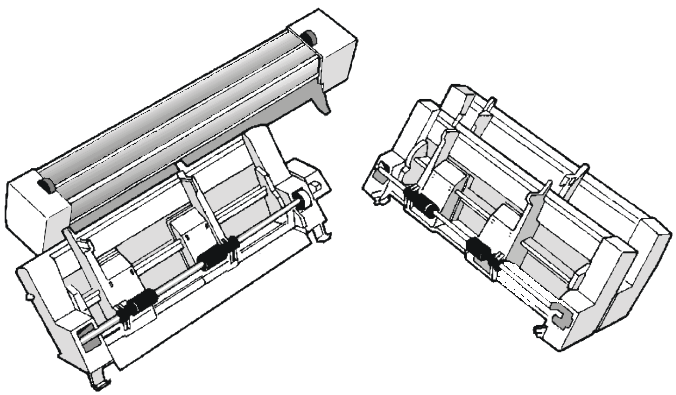
2. Die Abdeckung des hinteren Traktors aufsetzen und sicherstellen, dass die Steckvorrichtung richtig eingesteckt ist.

Wenn die Abdeckung nicht eingesetzt wird, ist der Drucker blockiert.

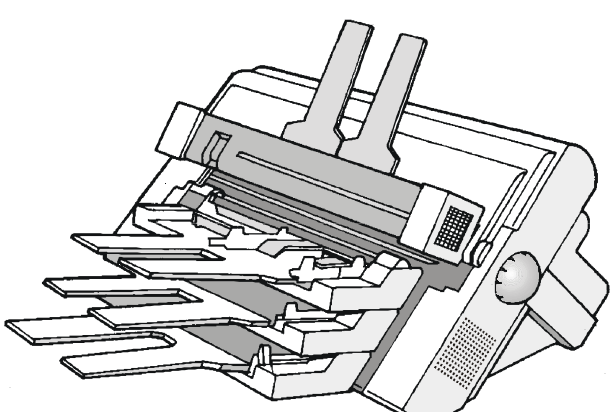
Der Einzelblatteinzug (ASF)

Der auf der Rückseite des Druckers installierte Einzelblatteinzug ermöglicht die schnelle und automatische Zuführung von Einzelblättern und Umschlägen. Zum Einzelblatteinzug gehören:

- eine *Papierablage* für die automatische Aufnahme des ausgedruckten Papiers.
- ein *Papierfach* für Einzelblätter (A5, A4, Letter, Legal, Executive) und Umschläge.
- Für den Einzelblatteinzug können zwei weitere Papierfächer installiert werden.



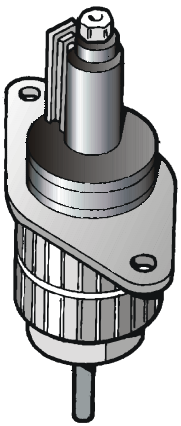
Die Anweisungen für die Installation des Einzelblatteinzugs finden Sie in dem entsprechenden Handbuch. Die folgende Abbildung zeigt die Teile des Einzelblatteinzugs und die Position im Drucker.



Farbsatz

Mit diesem Drucker kann auch farbig gedruckt werden. Hierzu muss der unten abgebildete optionale Farbdruck-Einsatz installiert werden.

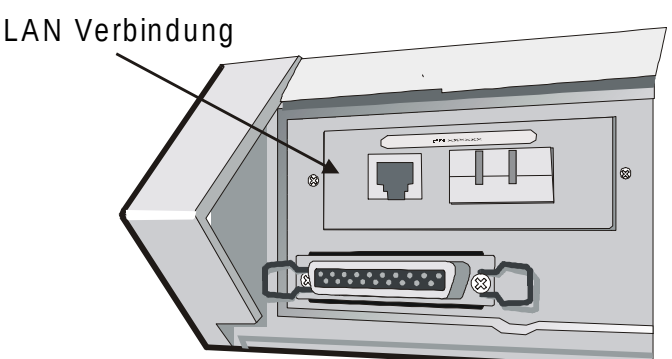
Der Farbsatz kann von einem zugelassenen Techniker installiert werden. Wenn der Farbsatz installiert ist, kann die farbige oder die *Long Life* Farbbandkassette benutzt werden.



LAN-Verbindung

Es steht ein Modell zur Verfügung, das eine Netzwerkverbindung mittels integrierter Ethernet 10/100 Base-T Schnittstelle ermöglicht und außerdem eine parallele Schnittstelle vorsieht.

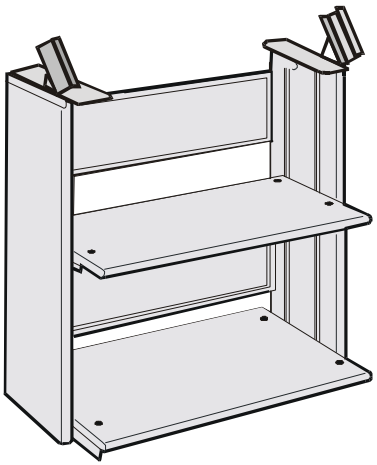
Die spezifischen Eigenschaften der LAN Verbindung sind in dem entsprechenden Handbuch beschrieben.



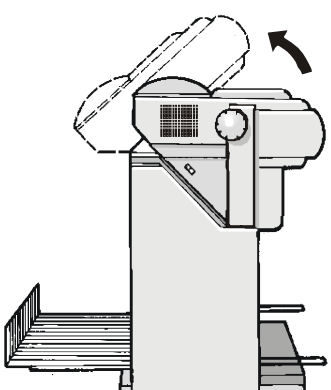
Druckertische

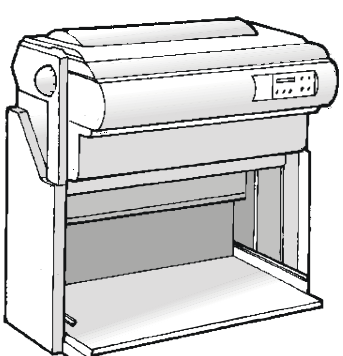
Es stehen zwei verschiedene Druckertische zur Verfügung:

Druckertisch mit drei Ablagen für große Papiermengen und bei Benutzung von zwei Endlospapieren.



Druckertisch mit zwei Ablagen mit verstellbarer Druckerablage für Endlospapieranwendungen

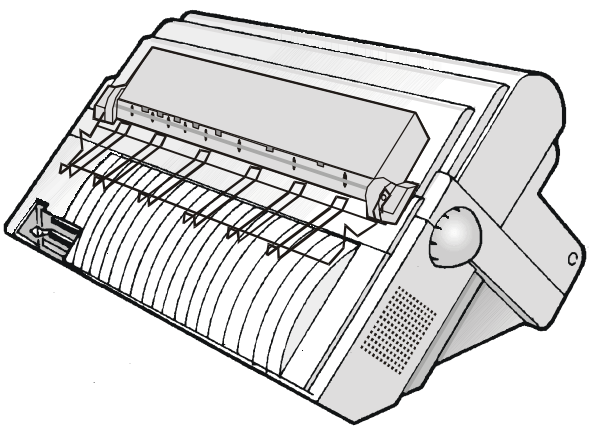




Die Schneidevorrichtung

Die Schneidevorrichtung erlaubt das automatische Abschneiden des Papiers und wird auf der Druckerrückseite installiert.

Die Anweisungen für die Schneidevorrichtung und der entsprechenden Papierablage sind im Handbuch beschrieben, das mit dieser Zusatzeinrichtung geliefert wird. Die folgende Abbildung zeigt die Position der Schneidevorrichtung auf dem Drucker.



Druckerdaten

Druckeigenschaften

Druckkopf	
Matrix	18 Nadeln - 0.3 mm
Dauer des Druckkopfs	700 Millionen Zeichen (Standardschrift)

Druckgeschwindigkeit (cps)			
	Standardschrift	Schönschrift	DP Text
10 Zeichen/Zoll	700	210	350
12 Zeichen/Zoll	840	210	-
15 Zeichen/Zoll	840	180	-

Throughput (Seiten/Stunde)			
ECMA 132	Standardschrift	Schönschrift	DP Text
10 Zeichen/Zoll	540	280	390

Druckmatrix (horizontal x vertikal)			
	Standardschrift	Schönschrift	DP Text
10 Zeichen/Zoll	12 x 9	20 x 18	20 x 9
12 Zeichen/Zoll	10 x 9	20 x 18	20 x 9
15 Zeichen/Zoll	10 x 9	20 x 18	20 x 9
17.1 Zeichen/Zoll	12 x 9	20 x 18	20 x 9
20 Zeichen/Zoll	12 x 9	20 x 18	20 x 9
PS	12 x 9	20 x 18	20 x 9

Druckdichte (Zeichen/Zoll)	
Normal	10 - 12 - 15 - 17.1 - 20
Breitschrift	5 - 6 - 7.5 - 8.5
Proportional	

Zeilenlänge (Zeichen/Zoll)			
10 Zeichen/Zoll	136	17.1 Zeichen/Zoll	233
12 Zeichen/Zoll	163	20 Zeichen/Zoll	272
15 Zeichen/Zoll	204		

Zeilenabstand
6, 8, 12 LPP
3, 4, 6, 8, 12 Zeilen/30 mm

Schriften
Draft - Courier- OCR B ext - Gothic - OCR A - DP Text

Druckattribute
Hoch-/Tiefstellung, Unterstreichung, Überstreichung, Kursiv, Schattenschrift, Doppelter Anschlag

Graphikauflösung (Punkte/Zoll)	
Horizontal	60, 72, 80, 90, 120, 144, 240
Vertikal	72, 144

Zeichensätze	
Internationale ASCII-Zeichensätze	
Standard PC IBM Zeichensätze	CS1 und CS2
EPSON Nationale Variationen	USA, Frankreich, Deutschland, Vereinigtes Königreich, Dänemark-1, Schweden, Italien, Spanien, Japan, Norwegen, Dänemark-2, Spanien-2, Lateinamerika
IBM und EPSON Zeichensätze	USA (CP437), Griechisch (CP437-G), Mehrsprachig (CP850), Griechisch (CP851), Osteuropa (CP 852), Türkisch (CP 853), Kyrillisch (CP855), Türkisch (CP857), Euro PC Mehrsprachig (CP858), Portugal (CP860), Hebräisch (CP862), Kanada/Frankreich (CP863), Arabisch (CP864), Dänemark/Norwegen (CP865), Russisch (CP866), Türkisch2 (CP867), OCR-A (CP876), OCRB (CP877), Zentraleuropa (CP1250), Kyrillisch (CP1251), Windows Latin 1 Ansi (CP 1252), 96 GREEK, GOST, TASS, MAZOWIA
ISO Zeichensätze	8859/1 (Latin1), 8859/2 (Latin2), 8859/3 (Latin3), 8859/4 (Latin4), 8859/5 (Latin/Kyrillisch), 8859/6 (Latin/Arabisch), 8859/7 (Latin/Griechisch), 8859/8 (Latin/Hebräisch), 8859/9 (Latin5), 8859/15 (Latin9)

Strichcodes
UPC-A, UPC-E, EAN-8, EAN-13, UPC-EAN 2, UPC-EAN 5, Code GP, MSI Plessey, Code BCD, C2/5-3 BAR, Code 39, Code 128, Code 11, Code 93, Codabar, 2/5 Bidirectional, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix, Postnet

Emulationen	
- EPSON FX Series	- IBM Proprinter XLIII
	- IBM Personal Printer 2381+

Papierhandhabung

Modell 9068 plus Grundausstattung			
Endlospapier			
1	UNTERER TRAKTOR		
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm
Einzelblatt (mittels vordere Papierstütze)			
	Papierbreite	114 bis 432 mm	(4.5 bis 17 Zoll)
	Standardformate	A5 - A4 - A3 - A2 vertikal	
		Letter - Legal - Executive	
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm

Modell 9068D plus Grundausstattung			
Endlospapier			
1	UNTERER TRAKTOR		
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm
1	OBERER TRAKTOR		
	Papierbreite	76 bis 432 mm	(3 bis 17 Zoll)
	Kopien:	1 Original + 7 Kopien	Max. Stärke 0,635 mm

Mit der Zugtraktor Zusatzeinrichtung
Schub-Zug Zuführung
Zuführung des Endlospapiers mittels vorderen Schubtraktor und hinteren Zugtraktor.

Zusatzeinrichtung Einzelblatteinzug	
Erster Behälter	Einzelblätter, Umschläge und Postkarten
Zweiter und dritter Behälter	Einzelblätter
Papierablage	
- Kapazität	120 Blatt (80 g/m^2)
- Papierbreite	8,89 bis 30,48 cm (3,5 bis 12 Zoll)
Kopien	1 Original + 2 Kopien

- Funktioniert gleichzeitig mit Einzelblatt (Modell 9068 plus)
- Funktioniert gleichzeitig mit Endlospapier in Schubzuführung

Standardfunktionen
• Automatische Druckkopfausrichtung (AGA)
• Automatische Umschaltung der Papierwege mittels Bedienfeld oder Software Befehle
• Paperparkfunktion
• Plug & Play Kapazität
• Strichcodedruck
• Automatische Abreißfunktion
• Einstellung und Speicherung der Papierformate und Druckumgebung für die verschiedenen Papierwege im nichtflüchtigen Speicher

Physische und elektrische Eigenschaften

Schnittstellen	
Parallel	Centronics kompatibel bidirektional (IEEE-1284) Nibble und Byte Modi - 36 Kontakte Amphenol Steckverbindung
	Empfangpuffer: max. 64 Kbytes
Seriell	RS-232/C und RS-422/A - dB 25 Steckverbindung
	Baudrate: 300 bis 38400 bps
Automatisches Umschalten zwischen den Schnittstellen	

Zuverlässigkeit	
MTBF	Mean Time between failure: 10000 Stunden bei 25% DC
MTTR	Mean Time To Repair: 30 Minuten
Arbeitsbelastung	43000 Seiten/Monat (ECMA 132 - 4 Stunden für 20 Tage)

Geräuschpegel
55 dBA

Stromversorgung	
120 V/ 60 Hz	USA Netzkabel
220 - 240 V / 50 Hz	• Europäisches Netzkabel
	• UK Netzkabel
Stromverbrauch	Standby: 28W ---- Durchschnittswert während des Drucks: 90 W

Umgebungsbedingungen	
Lagerungsbedingungen	
Temperatur	-40° bis 50° C
Relative Feuchte	10%t bis 90% RH (nicht kondensierend)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	10° bis 38° C
Relative Feuchte	10% bis 90% RH (nicht kondensierend)
Papierlagerung	
Temperatur	16° bis 24° C
Relative Feuchte	40% bis 60% RH (nicht kondensierend)

Maße	
Höhe	310 mm (12,21 Zoll)
Breite	665 mm (26,18 Zoll)
Tiefe	390 mm (15,35 Zoll)
Gewicht	20 kg (44,15 lbs)

Verbrauchsteile und Zusatzeinrichtungen

Schwarze Farbbandkassette (15 Mio. Zeichen)	PRKN407-1
Schwarze Farbbandkassette Long Life (20 Mio. Zeichen)	PRKN707-1
Farbige Farbbandkassette (2 Mio. Zeichen pro Band)	PRKN408-1
Einzelblatteinzug (ASF) plus Ablage	PRFN401-0000
Zwei zusätzliche Fächer für den Einzelblatteinzug	PRFN402-0000
Zusätzliche Transportvorrichtung zur Handhabung von Endlospapier im Schub-Zug-Transport	PRF9000
Farbsatz	KITN401-0000
Druckertisch mit drei Ablagen für die Handhabung von großen Papiermengen und doppeltem Endlospapier	PRFN405-0000
Druckertisch mit zwei Ablagen sowie verstellbarer Druckerablage	PRFN406-0000
Schneidevorrichtung	PRFN088
Druckermodell mit LAN-Verbindung	PRTN681-LAN

FCC Notes

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver to outlets on different circuits.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could avoid the user's authority to operate the equipment. The use of a non-shielded interface cable with the referenced device is prohibited. The length of the parallel interface cable must be 3 meters (10 feet) or less. The length of the serial interface cable must be 15 meters (50 feet) or less.

Canadian D.O.C. Radio Interference Regulation

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emission from digital apparatus as set out in the radio interference regulations of the Canadian Department of Communications.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de classe A prescrites dans le règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le ministère des communications du Canada.

EWG-Vorschrift

Dieses Gerät entspricht der Vorschrift EWG/89/392 (der Rauschdruck, nach ISO 7779 Norm gemessen, überschreitet nicht den Pegel von 70 dBA).